

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1726-31.05.1726; 01.-31.08.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-499

1726.
D. 1^{te} Januarii.

L. P. Jungf. Kündigt.

Neuzugabe verhängt.

Briefe von

^{cod. am}
Crevison d. 25^{te}
p. Trinit. :)

1. Am fechtigen König zafob, 4 Tage hat L. Past Jungling, fünfzig gepredigt.
2. Die schriftliche Königsfechtung, so uns heute übergeben worden, sind festgelegt.
3. Brief an Pfalzgrafen von dem H. St. J. (Aumburg) so auch festgelegt, w. habe ich die Briefe so. am 25^{te} p. Trinit. die so festgelegt übergeben, revidiert.
von dem H. Dr. Langen, dem aufgetragen ist, w. habe ich sie erklärt, künfftig die Decanato. Arbeit mir beständig abzuweisen.
4. Von dem geyten ungelangsam Brief von dem H. Past. wie, w. habe ich eine abgeschrieben, man lasse, w. dem H. Synod. Morgens geyt, um sie bey die Fiesenhause Acta zu legen. Des H. Syn-

L. Kierwelts Brief
abscipiert.

Den 7. Januarii 1726. 3.

Original von

1. Briefe an die Herren
von Borst. Cronberg.

— von H. J. Wey. Böding.

— von Fr. Salomon Constantini
Gräfin zu Coburg-Saalf.

Original zu

2. Geyfrieh von der f. v. Jan
thier. Hamburg in Geytz.

— H. J. Wey. Böding. Zingraf
von. Würzburg.

Original von

3. Geyfrieh von der f. v. Jan
Past. Lindenberg.

— von meinem Onkel und
meiner Frau.

Dictiert etz: bey der
Vereinigung d. religionen.

4. Briefe über die bey der

dictiert ab meine Meinung
von dem scripto des Fratelli
von der Vereinigung, so d.
König gegeben; vereinigt als
das H. D. Langen gegeben,
um so in meinem file, wie
ich angefangen, so ist es
so, da dieser so, 11-12
begibt gewesen, w. darüber
mit mir conferiert, wie es
ad gustum Regis & eius
convictionem von bey
eingewilligt.

4.

Gabe von D. fr. D. Almeri. dem Vaypulsandys 100 elffere
Streu.

5. Gr. Dr. Anweisungsbuch
Doyken.

Den 3^{ten} Januar. 1725.

Briefe von

1. Briefe empfangen von H. J. G.
Colman. Schrift.

— von H. Christian Wandt
von Ludyel.

— von H. Past. Laurentio
von Osterwick.

— H. v. Ludyel. Schrift.

Briefe an

2. geschrieben an H. Joh. Welf
Gemeindemeister in Coburg.

— an den H. D. Michaelis
wegen H. Welfs, des Studiosi.

— an H. Adj. Arnberg, w. ihm
angezeigt, das von dem meiste
von Quartal an sein jährliches
eink 250 kommen sollte.

— H. v. Ludyel. Schrift.

(Vorh. des H.
Komb. Salarü.)

gepflogen mit

3. von Welf w. H. Erik ex
edito von D. Michaelis zu
mir kommen lassen, w. mit ihm
von gepflogen.

— mit H. Böttcher wegen des
eink einer Stubt bey dem Alfu-
lony bey dem Vaypulsandys,
w. Janers, und der D. Vordacht
stellet.

Brief von

4. Mein Brief ist besiegelt von
dem H. D. fr. Dr. Hoffmann,
mit dem H. D. fr. Dr. Frey,
mit dem H. D. fr. Syndicus,
mit dem ich mir wenig ge-
schweige.

dictierte wieder stand
9^e Fratellum.

5. Dictiert nach einem Tage
wag, des scripti von fra-
tello, w. H. D. Lang, der
mir ein abends gegen 7 Uhr
genau (ausgeh) geschickt.

Brief von

6. Brief von dem H. D. von
Einkaufstein. Berlin.

Brief von

den 4^{te} Januar. 1728.

- 1. Brief von dem H. D. von
Einkaufstein. Berlin.
- H. Joh. Jac. Strak.
- Augustburg.
- von George Vivigentz Her-
mes. Abschied von dem
Land in Rom.
- H. Christ. Gerhard.
- Lorkwik.

Concept de scripto Fratelli
mundus laster.

2. Das concept des H. D. La-
gens de scripto fratelli d'au-
gustin, ein von H. D. Lang,
Linschütz, Dürflinger, last-
er, et annotatis, que visa
sunt, ein abgeschrieben sind.

Den 5. Januarü, 1726.

Brüder von

1. Brief aus dem
H. Superint. (Maire) von
Nicolausstein.

— H. Adolph Friedrich
Chop, von Venula per St. Ball-
hausen.

— H. Ernst Bogislavus
ke, Landrath in Serby.

— Johannette Juliana
Silberm. Sigmar.

— H. Joh. N. v. Waffer.
Wagner.

— H. J. B. Spwald, wohnt
in

— Dr. H. Joh. Ludwig Jülich
Past. zur Willspringen. wohnt
1 Ducaten.

— Otto Kyllig. Fürstl. Diak.
Ober-Regimentsrath. Sigmar.

2. Graf Friedrich von Saxe, Obr.
L. von Fürstentum. wohnt

— an H. Lorenz Alton
wohnt bei Stargard in Pom,
von.

X — an R. H. M. in Frankfurt
wohnt am Landstrich von Christ.
Fratelli Livob. Alton
von P. Warming. P. religio-
von.

Brüder von

8.

Briefe von _____

3. Geyfrich, au feu Secret.
Obleman nach Silberf.

— Le fleissman, per ejus
filium.

— an fr. v. Lüttrichau, zu
Grop. Reisf. Commiff. Hofr.

— Le Prod. Vontke. Buch.

— Past. Parner in
Langenau in Bayreuth
nach 1 Ducaton.

Gabe Lejn. Langold fließ
ref.

4. Le. Langold, d. Kantor von
Lönzstadt gibt 16 fl. fließ
Wagf.

Jus W. recipiert —

5. Jus Wagf. recipiert
Johann Georg. Loeffler
von Langenau in Bayreuth
Hoff.

Revidirt —

6. Gabe revidirt die frei.
Stelspredigt am 26. Febr.
d. vielmehr die über den
Sagen Num. 6. an selbigen
Montag an Statt des freif.
Doytes gefallens predigt.
Am 8. Januar. 1726.

Briefe von _____

1. Brief empfangen mit d.
gehoigen Montag Post
Leute Nacht von D. D. M. Berlin.

Leute fließ von Le. Ellinger.

— von Le. Krebs fließ.

— von Le. Brossel.

Briefe von

- 2. Briefe von
H. Hoffl. Strobelow, wobst 1807.
- für den jungen Appell, so ich
H. Fregeren zugewidmet.
- von H. v. A. Sammlung 6.
- Past. zu Rottwitz.
- D. Joh. Albrecht. (Pötz.)
- D. verwittbten Fürst zu
Erfalt. Nürnberg.
- H. Baltow. Kottbus.
- " D. J. L. Wittenberg.
- von H. Hoffl. Capellan zu
Lüben. Nürnberg.
- H. D. Margenroth. Dresd.
- H. Sen. Kroschwitz. Angst.

Briefe zu

- 3. Geschieden auf Hofam
Fritzolun, von Acton;
Königsberg.
- H. Hoffl, von Wainro
commitirt Augspurger
in dieser Sache mit Zugabe.
- H. Hoffl Metig, wobst
meinen Freitagen 1824.
- H. Hoffl, Genob. Kuf
nach Erfurt. Leipzig.
- von H. Hoffl. Strobelow.
Doch mit der Partung von
den jungen Appell. Brief.
- H. D. Margenroth. Dresd.
- H. Hoffl. Kroschwitz. Brief.

Lehrbuch von

4. Lehrbuch von dem
jüngern Magen, Superinten-
dentis Bremensis filio, der
Lehrbuch auf Wittenberg
verlegt.

Lehrbuch von 1000.

5. Lehrbuch von dem
von 100 td absentz - Goldm.

Lehrbuch von

6. Lehrbuch von dem
Abwiltsois von Jülich,
Im 9^{ten} Jan. 1726.

Lehrbuch von

1. Lehrbuch von dem Lz
Bingensagen. London.
— Lz Zacharias Jacobson
Schreiber am Lombard. Saub.
— von Lz Justitz - Ratf
Schreiber am Copensagen.
— von Lz Helmichs. Cant.
Wichensald
— von Joh. C. S. von dem
Schalt.
— von Lz Jacobi von God
Saltsein.
— Lz Schulenburg. Bremen.
— von anon. von Augsburg
wegen Lz Sen. Ueloxingvob.

Lehrbuch von

2. Lehrbuch
von Lz D^r Marperger, und
ist mit dem ersten gegründet,
binnen zwei Monaten
w. gegründet französisch. Wittenberg.

Briefe an

- 3. Briefe an die Erz. von
Altenburg: Cöthen.
 — an H. Balber die 2 Copy,
 an von H. Collins Briefe, den
 Ausgang des guten zu loben,
 sein betreffend. Commissi
H. Schultz rips.
 — an H. Felicitas, w. ihm
 2 R parfict per apote.
Lwotowalde.
 — fol. Ch. Sept. von
Trayst. Nürnberg.

Briefe von

- 4. Briefe worden
 von H. Insp. Stürmer.
Commissi
 den 10. Januar. 1725.

Briefe an

- 1. Brief ausg. von H. Andrius. Wien.
 — H. Philipp Seig. Witzl.
 — dem bt. H. Jo. Arms. Janu.
 — H. Christop Spitz. Widolstadt.
 — Jo. Laurentig Schmitt,
Widolstadt.
 — H. J. J. Pauler. Card.
Jur. Eilsfeld.

Briefe von

- 2. Gelehrte von H. Sen. Urb.
progr. Angstung.
 — H. Bar. Woutfor. Winnar.
 — Oswald.
 — Dr. Jos. fussw.
Dieser gaben mange Stücke
mit D. Kopf ab.

Brief von _____

3. Brief von Herrn Dr. Schreiber

— Herrn Dr. Schreiber, wegen seiner
gehörigen Empfehlung vom
Collegio medico des Königl.

Brief von _____

4. Brief von Herrn Köppen.
— Herrn Ellinger.
Solun.

Brief von _____

Im 11^{ten} Januar. 1726.

1. Brief von Herrn Leet. Vocke,
mit von Gosse, recommendirt
Herrn Dietz, einen Candid. von
Ehrensch.

— Herrn Gallermann, wegen
des von Bruder in H. inter
preceptores.

— Herrn Dingau. Leipzig.

— Herrn Secret. Gd
Brand.

— Herrn Insp. Piznan, Koblenz.

Brief zu _____

2. Geschichte von Herrn Köppen.
Solun.

— Herrn Past. Schilling, wegen
la Crozers Antwort des Solun.

— Herrn Tietze, ungetraut, welch
2000 Gulden der Stück.

Herrn Tietze ist von Herrn
Leiffoldt in solun geschick,
des, von Herrn Tietze, aber
à part.

Die Facultät.

3. Charakter d. Facultät bey
gewohnt, da H. Dr. Anton Klein
Decanat befohlen, d. H. Dr.
Lange das künftige Jahr nicht
über sich zu setzen; w. war d.
H. Alt Bruch. nicht zu gehen.

Brief von _____

4. Brief wurde von H. Dr.
Juncker, wegen d. Veränderung
in die Medicos.

Den 12^{ten} Januar. 1726.

Brief von _____

1. Brief Langen von H. Dr.
Syndico Morgenthau, den
er d. Camp Brief von Dr.
man communicirt, worauf
geantwortet.

— H. Dr. Juncker, mit com-
munication seines Briefes an
H. Dr. Arendt in Berlin, zu
seinem Brief von H. Past. Köpfer
mit eingeleitet.

Brief von _____

Zugriff von H. J. Laurer
sig Almind. (Widderst.)

— H. Probst Pongau, dabey
die Abschrift von seinem be-
kannt über des Fratelli
Abschrift. Berlin.

Brief von _____

3. Brief wurde von H. Dietz,
Francofurtensi.

Den 13.^{to} Junii 1726.

H. Förlings. Predigt.

1. H. Past. Broglingens von
set von d. Lehrer Christi über
Evang. Matth. 3. gepredigt.

Briefe von

2. Briefe empfehlung, von
H. O. v. d. Salmsfelden.

Wannier.
— Johann f. Köster, der sel
Christiana Maria.

— Wunderlich. Sted. Jul,
Geistlich.

Briefe von

2. Geschrieben an H. O. v.
Salmsfelden

— an Johann f. Köster.

— H. Dr. Margareten.

Geschrieben mit

3. Geschrieben mit H. Köster
wegen d. Umstände in W.
Geistlich.

— H. Gerlach, der sel H.
Wunderlich antwortete lesen.

Revision d. 27.^{to} p. Trin.

4. revidirt von H. Köster
am 27 p. Trin. über 1
Thes. 5.

Briefe von

5. am selb frühe geschrieben an
den H. Christian Wandt in
Castel, in selb fol. u. Original
den Brief an H. fol. Definitur
conterrat.

5
 Von 14^{ten} Januar. 1726.

Leipzig von —

1. Briefe von H^{och} Probst Koppke
 mit H^{och} Raimund, H^{och} Gedickens
 u. ymlich Besuchen wegen Fratelli.

— D. Fr. Altvater's. Berlin.

— H^{och} Past. Hoppen. —

— Rath Metig. Leipzig.

— D. Fr. Obr. Lieut. von Sie.

senhausen. Jülichburg.

— H^{och} Teutlenburg. Jann.
 burg.

Leipzig an —

2. Geyfrieben an H^{och} Probst
 Koppke.

— an H^{och} Hoppen. Berlin.

— — Jyll. Levin von Fe,
 bingen von Leipzig seit 1720.

geyfehret, wie auch an H^{och}
 Insp. Jagnan in Korbberg.

3. Besucht worden vom H^{och}en
 Syndico Mergentzen; der
 seit 1720 H^{och} Danklandt ge-
 yfehret.

4. D. Facultat begewusst.

5. Auch besucht worden vom

H^{och} Capitain Wattenin,
 aus Schwab.

Leipzig von —

Die Facultat.

Leipzig von —

Den 16^{ten} Januar. 1726.

Brief an _____

1. Geyfriden an die fr. Ob. Licentiant. Von Tiesenhaußen zu Julius-Burg, w. ist einm. Tiscatorn gepfendet.

Singstunde.

2. H. Schinüller bestell. Lauter die Singstunde zu halten.

Brief an _____

3. Briefschreiben von H. Polman, w. wegen einer condition im Berathung Abrede mit ihm gemacht.

Revidirt _____

4. Die Epistole fertig per. Lustrirt, um die prefation tags zu werfen.

Mit und geschickt _____

5. Santa Mittag hat meine Schreyer mit und geschickt ist auch nachmittag von Voile zu blisby.

Santa an _____

6. An dem H. Dr. Marperger in Wodden geschickt das H. Dr. Anzsmeyer's disputation de eo, quod theologū decet in rebus adversis

Das reformirt presbyteriū.

7. H. Dr. Lange communicirt im Abschreiben des reformirtan Presbyteriū, w. ist der weil beschloffen, das die Collegia Facult. theol. noch bey mir um 3 Ärzt wolt extra-ordinare Erpennung können.

der Herzog von Mecklenburg. mit
meinem Briefe von Tautzig
gepflichtet.

— von dem H. D. Antonio.

Lezins von
Leviston d. Präfation.

5. Jante habe mich revidiert
die Präfation von D. Spi.
Aula Postill, w. sic zum
Druck übergeben.

Den 19. Jan. 1726.

Präfation zum Epistel,
Postill.

1. Jante habe die Präfation
zum Epistelu Postilla auch
nach vorgemessung, w. nach
meinen additamentis sic
wieder zum Druck eingereicht.

Antwort von der Herzog
von Mecklenburg.

2. Habe dem Herzog von Meck.
Leibung geantwortet, ihm
mich gepflichtet die an. 1724.

Edikte vom, w. festtag = Fe-
digen, von D. Möglichkeit,
Anweisung zum Gebet, von
D. Sebastianus Frisius, Gpi.
Ausmische alle, jüdische
Glaubenswörter, w. die begeben
von ihm gesandte Briefe,
Lezinsu Spiegel w. Abbil-
dung des vorbestimmten Mann
jesus remittiert, mich
expresse wieder abzugeben,
sicht.

Die erste Catech. Predigt re-
vidirt.

D. Facult. Sphaiburg ad
Legem.

Briefe von _____

H. Past. Jaegling. Predigt.

Briefe von _____

Revison d. _____

Briefe von _____

Qui est granthou gebetfey bey _____

Gesprach mit _____

3. Mein Ophu satmich die erste
Catechismus-Predigt in MSto
geliefert, die er zum Druck pre-
parirt hat.

4. Die Facultet hat adle-
gem geschriben wegen der Se-
minarium. gelies.

5. Briefe umphangen von H. Gott-
lieb Ungen. Königsbrück.
— H. D. Schnadertach.

frei.
Den 20^{ten} Januar. 1726.

1. Der H. Past. Jaegling.
hat frucht geschriben über Joh.

2. Von d. Jeszeit zu Lana.
2. Geschriben von H. D. Alna-
dorff.

3. Revidirt die Predigt über
das erste Gebet.

4. Briefe umphangen von H.
Rektor Hofstadt. Sulzbach.
Trennung gleich geschriben.

— H. D. Hof, dabey eine
— Ende. Nothlich außgeschriben.

— H. D. C. K. Plunerschwitzer,
D. einig zu granthou gebetfey zu
minnen Ophu, d. d. 18^{ten} Jan. geseh-
nen, w. d. 19^{ten} getruiffet ist in
der dem Namen Immanuel Gott,
lob Friedr. Plunerschwitzer. Weimar.

5. Geschriben mit dem jüngeren D. Jün-
ker frauen, die uns besuicht.

Jan 21.^{te} Jan. 1726.

Brief von _____

1. Brief von dem besten Capiteins
König v. Diemar.
Loydland.

Briefe an _____

2. Geyfriben an H. O.C. L.
Schwarzfandern. Vorwärts.
wolt einer Bibel für meine
Kisten gesteyfult.

— an H. D. Jock wolt einen
wolt dem geytrigen geyfriben,
w. gesteyfult, wolt Kard.

an D. Dants Zeit w. i. t. Jubel-
Kredigt. com miji H. fröm,
fz.

— an die fürstliche Güt Mann,
burg.

Das Mont. Gebet.

3. Das zwerfliche Montagz,
Gebet hat H. Meyer wolt
wiltet.

Briefe von _____

4. Briefe von Herr Pflingey.
H. Döppgen, Berlin.

— Hr. — an die fe. Pra-
fessorin

— Hr. Döppgen, D. Altona

Jan 22.^{te} Jan. 1726.

Brief von _____

1. Brief anplangon von D.
fr. Pistorig, geb. D. D. S. man
mü, plus isom Sofu mit 16 pf,
fals beides plus H. Döppgen
gepficht.

Laufe von _____

- 2. Brief ab anon. 10^{te} plus ex. ma Studiosos, ist geschickt aus dem Magdeburgischen.
- von dem H. C. S. Rath Adolf nebst dem bedienten über Fratelli Brief.
- von H. Past. Nathorstein Oberfla.
- H. v. Seydel. D. v. Hof.

Briefe an _____

- 3. geschrieben an H. Past. Gammings zu dem Amt.
- H. v. Seydel. — per Berlin & Rostock. fr. w. Berlin.
- H. v. Hauptstadt zu dem Amt.
- an dem H. v. von Jülich, sein. D. v. Hof.
- an H. Lorenz Nagel. Salmenberg.

Distributio d. obig Brief —

- 4. Obengedrucktes geht plus vom Studiosos habe H. v. Joffmann geschickt, so bez die, X von dem Amt zu distri- buiren.

Brief von _____

- 5. Brief ist worden von dem H. v. Joffmann geschickt.

Convent extraord. Facult.

- 6. Konvention ist extraordinari.
- 7. Facultet, namh. H. D. Anton, H. D. Michaelis, H. D. Lange u. mein Obf.

24. Briefe von _____

7. Brief von Hr. Jo. Funcke.
von Hr. Sec. Lütke.
Dobter.
— Hr. Jofennider. —

Den 23^{ten} Januar. 1726.

Briefe an die Vorsteher des
Leipz. Zwistf.

1. Geschrieben an die Vorsteher
des Zwistf. zu Leipzig wegen
des Abf. des H. v. Dapsel
zu Salitzf.

Briefe nach Leipzig in
dem vorigen Brief.

2. Mein Abf. nach Leipzig
kann schon, die oben d. d. d.
beg. an die Hr. D. Götzin ge-
schrieben, w. an dieselbe zu
dem Dapsel. Mein Brief
24. ist an dieselbe von mir
geschickt, nebst des H. v. Dapsel
als Brief, w. einer Copy
von vorgewandter recomen-
dation, wie auch von meinem
Briefe an den H. v. Dapsel,
auch des Briefe an mich,
zu ihrer völligen information.
— An den H. v. Dapsel,
nebst d. d. w. dem Abf. des
an die Vorsteher des Zwistf.,
schickte, durch den express,
den Hr. v. Dapsel gestern
von Salitzf. geschickt.

Briefe an _____

Briefe an _____

3. Brief an Jou Lorry Grafen
Frankl. Kötzig, und
an die fr. Gräfin Köpf,
nach Kötzitz, nebst einigen
bag mir mitangelegten Briefen.
an den Hrn. Past. Afellius
nach Giesden, nebst 9. 20^{er} Cont.
an den Hrn. Past. Nat.
Sarman. Ober. fllou, nebst
der 20^{er} Cont. w. einigen ge,
sprochenen extracten von
Hrn. Weidmann, w. H. Post,
Lomburg.
an die fr. Hof-Deor. Ling.
von. Inobden.
an die fr. Hofrathsinig.

Brief, w. gab für die
Malabar

4. früher Brief empfangen
von H. M. Laurin Christ,
an follen. Kötzig.
nebst 24^{er} ab anon. für
die Mission, nach Franque-
bar gesonig.
den 24^{ten} Januar. 1726.

Briefe von _____

1. Brief empfangen von
Bruderd. Frauen, Sophia Anastasia
von Frankfurt, Elm.
H. Hart, Amann Gauppen,
Libraur.
H. Hof. Wilhelm Ost, w. H. Weis,
yon an d. Ober.
H. Ober. Lieut. Finck von
Finckenstein. Kötzig.

Brüfte von

2. Brieffe an den H^o. Professor
de Ploennies in Metz, nebst
D. 20^{te} Contin., w. v. d. dem H^o.
Baron v. Fide geyficht, den
L^o. v. d. dem H^o. geyficht.

— Frau Linckh w. J. v. d. dem H^o.
die geyficht geyfichtes Briefe
anl. die Post gegeben.

— H^o. M. Orell. Leipzig.

— H^o. M. Jilkebrand. Jena.

— an den D^o. Lorenz Grafen Rumpf
Zugamer.

— an den Baron v. Fide
Jell.

Brüfte von

3. Brieffe an den H^o. Capitain
Waltstary, dem H^o.

— H^o. Drebes, D. von Jena
Zugamer & bey Frankfurt
gehaltene geyfichtes Briefe,
die Zugamer kamen.

Gepfichte mit

4. Gepfichte mit Cartum, dem
Königlichen, w. die vom
mit die gründl. Befragung,
quam admonitione admittere
vixus est.

Einweisung an H^o. Inspect. J^o.
mann.

5. H^o. Inspector J^o.mann hat
mit per schedalam einwort
dass ich vor 18 Jahren bey J^o.mann
zur D^o. v. d. dem H^o. für die glückl. D^o.
zu studios folgen bey, welche
ich dann geyficht angedenkt.

Den 25^{ten} Januar 1726. 27.

Leipzig von

1. Brief an Leipzig von
H. Super. Giamon. Colitz.
— Leipzig franc.

Leipzig von

2. Geschrieben an H. Dr. Leipzig
wegen Leipzig, nach H. Outfau nach
Wristen,
Leipzig Gener. v. Natzmer,
— Kobst Leipzig in H. Leipzig
nach Leipzig zu schreiben.

— fr. Sophia Anastasia von
Erantun. Elm.

— H. Schwarz zu Leipzig.

— „Dolpo. Leipzig.

Leipzig wegen Leipzig Leipzig
von Tratelli Leipzig Leipzig
remitteirt wird.

— Leipzig Dr. Licet. von
Leipzig Leipzig.

— fr. Dr. Mag. in Leipzig
ein concept dictirt, zu se-
minariu angefangt, so Leipzig
mit Dr. Theol. Facult. memo-
rial abgehet.

Leipzig von

3. Leipzig Leipzig von Leipzig Leipzig.
Candid. Jur. Leipzig Leipzig in
Leipzig, Leipzig Leipzig
Leipzig Leipzig Leipzig, Leipzig
in Leipzig Leipzig Leipzig
Leipzig, Leipzig Leipzig
in Leipzig Leipzig Leipzig
recommendirt, Leipzig Leipzig
nach Leipzig Leipzig Leipzig.

Brief von

4. Briefet von Leibniz, des
Bischofs von Gottland in
Schweden, d. vor einigen Jahren
als Scholastiker in Peda-
gogik gewohnt, jetzt in Leipzig
studiert.

Revidierte die concepte

5. Die von manchem Bischof gemacht,
Le concepte ad Regem wegen
des Seminarii, w. an Lz Scholar-
dium revidiert.

Briefe von

Den 26. Januar. 1726.

1. Brief aus Leipzig von fr. fr.
Ant. Fr. Fr. Fr.

— Lz Leipzig Abt in Lz
Abt.

— Lz fr. George Worms, Pap.
in Leipzig.

— Lz fr. Ambr. Zaribigen.
Messab.

— dem Lz Carl Metig. fr. fr.

— dem Lz Dr. Buddes. fr. fr.

— Lz Past. Jher Hieron. fr. fr.
Leipzig. Leipzig.

— Lz 000. Leipzig fr. fr.
Leipzig.

Briefe von

2. Geschrieben an St. Superior
Leipzig. Leipzig.

— Lz Waldstam Leipzig, in
Leipzig.

— Geschrieben an Leipzig
dem Brief an St. D. M. in Leipzig,
Leipzig, das concept fr. fr. Leipzig.

X

Erzählung von

- 3. J. J. F. von ...
- zu H. Past. ...
- H. Past. ...
- H. ...

Erzählung von

4. ...
Baron von ...

Im 27^{ten} Januar 1726.

Die ...

1. ...
...

Erzählung von

2. ...
von ...
...

- von ...
- von ...
- von ...

Erzählung von

3. ...
— ...

Erzählung von

4. ...
2. ...
2. ...
...

Aug. C. Couzelans.

— ...
5. ...
...

Im 28^{ten} Januar. 1726.Briefe von

1. Brief von dem H^{och}en Sper-
lette. Fall.
- H^{och} Hof. Ferd. Maximo,
gro. Darbitz.
- H^{och} Illinger. Berlin.
- H^{och} Past. Aug. John.
- H^{och} Joachim Weyer. Potsdam.
- H^{och} Past. Weygen. Berlin.
- rescript an die Theol. Fac.

Briefe an

2. Geschieden an die D^{ie} G^{ro}ßm. Hoff
- H^{och} v. Deydel. Weitz.
- (H^{och} G^{ro}ßm. Hoff:) H^{och} Insp. Zoppel nach Weitz
- w. Hoff. weise bey dem weyß. Hoff.
- an die fr. G^{ro}ßm. Hoff. Weitz.
- bey H^{och} Superint. Springe,
Weitz.
- bey H^{och} Past. C. Schüller.

Beytrag von

3. Beytrag worden von dem H^{och}en Reg.
Rath Coudeans, D. g^{ro}ßm. als
Secretarig bey mir gemacht word.
— von D. Hof. v. Tausch. w. D.
B^{uch}. Schlegel.

— H^{och} Weitzmann.
— der H^{och}er Weyen von Weitz,
die ihre beyde absetzt.

4. H^{och}en Beytrag 12 st mit gegeben,
wegen der ihm comittirten
Sache.

Das Gebet.

5. In D. v^{er}antw. Meut. bey dem
Jat H^{och} D. bey dem Gebet vorricht.

Briefe von

39
Luisig; datirt zu Sorau d.
22.º Januarii.

— von Carl Gottlob von Bünz,
Kurf. Lübben.

— von dem Herrn Joseph Ludwig von
Lungen. Sorau, nebst 2 Du-
caten pro missione.

— D. Augustin Köpcke von Jansowitz,
nebst 1 Ducaten für die Mission.

— dem Herrn Christian Faust
zu Chaylitz.

— Aug. Benjamin Ull-
man. Lobau.

Briefe zu

2. Geyßleren an unsern D. in
Ulau.
Exemplaria d. 20.º Continuat.

an H. Gen. Super. Lungen zu Geyßler.

— H. Salomon zu Wilsdorf.

— " Völffing zu Wilsdorf.

— " Dr. Pritzi, w. gew. an
jetzen bey uns verfangelt, w.
dem H. Bar. von Fuchs com-
mittirt.

— D. Geyßler. Lübben Jansowitz,
vor.

— an dem H. Joseph von Lungen
zu Lobau.

Lube H. Woltzen zusammenf.

3. H. Woltzen aus Seldentz,
der an mich von J. Vater recom-
mendirt gewesen, w. proprio au-
su fuerit studio juridico vor.

grüßung zu mir kömmt beyden, u.
 von seinem beyden beyen abgemaß.
 net, d. Gott lob verhoffen,
 wird. mir zu kofen zum stüd.
 theologico u. zu Gott, dem
 er verloben, mich die bise
 dotte, die ich verhoffet, glück
 von zu beyden. Gott gebe
 dem, daß es volbringe.

Grüßung von

4. Marquithay bei beynecht
worty von H. H. H. H. H. H.
delans von Mindy.

(wird zu geantwort
 gebotfey.?)

— von H. H. Lieut. von J. J. J.
 von, d. mich zu seinem beynecht
 lair zu geantwort gebotfey
 empf. moogy.

— H. Prof. Schackewitz,
 welche dem bey mir zu sprechen
 können.

H. D. r. A. A. A. A. A. A.

5. Leute ist H. D. r. A. A. A.
 von dem wird. zu J. J. J. J. J.

H. J. J. J. J. J. J. J.

6. H. J. J. J. J. J. J. J.
 der zu J. J. J. J. J. J. J.
 wegen des jüngern von J. J. J.
 also in J. J. J. J. J. J. J.
 A. A. A. A. A. A. A. A.

Den 31.^{ten} Januar. 1726.

Brüder von

1. Brüder von dem H. v. Bra.
Freyherdt, von H. Gerlach von
junior de gefaltanen Geyst. Pro.
dicht mit Gwürdt gebraucht.

Mit D. Lohmijfers Post ist
heute gar nichts gekommen.

2. Gopfraben von der fr. D.
Götze in Leipzig.

Colleg. Paracnet.

3. Collegium Paracnetium
von 10 - 11 gefaltan, w. ist
selbst in diesem Jahr das
erste mal, weil wolten um
stam d. Zeit ob gerichtet.

Güße ins Weges.

4. Sinnerich Sinnerich Weges.
gehabt, w. mit H. Ebers
auf mit dem H. Jofu ge-
sprochen.

H. Jespersohns Kind
mit D. Quiffa gefaltan.

5. Marsten Jabe in des H.
Jespersohns Köpulin mit
D. Quiffa gefaltan, von D.
Anna Augusty Nicolaus by,
gelegt worden, w. ward in
Luzik getauft. so man
H. Sinnerich N. Jepsort w. d. d.
fr. Lichte, nach dem Geystlichen,

unabh. Herrn Vallentin u.
 dessen Frau u. andere u.
 gefälligst mit Zusagen.

Liebe Frau Kinder, pro more,
 mir Dielbe so froh, und
 von uns lieben gefälligst.

Am 1. Februarü 1. 1726.

Briefe von H. von Farnitz 1. Von d. Post bekomme ein Land-
geschehen vom König, datirt
d. 30^{ten} Jan.

— von ein Landgeschehen von
d. K. M. datirt den 29^{ten} Jan.
wobey ein geschriebenes Briefgen
gehet, unter dem Titel: "für
Land- Geschehen von Vereinigung
der Protestierenden."

sonstige Briefe von — von H. Fellingner, mit
vielen Feindschützen, welche
gehört befreit sind.
— H. Eggebrecht, Cantore
zu Berlin, in d. Provinz
wobey ein spec. Befehl aus d. K.
zum Anzuge ist.
— H. v. Seydel. Politz.
— J. Magin. Leipzig.

Briefe an — 2. Geschrieben an H. ob. Lieut.
von Gumbertau.
— H. D. Budden. Jauer
— J. v. Lipp, mit
Markenburger, dessen für
genossenen Brief undy, zu com-
mittiren.

an den Fürstl. Comandeur. 3. Von H. Comandeur, H.
ob. Lieut. Vassoltzen, die

Wann gescheh, welche nach
 dessen Einwilligung zum
 Ehe, was dessen gewöhnliche
 Ordnung, kögl. Pells. vrb.
 und eingeleitet werden,
 dessen die specification
 hierbey liegt.

Den 2^{ten} Febr. 1726.

Königt H. P. Freylingh.

1. Am fünfzigsten Tage Max. Kai-
 nigung hat H. Past. Freyling-
 hausen gesprochen.

Brief von _____

2. Brief von H. Dr. Langen
 wegen d. Abriß von d. Verord-
 nung, die gestern hier gesandt.

— H. Joh. Wolf, den Camer-
 rier zu Leipzig.

— d. fr. Camerlätzin Gräbi-
 gan. Mansf.

— H. D. Joch, von Cassel.

Brief an _____

3. Geschieden an H. Baron v.
 Ende, in ihm die beiden Briefe
 des H. Schardii remittiert.

— H. v. Engel, nebst 2 Auf-
 schl.

— " D. Langen wegen d.
 Abriß von d. Verordnung.

— Joh. v. Siewitz bey Korne-
 bay.

— H. Dr. Langen geschrieben, d.

3.
ihm zugeführt bey J. Facultat
zu asserviren 1) Erst Brief
des Hn Schöffens an Hn v.
funde incopia. 2) zwey Brief
von Hn v. funde in originali.

3.) zwey Brief von mir an Hn
Baron v. funde in originali.

4) meine Relation von dir
an Briegeln ad Decanū & Collegas.
— H. Past. Köpfer. Berlin.

— „ „ Past. Jul. Theodorig
Chayen. Ribbenitz bey Kon-
stanz.

Saying von

4. Das Fest wurde von H. Bar.
von funde nach J. Vormittage,
kündigt, wofür Abpfand ge-
nommen, da ihm erst nach J. J. 1725,
nach des vorigen mal in H. Bar.
wegenfalls, auch gubernet,
w. formel mit ihm gebietet.

— von J. J. v. Langsdorf,
wofür der Brief an die J. J.
v. Ludwig committiret.
von H. D. Bar.

5. Im Wagsentwede, woraus
sicham göttlich Maas, ist
funde v. J. 1725.

Den 3^{ten} Februarü 1726.

Maas, im Wagsentwede,
J. J. 1725.

Leutige Festigt am 4^{ten} Epiph.

1. Am fest 4 Epiph. hat H. J. J.
Luisenhausen gepredigt.

4.

Erzähl von

2. Erzähl von H. Ziegenfager. London.

— H. Gebhard, Past. zu Alford.

— H. Wolff. Jacob Praun, witten
Stadtk. pred. in Varmstadt.

— H. Super. Meister. Vorkant.

— Dr. Götze in die Dichtung

des H. Caspar Dornau, Vorsteher
im Zuchtstift zu Leipzig, wegen
dessen, was über daselbst gezeuget
wordt.

— H. C. G. Balle. Brandenburg.

— Dr. Langen, dabey er einen
Brief communicirt von H. Dr.
w. Superint. Bierling aus Ainteln.

— David Schneider, einem von
den verfolgten Märgen, d. Götze
in einem Briefe im Vorwärtz zum
Catechetis, angeordnet ist.

Erzähl von

2. Geschrieben von H. Dr. Josef.

Leibnitz.

— H. Dr. Lange von d. reflexio-
nen über die von Könige in Preuss-
en an mich geschickte so genannte
Freundschaftsgedanken.

— niederlegen von H. Dr. Josef.
Commissi H. Frömmig.

Geschrieben mit

3. Versmittlung geschloffen mit
H. Leichner, w.

mit d. zürich Ges. die H.
Lechner bischof informi-
ret hat.

Den 4^{ten} Febr. 1726. 5.

Brief von

1. Brief von H. Halesig, meist
meiner Abscheu mit Veräustb.
Nägeln, welche die Gräber zu
Abkaltz durch H. Halesii
fortigen Brud. gepficht.

Antwort auf anonymi Brief
stetig Gedankes.

2. Seite des Buches über
anonymi Briefe, welche
ich, die Les zu mich gepficht,
dictirt.

Ein besüßet

3. Ein besüßet worden, von H.
Dr. Distern.

— von Capitain Magnus
wegen folgend, so Princeps
Dessavienfis zum H. zum
Vorkauf ausragen wird
— H. Dr. Lungen.

Das Gebet

4. Die H. Gebetbuch hat seit
als am Montag, H. Past.
Gegleichfandig, gegelt.

Brief von

5. Briefe von H. v. Landwehr,
Schwefel.
— von H. Ober. Lieut. von
fränkischer, Brud.

Den 5^{ten} Febr. 1726.

Brief vom Könige.

1. Brief anhangen von Könige
wegen H. Bülow Todlicher
Krankheit, auf in P. C.
verholzten Tod, w. durch ein
Successor gepficht. Potsdam.

6. Briefe von

2. Brief von H. Wäger, eisdem
argumenti.

— " von H. Ellingern: Bohlin.

— " von Herrn Jozoy von Mark,
Lombg. Carl Leopold.

Frankr.
— Herrn Clavier. Jelle in
Wetzlar.

Briefe von —

3. Großbriefe von H. M. Jost,
Dam.

— H. Wäger.

— " Ellingern: Bohlin.

— Herrn Ob. L. Jurek von
Eintracht. Bohlin.

— Herr v. Bandemer, Afuol,
fin. nebst 2 Ep. von D. 20
Contin. von Herrn Past. Lindner.

— Herrn Past. Gebhard, Afuol,
unter couvert von Herrn Postmeister
Traber zu Dietzenberg. franco
Dietzenberg. p. H. L.

— Herr Super. Meißner in Herrn
Afuol, unter couvert von
Herrn Wismar, Josephs
Agentin in Münch.

— Herr Pastor W. Steinhauser
in Wetzlar, nebst 12 Ep. von
D. 20. Contin. von Herrn
hier; nebst 1 Ep. von Herrn
Stierna in Wetzlar, w. 1.
von Herrn Wismar in
Wetzlar; nebst 1. von Herrn Jost

(2 Ep. von D. 20 Contin.
aus Wetzlar.)

Leining Forber aus Carl's-
Croon, dem ich dieses alles
committirt.

Leining von

3. beauftragt word von H. Hof.
Leining Forber, einem bey.
Hofler, d. medicinam stu-
diert hat, w. aus Holland,
Engeland u. Frankreich u.
den firden nach Schwed
passirt, da er mich beauftragt,
w. von H. Gedda in Paris
dem Schwed. Envoye extraord.
einem Quays bringt; it. von
H. Altfou u. Lieby in Schwed.
d. d. sein Patron ist.
Von 6. Febr. 1726.

Die firden u. Ausgabe des
Lief. Altw. Amt 6.

1. Die gedruckte firden u.
Ausgabe des firdigen Altw.
firden Amt 6 ist eingegoben,
nach. von ad 1725. w. ist
sie bey gelogt. Ist im Hof.
gedruckt.

Leining von

2. Leinge von H. D. Buddes,
H. Meyer, Radid. Minist.
von Salzwasser.
— einem Ducat von d. fo.
Zinsloze, von dem d. mit
dem Brief von ihres Mannes
gesenen dem d. d. d. d.
hagen, so er sich keine Topfzeit.
so viel folgen, sol, firden d. d. d.

8. Briefe von _____
(: Gabe glückes Wf. :)

3. Brief von D. Freyherren von
Meynberg, nebst 1000 glückes Wf.
— H. v. Dreyse. Solitz.

Briefe von _____

4. Geschieden von H. Past. Ziebler.
— it. von Dreyse. ^{Brandeb.} Jena.

Die Kunst. mit 4 Wf. gefalt.

5. Leichte zum 1. mal die feste
die Kunst. mit 4 Wf. ungeschm.,
die H. Past. Major gefalt.

Die besetzt von _____

6. Der Dorfbesitzer die letzten zum
zum 1. v. Dreyse mit d. jüngste
Geburts, Tag, zu mir kommen, mit
wollen gebetet w. sie von uns.

Schwefelsteinen von _____

7. Mani Frau hat wegen d. v. v. v.
meiner wegen für Engländer
Lieder u. Schwefelsteinen für die
Leder fallen müssen.

Revision d. _____

8. Revidiert die Catech. Kridigt
über 3. geb.

Den 7. Febr. 1726.

Briefe von _____

1. Brief empfangen von H. Past.
Jordisch von Kaubens ungen.
— H. M. Silberbrand aus Jena.
— " " Obrieten von J. Dreyse.
Dortfolm.

— H. Postmaier's freide. Ad.
von Dreyse.

— H. Past. Köppen Briefe. von
— " — Historich Westphal. H. v. v.
Jena.

— " H. Ehlers, Foto. Berlin.
— fr. Bartholomäus.
— H. Fr. Gedick.

Leipzig von _____

2. Joseph Adam von H. v. Dapsow Dr.
litzsch.
_____ und die fr. Baronne von
Mansfeld. Jumarb. Dr.

Collegium Paroetic.

3. Am 10-11. febr. gab Collegium
Paroetic. gefaltz, w. hier
got. D. gefaltz auf einer scheidu-
la feibez.

Abysch H. Clemens.

4. H. Coleman, wofsam zur
Reise von H. Vogelz, ex Cassa
Graf von Gophofen find, hat
frühe Abysch genömm, und
komet ins H. zur Glanise in
Afloriz. per Drobland.

Joseph mit _____

5. Joseph mit einem Studio
zu theol. und Aflorizigen,
namant Amarell.

Am 8. Februar. 1726.

H. Coleman mit adresse gegeben.

1. H. Coleman mit adresse
mit gegeben an H. Adeling in
Drobland, w. an H. Meiffen
in Glanise.

Gabe von H. Koops _____

2. H. Koops von Frankfurt,
von, Medimoderator, sich
einen fremde Schuler, davon H.
für die Mission w. 171. plus
H. gefort.

Vogeländers D.

3. für Vogeländers Vogeländ,
der ist gestern gegeben, D. von

Löffler wird als Vagabund
genannt.

ein böses Quale gewesen, sich
aber im Vagabundens fortzuzieh
zu Gott bekehret, w. allem ein
güt Exempel gegeben hat.
A. An dessen Stelle ist heute
genannt Löffler, der von dem
Pastore Clarner aus dem
Larantstift, seiner reom
mendiert worden, per Studij.
Löffler.

Brief von

5. Briefausplangon von Juri,
für Constantine fließend zu
Belus von dem Juri. Bericht.
nicht 2 Ducato, dafür 200,
was in. Briefe erlangt sind,
so ist auch durch den Überbrin
ger gegeben worden, w. dabei
wurde die 20. Contin. it. die
Kopie, auch in. Johanne, it.
von d. Möglichk. it. von d.
Juni 90; Joffnung d. Espre
w. Züfere.

Mani Buch über die
Freundschafts Gedanken revidirt.

6. Manuskript habe mir be
halten über die freundschaftig
Gedanken, so mir Alex Juri,
gefiel, revidirt, w. zum
mandir, beigegoben.

Die freundschafts Gedanken
sind copirt.

7. Die abschiff jetztgehabter
Brieff, namh. d. freundschafts
Gedanken, ist einflüchtig w. colla
tionirt worden.

Den 9^{ten} Febr. 1726. 11.

H. Aemblers 7 Worte Christi.

Sachs Salarium.

Erinyen von _____

Sophrone _____

1. Supplicium von H. Aembler
 Derselbe hat dasjenige geschriebene
 tractat, von den 7 Worten
 Christi, so gedrukt worden sol.
 Subscripti approbationem; w.
 wil das quartal zu praeu-
 meren, nach den 24^{ten} hujus-
 nachs ist, habe ich solches bey
 remittierung gethan, m. st. zu
 gleich geschickt, w. zuer zeit
 zum ersten mal 62 $\frac{1}{2}$ rth.

2 geschrieben von H. Postmeyer.
 Adlen zu Tostow.
 — fr. Bartholomaeus zu
 Berlin.
 — die Antwort von H. Ehlers,
 Jctū, per H. Ehlers.
 — H. Postfial in Walfund,
 per H. Callenberg.
 — von H. Probst Gedick.
 — " " Vöggen. Kottow.
 — S. D. M. v. d. Taboy mein
 Bedanken über die freundschaft-
 lichen geschickte, nach dieser
 Schrift selbst remittiert. Kottow.
 — H. Past. Vöggen. Berlin
 — H. Ellinger.

3. Sophrone worden von H. Wein-
 weis, Past. wegen seiner fr.
 theil, die in d. in die Schule
 getet.

H. Hofmeister's Abessin.

A. H. Hofmeister hat Abessinien
gesehen, reiset nächst dem Mon-
tag über Winter, fuhrst,
Gottes, Friedens und Wohl-
tätigen, da in condition zu
werden, beginnend, die
Stadt Schwetzingen.

Im 10. Febr. 1726.

H. Past. Jüngling's Predigt.

1. Am fünfzigsten 5. Kommt. nach
Epiphanius hat d. H. Past.
Jüngling's Predigt, gepredigt,
Matth. 13. v. 24 - 30.

Brief an

2. Ich habe geschrieben an einen
in der vorerw. Briefwechsel.
Ankunftung liegend, zu München
in Vorposten.

Revison d.

3. revidirt die 4^{te} Catechismus
Predigt über das 4^{te} Gebot.

Briefe von

4. Briefe von Joh. Ch. Sophie von
Lustadt. Cöthen.

— von J. B. Sprenkel. Wei-
mar, nach dessen diario von
Mense Januar.

— Anna Sibylla Grafen.

— fuhrst.

— Olla obrosoppe. Mergens,
zer. droßdy.

— H. König's. Rath Koller,
wenn es gleich beantwortet.

5. Versucht wurde von dem H. P.
Straven mit dem ältesten v. Alper,
mit aus dem Pedagogio.

Briefe von

Am 11. Febr. 1726 13.

Bringe von

- 1. Briefausplattung von H. Lankwast. Advoc. in Morsb. G.
- H. Capitain v. Vorn in Soldan.
- H. Ellingern. Berlin. nebst dem rescript an das reformirt. Presbyteriu.
- H. Past. Köppen.
- H. Hornejus. Potsd.
- " Klobsthorst. Berlin.

Bringe von

- 2. Bringe von Jo. Geylin. Superintendent.
- H. Dr. Jof.
- H. Gyswald. Vornax. commisi decas hanc H. Lofmisprou, Praec. P. Wf.

Copie von

- 3. Verzeichn. v. d. vord. f. l. v. d. A. Gribjan. von Morsb. — nimm H. Collegis, dem H. D. Antonio, H. Dr. Langen u. H. D. Michaelis zu, vor privat conferentz von d. Seminarium. Goldex.

Das Gebets.

- 4. Das Gebetsf. H. Past. Lindemann verweist.
- 5. Relation in d. Betstunde, das H. D. Pfeilsold gestorn wird von Markt gegen d. d. Loba.

H. Rinsphals.

Den 12.^{ten} Febr. 1726.

Briefe von

1. Briefe umphangen von H^{och} Past. Wessinger. Morl.

— H^{och} Wäger, rüch vom 9^{ten}
u. rüch vom 10^{ten} Febr.

— H^{och} Torklenburg. Jamburg.

— H^{och} Willkomm. Westphalen.

— H^{och} Jos. Christian Weis. Koth. Dan.

D. Journal einer famuly zu
Wespen, wolt 16 Jg. für die

Mission.

— von J. J. J. von J. J. J.
wegen seiner Aufs. von
in Pedagogia sua wil.

— H^{och} Jos. Georg Schmidt.
Leipzig.

Briefe von

2. Gesandten von H^{och} Past. Hof
Wessinger. Morl.

— an den H^{och} Abt Breitfänger.
Closterberg.

— H^{och} Dr. Rogall. Königsb.

— Capit. v. Nürnberg.

— H^{och} Past. Köpfer. Berlin.

— Die fr. Aufsätze.

Briefe von

3. Briefe von Wessinger v. H^{och} Dr.
Lankow wegen d. Berlinischen
Briefe.

Exemplar an

4. Brief an den H^{ch} Baron v.
Bottfuer. Excerptum
Janus, per Linguitz.

— an H^{ch} Joh. Georg Schmidt.
Lipsij.
Jan 13^{ter} Febr. 1726.

Exemplar von

1. Brief von H^{ch} Past. George
Allispiel Metzger. von Profes.
mationen bey Koerlingen; nebst
2 species Sylva, hinc v. f.
— H^{ch} Joh. Ernst. Weinmann,
Collega u. Frater. Koenigsb.
— Johann Gaidner u. Anton
Lagnoy, gefangen u. in der
Citadelle Magdeburg.

Exemplar an

2. Gescriben an H^{ch} Joh. wegen
transportierung der Sphaere
caelestis H^{ch} Doulerd, mit
16 Bänden der Bibliothec.
— beantwortet durch H^{ch} Chf.
van den gerichten bey dem ge.
fangenen u. in der Citadelle
in Magdeburg. nebst 16 B. so
ihnen in Radixus in Kupfer
Lagen zu überbringen. Com-
misi H^{ch} Formann in Senix.
— an H^{ch} D. Margaron. Trobil.
— H^{ch} Metzger, Past. hinc
Johann spec. Sylva, so er dem
H^{ch} vorsehet, ein Exemplar

2. Epistola postillifera gratulatio
 pro, et de ipsa gratulatio, et
 pro et de ipsa gratulatio, et
 gratulatio abhondanter laudat.

Lausla von

— von H. Dr. Alberti wegen
 Torkeosch.

— eine recommendation D. Am.
 von D. Geibigen auf dem 2ten.

Lausla von

3. Lausla von H. Klauß,
 Stad. noverio von Händlingen,
 von dem Brief w. Gold von H. Papp.
 Mithyon mitgebracht, w.
 mitgebracht, und in tertia
 classe geworfen, als in die Schule
 in Händlingen gebracht, w. die
 ermahnet.

Conspectus exercitii oratorii.

4. Conspectus exercitii oratorii,
 so geschrieben, enthält die orationes,
 so auch in Pedagogio gesal.
 von sind.

Responsū D. Langii.

5. Ich habe durchgehends das
 responsū des H. D. Langii,
 welches er über die disputation
de connubiis infantū gemacht,
 und in der materia de poly-
 gamia et divortio so geschrieben
 mitgebracht, sind 22 Bogen.

Jan 14^{te} Febr. 1726. 17.

Colleg. Parenet.

1. Das Collegium Pareneticum
gefaßt, w. liegt in schedula
sieben, darunter 2 zufall notirt ist.

Gebühren der Mission.

2. Von anonymo runden 2 rpf
gegeben für Mission per Col. v.
Grinsheim.

Prämien der Gärten.

3. Von Kauf-Contract wegen Prämien
runden Gärten à 350 rpf mitter
geschrieben.

Bezüge an

4. Geyfrieben an die für Friede.
Willkür. Stockholme.

— für Kinders in P. Schwab,
nicht 16 rpf für eine Woche für
im Priester's fund, für die
im gebot für.

Bezüge von

5. Bezüge umgehungen von D. D.
May. daß die anstimmien
Vorzugs wegen an St. Büten
Stelle angenommen, w. nach
einem Praeceptorem mofu in
bei die bisfinge umfunde
wells.

— Hof. George D. Smith. Leipz.

— St. D. Rogall. Königsb.

Lernungsmeister's Examenszeit.

6. Jahr Lernungsmeister's besw.
ist, candidatū mortis.

revision

7. revidirt die catech. fund. in
bei die 5te gebot.

Den 15^{ten} Februar. 1726.

Lehrbuch von

1. Lehrbuch von H. Com-
missions-Rath Jensen,
aus Magdeburg.

— H. Arndt aus Königs-
berg, welcher sein Lehrbuch

erlangt wird von General
Roeder in Königsberg.

2. Lehrbuch über die

Tri Facultät.

Tri Facultät begrunder, da
mit der Magdeburg. Dijl erlangt
wird haben

für Herrn Layney

3. für Layney ist der

Traktat von Miamb. aus
mit genossen, D. Gott Lehrb.
ist.

Lehrbuch von

4. aus bei Lehrbuch wird von
unim alten studioso theologie
H. Scharow.

M. Fratschers Traktat.

5. von H. Adj. Kombaus aus
lang des H. Mag. Fratscher
mit gegründet des Lehr sub Tit.

aus D. Langen aus Lehrb.

Lehrbuch von

6. Brief ab anon. mit der
Kopf. von Lehr, mit 4 Decaten
aus Tri Mission.

— H. Wäger. Lehrb.

Lehrb. aus Lehrb. von H.
Butow ist. w. Lehrb. in
Lehrb.

Briefe von

6. Brief von H. Andreas
Johann Ager von Tundern,
 Apotheker, d. Senior jüngster
 Brüd. aufses in der Lat.
 Schule des V. pfälz. wib.
 — H. Dr. Lippow, welcher
 zuletzt beysetzt 12 J. für die
 Mission, weil er die 20^{te} Con-
 tinuation geleht. Stade.
 — H. Reichel, Dr. in
 zu Leipzig.

(Gabe für die Mission.)

Briefe von

7. Geschrieben an fr. Ober
Schmidt. von Kammerer.
 Berlin.
 — Manus collegi in Faculta-
te theologiae Josephi exē-
plaria von d. Geist. Pöhl.
 — an H. Ager, Apotheker
 in Tundern. fräo Janus
burg, d. Senior Brüd. Loz
Jander, volant.
 — an H. General v. Metzner.
 Berlin.
 — an H. Dr. Reichel, Dr. in
 zu Leipzig.

(manus noud Josephi
geschribt)

Den 16. Febr. 1726.

Relation von Francken. Ende.

Leipzig an

1. für Relation von 206 Seiten
gezeichnet bey dem H. Rath d. d. d. d.
2. Geograph. an den H. Past. Köpfer,
für welche gezeichnete Relation bey
Luz. Berlin.
- an den H. Gen. J. A. v. Prütz,
welcher Schreiben in H. Köpfer
seinem eingepfunden.
- an den H. Gen. v. Nitzmann
- an D. D. v. Mag. — Holzmann.
- an H. Köpfer.
- an H. Melitz zu Francken an D.
welcher Brief in H. Köpfer sein
eingepfunden, nach dem testi-
monio D. Facultat für H.
Köpfer.
- an den H. Gen. J. A. v. Prütz
Mansfeld. Berlin.
- H. Köpfer, bey welcher
alle obgedachte Briefe eingepfunden,
auch über dieses
von dem Geograph. Rath
Exemplar für D. D. v. Prütz.
für H. D. v. Köpfer. 1 Ex.
für die Professur in
von Francken, u. 1 Ex. für
den H. Gen. v. Nitzmann.
- an H. D. v. Köpfer in H. Köpfer.
par Couvert H. Francken

(Exemplar. D. Geogr. Rath
nach Berlin gesandt.)

Briefe von _____

- 3. Briefe empfangen
- von dem Hrn. Zingstler
- aus England. London.
- von Hrn. D. Junken, woz
- Dr. Joh. Schroeders Manus
- von dem Hrn. Synd. Moun
- ganter
- H. Joh. Laur. Schmitt
- von Kiedelstet.

Gabe für die Mission.

4. empfangen 1 Ducat, für die Mission von dem Hrn. Gu-den, Königl. in Leben.

Lehrling von _____

5. Lehrling von H. D. Küster u. von H. D. Zuber.

Gesproch mit _____

- 6. Gespräch mit H. Micalei,
- mit H. Neudaufer,
- „ mit H. Böhm,
- „ mit H. Künne, woz
- P. vacantz in Waggenfau
- zu zw. Notbilden.

ankunft P. fr. v. Mühlhaufer.

7. Ankomes ist heute die fr. Oberstallmeister v. Mühlhaufer.

Don 17. Febr. 1726.

Briefe von _____

- 1. Brief empfangen
- von Hrn. Dr. Joh. G. G. G.
- Dr. von Jungl. G. G. G.

Brief von

2. Jünger Briefe v. J. J. v. Altschulz.
— von H. Joh. Friedr. v. Altschulz.

— H. Joh. Gottlieb Fillingen.
Nominat.

— von einem Oben Freund, ob
L. bey überreicht 30 Gulden Mis-
sion; namh. 20 Gulden von H. Secret.

(Gabe plus die Mit-
ten)

Adami B. in Dresden. Brief von
H. Kömmerling, 4 Gulden
von H. Sec. Franzia d. d. 1784.

Brief von

3. Geyßler von Dresden, ob
ist die rechte über die
Donaria gegeben.

H. Freylingh. Predigt

4. Am Freitag d. Septuages. fest.
H. Past. Jungling, 1784, 1785, 1786, 1787.

H. Hofmeister

5. Am Freitag d. Septuages. fest.
H. Braunkens Brau befreit,
meines Vaters, welche Brau
ist

Mit uns, 1784

6. Am Freitag d. Septuages. fest.
Oben Hallmayer v. Mühl,
L. von d. H. v. v. Altschulz,
Büch mit uns gegeben.

H. Hofmeister

7. Am Freitag d. Septuages. fest.
L. von d. H. v. v. Altschulz,
Hofmeister d. Freylingh. von H.
Aufsicht d. Hofmeister, 1784,
welche jene reichte.

H. Hofmeister

Maria Köpff gesandt von

Die erste revidierte Epitaphien.

8. H. Adj. Kambusch Hofrat
die erste revidierte para-
nesin über die sp. von Titu.

Leipzig von

9. (Kaufmännische Gesellschaft von
die von D. J. von Dreyhaupt,
die erste st. Hofr. Abtheilung
genommen, w. meyer, nach
Voysew reist ad sororem.
Im 18. Febr. 1726.

Leipzig von

- 1. Geyserman zu D. Joel.
- an den jungen. Posten.
- Leipzig.
- an Hn Hillinger. Weimar.
- an Hn von Mansfeld.
- Leipzig.
- an Hn Probst Gedichte.
- an Hn Probst Posten.
- an Hn Wagner. Potsdam.
- an Hn Dorkow. Janz.
- Leipzig. auch meyer.

Leipzig von

- 2. Brief von H. S. S. S.
- Leipzig.
- von Hn Ellinger.
- Probst Gedichte

H. Böhm abgefordert.

3. H. Böhm, habe mit dem
Leipzig nach Berlin i. Pots-
dam abgefordert, zum Prae-
ceptore in Potsdam. Wagner.

Am 19.^{ten} Febr. 1726.

Briefe von

1. Brief von Jos. Ludov. Vitt,
mar. Mohr. auf d. Insel Or,
sol in England.

— Paul Hoern. Mode in
England.

— Hu Joacim Haack. Lu,
berk.

— J. Basilig filius von
Gleisfeystein. Altesburgel,
nebst dem Monumento se-
pulcrali Friderici Rudolphi,
ministri Gothani,

— H Legations-Präsident
Leop. Vitz.

— H Dittmann von Münder.

Briefe an

2. Gedichten an den Hn Abt
Leopold. Cloyer, Berg.

— an den Past. Köppel. böh.

— an Hr. Altvaterin.

— an den Probst Godtke.

— an den Obristen von Kalb,

stein / des concept sich
nebst 2 exempl. d. Briefe,

Königten 1. für den Cron

Königten, 2. eines für den Hn
Obristen.

— an Hn Schlingens.

— an den Hn Baron v. Fuchs.

Weglar.

Briefe von

3. Geyfriden an fr. Hof. Secr.
Lichtenberg, Der fr. Cam.
inseparabil von Johann
Leopold.

— an fr. Einleitung absolvi.
rot, w. bezogen de V. Fabri-
cio & de Revaliensibz novis
communicatis per Dr. Guts-
laf. Jamburg.

— an H. Ellinger, wolft
1 Ex. von D. Epist. Postil für
die Crona Prinzessin.

Von 20. Febr. 1726.

Briefe von

1. Brief vunglang
von fr. Secret. Jochim
Libert.

— Joh. Friedr. Jäger.

— fr. M. J. George Mil-
ton. Jertomtin.

— Jacob Friedr. Ernst von
Alte Sten.

Briefe von

2. Geyfriden an fr. Präm.
Statt. Phasen in dem
Statt.

— fr. Litterar in Minden.

— D. Jamburg, wegen H.
Alte Sten.

— fr. Jamburg, London.

— fr. Jamburg an fr. von Jamburg
(Carl Gottlob.) zu Lübeck.

Leipzig von

Die Übersetzung meines
neueren Handbuchs in's
deutsche.

3. Geprüft worden von 2 Professoren
des Studiums Juris, davon
der eine referirte, daß sein
Vater, der in einer civil-
Verordnung, meine Handb.
über die Franzosica ed. 1709. in's
deutsche bis zum 2. über-
setzt habe, w. diese Arbeit
zu vollenden, getrieben.
Ist mit dem Druck, von Jessen
heraus kommen.
Den 21. Febr. 1726.

Leipzig von

Collegium Parennet.

Exemplar des H. Capit. Wreech.

1. Geschrieben an H. Jofu F
meiner undliche resolution
des Bibliothec-Comit.
— H. Secr. Jacobus. Lübeck.
— H. Eckhamburg. Hamburg.
— Jof. Jof. Jof. Lübeck.
— Antonium Amstere. Dlap,
Dain, w. ich den
geschickten, Quabz remittiert,
den 16. Jun. zum viatico gegeben.
2. Das Colleg. Parennet. geschickte,
wovon die schedula sich bey 176
sich bey den vom 14. Jun. dieses
beziehet.
3. H. Capit. Wreech ist aus
kommen, der mich herfür
mittheilt.

besucht, w. abends mit
Zus gespricht.

H. Callenberg's Besuche

4. H. Callenberg ist früher
König zu Frankfurt nach
Meyfloben, w. nach Gotte ge-
reist.

Briefe von

5. Brief aus Frankfurt von
H. M. Leuthold. Schole
Nordens. Lectore. Nordz.

— H. Künzele. Köpzig.

— H. Joh. Schulz.

— Ellinger

— fr. Schroder

— H. Past. Köpzig

Am 23 Febr. 1726.

Briefe von

1. Brief vom H. Gen. v. Katz-
mer. Bohlin.

— H. Capit. von Wismar, nebst
6 spec. Ducaten. Bohlin
für Ärtzung. Commissaria
H. Dr. Bohlin.

— H. Wäger aus Stobelen.

— H. Kisthmann, welcher
2000 pf schickte, für H. Schil-
ling d. Kaufm. Zusatz see,
davon 180 fl dem H. Grischow
gesetzt, w. 20 fl dem H. see, H.

(: gab H. Kisthmann.) Kisthmann see see see.

Exempla seu

Die gezeichneten an H. Drell in dem
meinen Regimentsbuch zu sehen.

— Daniel Schwaibler, Forst Meist.,
von. auf daselbst, vom 2. zu
Tablat. nebst 3 Predigten über
die Tugend, faste u. Apostelbrieffe,
Evangelia, u. 10 kleine Predigten
u. 1 paar Breyfchriften.

— Dem Fürsten zu Aufsat-
Verantwortung; die alles
nimmt D. H. Capitain v. Wreech
mit.

Matthäus Dreyer ist ins J. 1720
cipiert.

3. für Mayling, Matthe Dreyer,
ist ins Regimentsbuch recipiert,
welches die für. Cammergüter
von sonder in der selbe
gethan, nebst dem Vorbericht,
von jährl. 25 Rthl., so das
Kleinrentenhaus verpachtet
mit gebauet ist.

Loysius von

4. Dreyer ward, von dem Hof-
Capitain von Wreech, dem
schlicht. maine Meynung von
H. Adendorfs Donation zu
gestellt.

Die Saoulke.

5. Kaufvertrag sub D. Facult. begeworfen.

Geßner mit

6. Geßner mit der für. Oculist zu
Kölnig, u. mit dem Land., Prae-
cept. d. Let. Aufh.

Don 23^{te} Febr. 1726. 29.

Brügel von

1. Brügel von H. Past. Silf,
müller. Brauch.

Brügel von

2. Gopfruben von H. Past. Jofu
Loth

Weil H. Jofu berichtet, die H. u.
nimm volle Zeit zu wech laß
wobey von einigen Gopfruben
no Relation, fah ihm H.
Neubauer, it. H. Capitain
von Dautrich bey Hündz,
Zum einen Brief von David
Abraham, von Mäßen, zu
von fah Gopfrub.

- au H. Major. Potsdam.
- H. Past. Köpff. Berlin.
- Fr. Abraham.
- V. D. May.
- H. Elling.

revisio 2. auctoris lection.

Paranetic.

3. H. Adj. Dambach liest
die auctoris lectionem Para-
neticam in Epistola ad Ti-
tum, die ist zum revidiert
fah.

Die O. Predigt über Soula.

teclismu.

4. Man lese liest die
O. Predigt über den Katechis-
mus über das O. Geistl.

Joseph von

5. Bericht von H. D. Kitzing u. P.
D. Kitzing, wegen P. medicina. Ord.

Abriß des H. Capit. v. Wrecks.

6. H. Capit. von Wreck ist fah vor
mittag ind. abgewisst über Kieub.
auf dem

Den 24^{ten} Febr. 1726.

Prodict am Feit. Sonntage.

1. Am Feit. V. Sexag. seit 1/2
Past. Junglinghausen zugehörig.

Exempla von _____

2. Exempla von Hrn.
Oswald. Vinnar.

— H. Christian Vandt. Grop.

Jahr von Hr. Gumbrecht.

3. Exempla von D. Fr. Gumbrecht.
Von ihm selbst: 10 St. Luth. vgl.
widerum eine Dankagung u.
gratulation zu ihrem Geburts-
Tage an die zugehörig.

Exemplar von _____

4. Exempla von D. Fr.
Asjes. Alsdorff u. Fr. Altes.
Dorbarf.

5. — von Hrn. Dr. Petrusen
Cofu.

Revison D. _____

5. revidirt zu Prodict über
das 6^{te} Gebot.

Den 25^{ten} Febr. 1726.

Exempla von _____

1. Exemplar von Hrn. Andr. Alwinen.
Königsberg.

— von Hrn. Dr. Joch. Gottsch.

— von Hrn. Conr. Judas Friedr.
Wilhelm Loch. Königsb.

— von Hrn. Joh. A. von Mar-
schal. Berlin.

— von H. Ellingom.

— H. Past. Köpper.

Erzählung von

2. Geschrieben an Hrn Christian
Wandt. Giesden übernommen
per Duderstadt abgegründet.
— an Hr. Asseforum Leffers
senior, wegen d. beyten Wündy
des H. Lehrer Wündy, die
ihm communicirt.

Erzählung von

3. Erzählung von dem 2. Studio-
sis von Jona, Abmeyer w.
Jenssen, die sich beyte wollen
nach Gleis in Abhospin zwei
Information in fortgesetzte Verfahren.
verschieden haben; w. war, wah
2 Jenenses be ffan, die die
for ihm für gewesen.

— Von H. Müller und Sulbe.
senior in Seminario
d. Ducatum ab anonymat
für die Mission braucht.
— Von H. Past. Nonnen, der
senior Abse in d. Schule des
W. J. J.

H. Ernst ist verwaltet zum
Collegium im Gymnasio.

3. H. Ernst, Informator et
Pedagogus ist früher per una-
nimia zum Collegium im Gymna-
sio Halensi verwaltet von
dem Collegio Scholasticali.

Der Abfällige Konkurrenz.

4. H. Ernst ist früher krank
wurde, w. sehr ihm wah die
Krankheits be bringen hat.

Das Gebet.

Gebet für Schalenburg.

5. Das Gebet am 6 - 7 Feb
sonst, als am Montage &
Prof. Lango Jun. vorliest.

6. Das Gebet in der
Kunde aus Schalenburg 6. Feb.
durch W. v. C. - für
die Mission

Am 20. Febr. 1726.

Briefe von

1. Brief von D. Königl. Mag.
Koblenz.

— H. Hofr. D. D. Ketzsch.

— Von Friedr. Lichtenh. Inform.

— Von D. J. J. v. C. zu Ketzsch.

— Von D. J. J. v. C. zu Ketzsch.

— H. D. J. J. v. C. Wittenburg.

Examen von 25. Febr. be-
weist, dass er an solbigem Tage,
w. als gestern in facultatem theo-
logicam selb. recipere wird.

— H. G. J. J. v. C. Königbrück.

(: gabe für die Mission.)
nicht von D. J. J. v. C. zu Ketzsch
von Schalenburg & für die
Mission.

— H. abt Lichtenh. Magd.

— Von H. v. C. zu Ketzsch

Mind.

2. J. J. v. C. zu Ketzsch.

Lichtenh.

Briefe an

Briefe an

3. Geschrieben von H. M. Kopf.
- an H. Past. Köpfer. Wolzig.
- H. Greg. Jofu, nebst einem
- extract aus H. Wandrijs Brief,
- und von Beategeni Woytman.
- D. Juförning. Wittenb.
- H. Abt Britzhanzot. May
- deburg.
- von Jofzoy in Mollend.
- Wandzig.
- H. Gouert Peters. in
- Jamburg.
- H. Past. Pietzmann.
- Petrobb.

Die 7^{te} catech. Predigt.

4. Mani abzu liest die
- 7^{te} catech. Predigt über die
- 7^{te} Gebot.
- Am 27^{ten} Febr. 1726.

Brief von

1. Brief von H. Callenberg.
- Meyfeld.

Briefe an

2. Geschrieben an die fr. Gräfin
- von Allendorff. Königsbrück.
- H. Geytzsch Bismar.
- H. J. Dreyer. Probst.
- nebst 1 Ex. von dem spirituellen For-
- schrit, für die Königin in Pösch.
- H. Christian Jander. Leuch.
- Informat. d. Reichs die von Lams,
- bey d. Königin in Pösch. Probst.

revidierte die 7. u. 8.

Catechism. Predigt. vidirt.

3. Die Lutherischen Predigt über das 7. Gebot habe re-

vidirt.
4. Aufser die 8. Catechism. Predigt musslangon, u. sie re-

3 Epist. Postille nach Luth. sagen gesandt.

5. Dem H. v. Josephson gesandt

3. Exemplaria d. Epistel für die Ten gebührt, das er sie mit unserm Glück die fr. Marggräfin von Sulzbach nach Bayreuth, für Prinz Carl, Prinzessin Sophia Ludwig zu Weim., Loth.

Bruch zu

6. Auch geschrieben an die Frau Gräfin von, nach Köstlin, u. Kollmannung mitgegeben.

Den 28. Febr. 1726.

Abwendung d. feindl. Gesandten
mit Wagserfandten.

1. Weil Gott vorgethan uns feindl. Gesandten im Märgen.

Wagserfandten gnädig abgewendet, und mir selbst heute erst kund ward, ist eine Untersuchung davon heute angestellt. Ich lobet seg sein Namen für seine gnädige Abwendung, der ^{und} auch mich seiner vor allem Übel gnädig beschützen wolle.

Bruch zu

2. Gesandten an H. Past. Kilg.

Brügel von

müller. Bericht.
— H. Oswald. Vinner.
— an die Regierung von der
Stadt für Königsbau.

Brügel von

3. Brief von Sellengren. Drolz
— von H. Kallstam. Drolz.
— H. Wäger, Kottb. Damm.

Den 1^{ten} Mart. 1726.

1. Brief von H. Josten. Aufh.
meister und den Vorsteher
der Bauw. d. Almsp. Wands
— H. Schafher, d. b. K.
not, dass er sich in seinem
Wiss

21. Febr. 1726
1. Brief von H. Josten

123, 614
Martius,
1726.

[Decorative flourish]

A 180: 1

Den 1. Martii, 1726.

Brief von

1. Brief von H. Kofler. Schulmeister und dem Warden in
 Burgung u. Allmosen. Wod.
 — H. Kofler, der bekannt,
 das der sich in seinem gewissem
 getrossen gefunden, in dem,
 was ist seinem petito in ein
 exemplar 3. feitel, forticht,
 begriffen, et emendatione
 promitt.

Brief von

2. Gefchrieben von P. Koff,
 wohnt dem Brief Brief. D.
 Freude in H. u. 1. Spec. H.
 dem H. D. Lohr com
 mittirt mit D. Burgung.
 nach Warden.

— von dem H. D. Lohr
 freisich freisich von
 Lohr. Mindey.

Committert dem H. D.
 Kinsoratz Klippen, ist
 datirt auf den 2. Mart.

— H. Wäger. Lohr.
 — Probst Gerick.

Brief von

3. Brief von Warden von dem
 H. M. Lohr. Collega.

Gabe über des Meßes.

4. In meinem Buche ^{sind} steht
 2 Zettel wohnt 2 ^{gefunden} vordem
 Kisten Geld ^{gefunden} von dem

Mäßen, David Alfvén, zu
 geyend.

Am 2. Martii 1726.

Brief von _____

1. Brief an H. Wal-
lenio, wegen seines Vorhabens in
 Pedagogio Triente zu sein.

Brief an _____

2. Geyend an H. Wolff,
 Comendanten, wegen seines
 Aufw. d. D. gelieferten Gesells-
 chaft d. d. t.

— an H. Past. J. P. Berlin.

x Wohlt die relationen von D.
 Tschernysen anstet, it. von
 der Mäßen continuierender
 Verfolgung. Ob von H. Chem-
 nitz mit nach Berlin gehend
 worden.

— David Alfvén, in Mäßen
 geyend die glückliche in der Stadt
 des W. geyend Vorführung,
 per H. D. (Historia).

— H. Probst geyend die copie
 von den freundlich gedruckten,
 w. unimem Gedankens über.

— H. Felling, wohlt dem
 Dr. an H. Pr. geyend, und
 an H. Weyden. Berlin.

ankunft H. Callenbergs.

3. H. Callenberg ist von seinem
 in in patriam wieder zurück kom.

Brief von

4. Brief von H. J. Swalt.

Dänemark.
Den 3^{te} Mars. 1716.H. J. Swalt. Predigt.1. Am fünfzigsten Sonntag. Estomidi
hat H. Past. Jünglingensson
gepredigt.Brief von2. Nach d. Predigt haben wir
besucht die beyde Joh. v. Soppa
u. die Joh. v. Dreyhöft.Revidirt3. revidirt des Anfang d.
Schrift zu d. Congreg. gegen
die von Wolffio bey Ablegung
des Prosectorats an. 1721.
gehaltene oration.— nun revidirt die 9^{te}Catechismus-Predigt über
das 9^{te} u. 10^{te} Gebot u. Dreyhöft,
rflüss.Brief von4. Brief an die Pflanzung von H.
Dänemark in Dreyhöft, woht 10^{te}
Gold, davon ein responsum
zu begeben, u. das übrige
für die Armen.Brief von5. Besucht worden Kaufmanns
von mannes Obfus fens, die
mit H. Walbanns diarium
angelegen.Gabe über d. H. u. über die
Mission.6. H. Pastor Brand von Niendor-
ftraasandt 16^{te} über d. H. u. 16^{te}
über die Mission.

Brief von _____

Brief von
H. Peter Bernegau.
— von H. Juring - Hofpal von
Analyse, nebst H. Prof. Vay,
meines Actes.

begleitet von Briefe. zur Verfügung

2. Begleiten an die Frau Gräfin
von Gering.

1) Extract aus H. G. J. von
des Schreiben wegen J. Klemm
Comtesse vom 1. Mart.

2) Von Hauptmann von von,
Stadt.

3) Extract aus von von
Briefe vom Febr. 1726.

4) letzte Briefe des jüngere
von von von.

5) Copy von C. S. J. von
von vom 7. Febr.

Diese Begleiten sind nebst dem
system an obgedachte H. G.
für von Gering geschrieben
Briefe, sind nebst einer für
Lage von J. G. v. von von
früher geschrieben, w. werden
unter Adresse von H. Ad.
Lage zu von von von
Lage. per Leipzig & Lauban
expediert nach Mainz in
Abfertigung.

6.

Leipzig an

3. Geyser's an die fr. Herzog.
Gräfin von Culemburg. Pörsch.
unter Adresse an Hrn. Gungl
nach Jamburg.

— Hr. Hofrath v. I. rela-
tion von I. Geyser's Aufenthalt
w. von Frau Meyer. Lohli.

— Hr. Past. Köpfer. —

— Hr. Meyer. Kottbun.

— Hr. Helling. Lohli.

X

— an P. Fr. Meyer. —

Leipzig von

4. Geyser's von dem
Hrn. Prof. Straßler.

— von dem Stad. le Pargue

Revidirt

5. die 3^{te} lectionem para-
neticam, s. Culemburg über
Joh. Schwefel.

Vou O. B. Mart. 1726. 7.

Die feytige Lezspandigt.

1. Ein feytigen Lezstages hat
H. Past. Freylinghausen ge-
predigt über Jes. 53, 6.

Lezse an

2. Lezse geschriben an H. Dr.
Meyerowen. Vrsch. mit
J. Post. franco tout.

H. Ungers Briefpostgeschandt.

— an H. Adlung, Lezslaw,
und die Briefe an Jo. Jo. von
Ghug p. Tawen gesten an is
adressiert, franco, Lauben.
3. Ein Brief an H. Ungen auf
die Post geschickt per Leipzig,
à Königsbrunn.

H. Künners an H. Melitzers
Stell.

4. Lezse die Bestellung eines In-
formatoris an H. Melitzers
Stell zu Perry an S. Jussel
besorget, w. H. Künner dar-
zu ausgeson.

Briefe von

5. Brief von H. M. Vetter.
Geyden.
— an v. Jussel. Treitzf.

Meditiert auß der lect. paracet.

6. Lezse meditiert auß der
vorgende lectione para-
neticam poenitentiale.

Lezse von

7. Aufmischung sind wir bei
Lezse worden von d. fol.
von Bild mit dem Driff.

Den 7. Martii 1726.

Briefe von ———

1. Brief von dem Hn Past.
Zeitknecht. Hüllberg.
H. Schilling. Berlin.
— " — John. ———

Briefe an ———

2. Geyß. an H. Kuffmetz, fi.
sonach, w. ihm hier sein
Geld die freyhold postlich geschickt,
gest morgen mit d. freyhold
post ab.
— H. Kuffmetz. Hüllberg.
— H. v. d. H. Solitz.
— H. Past. Zeitknecht. Hüll-
berg. commissi H. Siebold.

Collegium Paroetic.

3. Das Collegium Paroeticum
gehört den 7. d. d. argumentum
sieben in schedula liegt.

H. Fallenberg's adresse.

4. H. Fallenberg, sein a
Dresden wird d. 2. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
X liegen in copia.

Geyß von mit ———

5. Geyß von mit H. Gotwaldt
von Altwasser, d. an H. d. d. d.
Mathem. pro alio gefangen,
in Gott lob! für so kühnlich
kühn ist.

Den 8. Martii 1726.

H. Callenberg's Abfou-
figung.

Briefe an _____

den 9^{ten} Mart: 1726.

I. den fünfzig Ergo sehr sehr ganz
mit abfertigung des H. Callen-
bergs zu thun geseht, ihm den
addressen u. Briefe auch mit
Instruktion mit zugeben, u.
ist sicutum u. occasione thne.
us gesehen

an H. Cöllner. Berlin.

an H. Papenburg —

an H. Past: Trüppen. —

an H. Fr. Gredt —

an H. Past: Jahn. —

Ein offener Brief, den er al-
lenfalls zuig Linn, in der
sollat scriptum, documenta
ad acty zu verlegen, den ad
recentissima historia ge-
hören.

Desof sehr ihm mitgegeben
12 vasa Exemplar von der 20^{ten}
Contin: der Mission

item meine vasa Postill die neuere,
naml. 6^{te} edition, in 4^{te} theil ge-
bunden für Maria Saligern, eine
arme Wittwe in Dargent.

Abund sehr desof besonders mit ihm
unpersönlich gesehen u. mit ihm ge-
betet.

II. den den fr. von Verburg sehr
gesehen u. sehr geillt, u. desof.
den geseht den 1724 ed. Evangelium
den Christl. Frödig. sein gebunden.

Brief von

III. Das vornehmste, so in ^{11.} H. Allenberg committirt, ist der Brief, den ich seit her geschriben an den Herzog zu Mecklenburg Carl Leopold, nach einem un-
gesehen exemplar von der ersten
Hefte, nach dem.

den 10^{ten} Mart: 1726.

H. Prædicatorien

1. den dem seit her, Donatzen in-
vocavit hat der H. Past: frey-
empfindung zugewidmet.

Brief von

II. Brief einzelner
von H. Dr. Koch von Hoffm.
von dem H. Dr. Marperger.
Dank.
von dem H. Secret. Jochen
Lübke
von dem Hof. f. d. d. Hojw.

Brief von

II. Briefe von dem
der Hof. von Ministerien
u. Hofrath
der jungr. D. Ulrich v. d. Kitzig
der H. Hofrath. St. Med.
der H. Theo. Stud. theol.
von Hoffm.
der Hof. von Hoffm., Hof.
Hofrath. Tabac, u. Schitten,
einem Bürger v. d. Hoffm.

Brief von

III. Geschriben Briefe an H. Dr.
Koch. zu Hoffm.

Geschriben mit

IV. Brief haben auch noch einmal
mit H. Allenberg geschriben, das
er mich sehr sehr Hof zur Hof ge-
gen.

Leipzig von

(: Papstlicher gelehrter

1. Briefungsbeystand von
Hn. Hilario, Proposto del
Collegij Synodi. Maximilian.
welcher mir dahing 10 Hfler ab-
gehen lassen für einige
studiosos, um welchen man
Bestimmung pfaffen kan, daß sie
dem lieben Goy toms Dienste
thun werden.

Hn. J. B. Tackenburg
Hamburg.

Hn. Jean du Grain,
Pfarrmeister in Hamburg,
bey Hn. Garwitz, Königs
Richter auf dem Johannis-Platz
logirunt.

Hn. Seniore Wolbargen

Hn. Past: J. Oeltze

Past: zu Delitzsch im Magde-
burger

Hn. lat: Hyacinthus Fer-
ler ord. Prædic: p. t. Con-
fessorio Sororum. alten-
Borschen in Borschen.

Leipzig an

2. Gepfunden an Fr. Dögelin
Cönnern.

Leipzig von

3. Besuchet worden von einem in der
Officer vom Cönnern Regiment in
Berlin, kam mit Pöler.

Die Facultät

der Facultät by geschicket.

Tractat: von Ferler

Der obgenannte P. Hyacinthus
Ferler 20 gldt schicket geschickte
tractat kein welch in be. an senden.

Den 13^{ten} Martii 1726.

Briefe von

1. Brief von H. Joh. Erhard
Benetton. Wargand,
— von d. f. H. Henrietta
von Garbisoff. Gropfen,
urbisoff.

— H. Jönsten, Candid. Jur.
Jana.

Briefe an

2. Gopfraben an H. Dr. Josef,
w. demselben gesendet einen
extract von des H. Dr. Fa-
bricius von Leyssens seit
aus H. Tecklenb. Briefe.

— an H. Doltze, Past. zu
Delisau, nebst einer Tumbelg.
an den ungenannten Vorgesetzten
von des Feld von Trapdor
dem H. vorsehet, w. des
tract etc. von quade w. H. f.
seit.

H. Hörmers responsum.

3. H. Hörmers von Trobden, seit
jüngst ein resp. Facult. theol.
begreift für einen d. balar-
gista, ob er reformirt od.
Lutherisch wend solte, so
nun untersuchet worden
für 4 v. 4 gl, als gebühen.

Leiben also von seinen gesand.
In 10 v. 5 v. 20 gl. die er fluch
Wagfand aus ordiret.

gab für H.

Brief von _____

4. Briefst warden von H. P. Saltenis, aus Mordau.
— von H. Neuhaus. Praecept.
in 2. Mittelw. Schul, wofür
der Brief von H. Benckon
zu beauftragt, comittirt.
Am 14. Mart. 1726.

Brief von _____

1. Brief ausgehen von H. Kaysal, Schulmeister
— von H. Ellinger. Locuti.
Callenberg.
— H. Jagen.
— H. Viereck. Wolmar,
hoff bey Wellmer.

Brief an _____

2. Geschieden an die sel. Hen-
ricke Sophia von Gredorf.
Gros. Jannardorff.
— an H. Hildebrand, wegen
H. Försters Hallensis. Praecept.
Juris.

H. Jaspelbush.

3. H. Jaspelbush, Praeceptor
in Class. 2. infer. sub von
dem hoch des H. Propositi
Hilarii zu Naimant zu ge,
stellt wegen seiner Dienstigkeit
5. J. 1726.

Collegium Paroenetica.

4. Collegium Paroenetica
gefallen; davon eine Schedu
la Sieber liegt.

Leise mit Vj.

H. D. Langens v. Lu Dat. Langens v. des H. D. Michaelis
Michaelis Antwort - antworten gelassen, die sie,

5. Kaufmännischen zu H. Langens
in Waggenhausen geschickten.

6. Kaufmännischen zu H. D. Michaelis

ist, insbesondere, unglücklich
dem H. Prof. Dambach
gegeben, auch seine Briefe, die
er in causa Wolffiana an
dem H. Prof. Michaelis ge-
schrieben.

Den 15. Mart. 1726.

Briefe von _____

1. Brief umgefangen von H. D.
J. Christ. Mainz. Leipzig.

— von dem H. v. Ledebur aus
Münch.

— H. Wagem aus Potsdam.

— Hofr. Dissen, Ketsch,
der übersendung des Mägdlein
welches die Königin in Pohl
in Vj. recommendirt, w.

bringt die Witwe israutony
25 J., als auch vier Jase zum
Vorent, mit.

— dem Herrn Hof. R. Mylius
von Berlin, mit einer assigna-
tion auf 169 J. Landzins,
auf 4 Jase von Jof. 1725. bis
Sept. 1726.

Ein Mädchen wird von J. Königin
in Pohl mit Vj. geschickt.

H. Hof. Mylius Meise.

Leipzig an

2. Geyfriden
an den H. Senior Wolsperger
nach Augsburg.

— Den Layt Geyfriden's Brief
an H. Senior Jofnung erkurt
mit P. Frunzen Post fortge-
schickt.

— H. Tectlenburg. Jamb.

— H. Haino. Boelin.

— Mons. Du Grain, Sprach-
meister in Jamburg.

— H. Visner in Trospitz,
nach dem responso theol. de
eligienda religione Luthera-
na pro reformato H. D.

Langens.

— H. D. Jof. Christoph
Mainig. Leipzig.

3. Freite Briefe, etwa im 74ten, ist
F. H. D. Gumbert Jamb in der
Wolken gehalten, w. habe ich
an ihn eine condolentz geschri-
ben.

H. Heinsig ungl. 5. u. f.

4. Den H. Heinsio, Praecept.
im H. habe die ubrigen 5 auf
Zugestellet, an H. Hilarii
Junian pro studiosis geschick-
et, w. f. Ist das, w. ich an
den Volantz laß gehalten.

Die Facultät.

Die 4^{te} lect. parces. revidirt.

H. Rambach vorbringt
ein Handb. im sein gärtch.

Briefe von

Briefe von

5. der Facultät begehret.
6. Die 4^{te} lectionem Parane-
ticam von H. Rambach belon-
nen, u. revidirt, Tabog P.

H. Rambach an mich 207 fr.
H. u. ein Handb. im sein
Gärtch., so 50 fl. koste, wurde
angefordert.

Am 16^{ten} Martii 1726.

1. Brief anpflanzen von H. M.
Acht, von Trarbach, Lect.
Gymnasi.

— von H. J. J. Wetz, Harz,
vor zu Voldenck.

— H. Dr. Marperger. Vorst.

— der Domainen = Curien in
Magdeb. ein rescript an mich
wegen d. Papier = Misse.

2. Geyfriaben an von Wagner.
Königer, H. Wagner, u. seit
lief Informatores im Foto,
Dammirson Wagnerfauf.

— an H. Dr. Haferung.
Wittenberg.

— H. Ellinger. Berlin,
da der von H. Wagner, u. d.

an H. Haine mit bezog. Stoff
so sind, auf

— an H. Jos. V. Mylij.
Berlin.

Gespräch mit

3. Gespräch mit H. Streccig
w. ihn die 2 Ducaten w. 1
Louis d'or für H. Wetz überge-
ben.

mit H. Secret. de
Paris, d. vom H. v. funder
die Antwort auf manie von
Dolenz übergeben. 1726.

Den 17. Martii 1726.

Brief von

1. Brief von Frau H. Dr.
Graf. besendet.

Brief an

2. Schreiben an die fr. Gräfin
Ansp zu Köpitz; demselben
communicata in letzter
Briefe durchgehelt, w. ihn die
selbe remittiert; gefet auf
den Mittwoch, den 20. hujus
über folgt.

H. Jungling's. Kowitz.

3. Am frühigen Punkt. Re-
miniscere fet d. H. Past.
Jungling's, gegenwert.

Briefe H. M. Lübeck.

4. von 10 bis 11 febe ist H. M.
Lübeck, d. jese kommt ist,
besendet.

Gespräch mit

5. Gespräch mit H. Wetz,
Akd. von Ketz.

Brief von

6. Besendet worden von J. J.
v. Münsingen w. von der
J. v. Sibmank.

Den 18. Martii 1726.

Briefe von

1. Brief von H. Joachim Leach. Lübeck.
von H. Burkhard Junius Köpitz,
w. J. Ludolph Köpitz, Rectoris filius von
Köpenick in Danneberg.

Original von _____

2. Gopfricken von H. Joach.
Leub. Lübeck.

Zum Ende des Briefes von H.
O. Dr. J. w. H. für mich com-
mittiert.

— H. Dr. Mangoyon. Vrb. J.

Brief von _____

3. Brief von w. J. von
H. Regellmeister Pasch, von
Zerbst.

— von dem Stud. Burhard
Leiniger Hof.

— von dem H. Königst. A.
Kaiser.

Bestätigung d. fo. J.
Junken.

4. Gute Arbeit ist die fo. Dr.
Junken zu gleichen in dem
von ihm erhaltenen Bestätigung
bestätigt worden; wiewohl die
gewöhnliche Montag. Bestätigung
nicht bestätigt worden.

2 Dankbriefe von _____

5. 2 Dankbriefe von H.
Ludwig w. H. Heinsig,
welche die W. M. M. M. M.
di. H. Hilarius für seine
Studien seiner Tage zu
erficht hat, sind frisch.

Abwandlung d. Junken fo.
plaf.

X

6. Gute hat Gott abnommelt
by H. Griefhows Abwandlung
sine foudere. Gopfricken abger-
wundet. Auf, so gebe für
süßigkeit, w. befüßt für
von selbst des Junken. Golt,
bet sey sein Name.

Den 19.^{ten} Mart. 1726. 16.

Beispiele von

- 1. Beispiel ^{von} Erziehung von H. Callenberg ^{Flügel} } Bohlin
- " — " Past. Köpfer }

(Gabe für's Wegweiser
u. für's
Mission.)

H. Grafey. Linsberg, nebst
70 Wegweiser die Mission, u. 70 Wegweiser
für's Wegweiser,
die H. Benjamin Grafey nebst
oder unabhängig " Wegweiser"
von gegen Zeit Zeit Zeit Zeit
H. Lorentz, Wegweiser Wegweiser,
Wegweiser Wegweiser.

Tab. H. Lorentz Wegweiser 14 Wegweiser
die Mission von Wegweiser Wegweiser
zu Wegweiser, Wegweiser Wegweiser
Wegweiser Wegweiser Wegweiser Wegweiser.

- von H. Ziegenhagen. Wegweiser.
- " — Wegweiser Wegweiser. Wegweiser.
- " — Wegweiser. Wegweiser.
- " — Wegweiser. Wegweiser.
- " — Wegweiser. Wegweiser.
- " — Wegweiser. Wegweiser.
- " — Wegweiser. Wegweiser.

Beispiele von

2. Wegweiser Wegweiser Wegweiser Wegweiser

— Wegweiser Wegweiser Wegweiser Wegweiser

— Wegweiser Wegweiser Wegweiser Wegweiser

— Wegweiser Wegweiser Wegweiser Wegweiser

Wegweiser mit

3. Wegweiser Wegweiser Wegweiser Wegweiser

Gespräch mit

4. Gespräch mit H. Jofu von
des Bischof von dem Land d.
bibliothec, davon auf H. M.
Chancel ein Modell manuf zu
lassen.

mit dem H. Jofu von
Juf von Jofu.

Gabe für das Manuf. von
H. Philipp.

5. D. H. Jofu von Jofu
von London, dass D. H. Phi-
lipps von 5 Guineas
manufact, darüber eine Rei-
nung von Länge wird. Das
Geld ist dort von dem Marti-
ni eingepflegt.

Revision d.

6. Die 10te Catechismus - Forderung
w. Jofu über die 1. article
ist mir geliefert, welche re-
vidirt.

Brief von

7. Brief von Jofu von
Arelidias. Manufact mit
Manufact.

den 20ten Martii 1726.

Brief von

1. Brief von D. Jofu von
Jofu, und dem Bischof zu Jofu.

Brief von

2. Gespräch
an dem Landman Jofu
von, wegen H. Wreethan, von
und Jofu.

H. Jofu von Jofu, nebst dem
Zeitung über die 5 Guineas von
H. Philipp in London, w.
H. Jofu Brief.

Briefe von

- 3. Briefe von
 — Herr Adj. Kambach.
 — von H. v. Lunde zu Holz-
 lau per H. Dollstein, qui
 suis includit.
 — Sir Joh. v. Mezzolin.
 Coffey.

revidierte

4. Die 5^{te} lectionem pa-
 reneticam revidiert.

Briefe von

5. Briefe von Capitain
 Watson. Sueco.

Am 21^{te} Martii 1726.

Briefe von

- 1. Briefe von H. L.
 Lulle, von Sorau.
 — H. Hart. Aunau Grunz.
 Liboruf.
 — von Fr. Sophia Amestrasin
 von Jambou, geb. Grunz.
 Ulm.
 — H. D. Langen, Krouzland.
 — " — Past. Hügel. Wallms.
 — H. Gottlieb. Langenort,
 Mennel, mit 20 Ducaten für
 die Mission, wozu besonders ein
 sehr officier 90 fl gegeben.
 — H. Past. Christoph Köp.
 zu Steki aus Pöfl.
 — H. Past. Joh. Botte. Zan,
 Wandorf. aus Pöfl.
 — H. Ellinger. Lölz.

(gebe uns Memet für
 die Mission.)

Leinisch von _____

2. Geyfriaban von dem Könige
Christian Ernst zu Sachsen
Cassel, nach der 2 re-
lation, wie aus dem Koal-
yses u. wie von dem officier,
2. die Worte von Drap d'or
aus H. geyfils; u. nach
dem Exempel, wie ge-
bunden Exemplar, gese
mit ungenü. Post überfome
nach Cassel.

— von H. Dr. Marperger.
Zugabe, mit H. D. Eungens
nach Art. Wolfian.

Collegium Paroetic.

3. Das Collegium paroeticum
gefallen, was 2. gefalt sich
ist.

4. Leinisch von dem H.
Lilienheim, wie H. D. Hoff
von Osnabrück, 2. in
statu melancholico in Kind
getötet, u. sich selbst
zugegeben, u. in diesem
Lebensjahre gefangen, gefasst,
was der aber aus dem arrest
gegangen, etc. Ist Gott lob
getrieben, was hat u. wie
nach dem Geyfils u. Geyfils
von mir ganz.

Den 22. Mart. 1726.

Leinisch von _____

1. Leinisch von dem H. Cam-
ber, Stud.

— H. Insp. Freyberg.

Originalen

- 2. Briefsupplungen von
D. fr. Bartholomaei, Vikar.
1788 fero mit ein paar
Wortez beantwertet. Coolij.
- Hr. Pfilander aus Horkblu.
- mag. Georg. Friedr. Willis
von Kitzperk.
- D. J. G. Lempferdin von
Lorau.
- D. fr. Rector. J. J. Simon
wegen Kostez, dem 1888 zum
viaticoz gegeben.
- Hr. Rector. Kitzperk, in
seiner Capita, minor Patru.
Koolberg.

Originalen

- 3. Geyfrinder, per Hr. Miller, von
H. Bullen. Dorau.
- per Hr. Boldz, von der Pa-
storen, ejus Patren, in Koffz.
- Hr. Past. Herz zu Stoki.
in Koffz.
- Hr. Past. Koepken zu
Walmo.
- und in Joh. v. Vampert zu
Munbung, wobei Hr. fr. G.
Lempferdin Briefz von der
Furstin d. d. d.
- Hr. D. Langer zu Prucklau.

In Theol. Facultat.

Einbehalten des Bf.

- 4. Der Theol. Facultat bezugnehmend, in
Insider, dem Stud. Wagner zugewandt.
- 5. Hr. Einbehalten des Bf. von Berlin kommt,
w. wird in die Let. Affile recipiert.

Den 23^{ten} Martii 1726.

Mein Freyung im 64^{ten} Jahr.

1. Gelobet sey Gott, d. mich
mit dem 63^{ten} Jahr glücklich
läßt, der wegen dem heutigen
Abtritt im 64^{ten}, w. die noch
florirende u. übrige Schritte im
Jahr, u. im Monate, u. im
Wochen, u. im Tage, w. laßt
mich alle Thund u. Augenblick
zum seligen Fortritt in die
Freiheit bereit sey.

Briefe von

2. Briefe von
fr. Lüt. Colmanini, bitt,
let ihr altesen u. 3 Mo,
nach kommt, das ihr wil,
sich ist.

— Herrn Adlung, u. 18
50, so die fr. von Morawitz
ky immer freun gesicht.

— Herrn Hof. Gottfr. Colman,
Glanz in d. Hof.

— fr. Florenz von Lüd.
Hypocrit.

— Herrn Past. Georgsmitt,
von Waldenau u. d.

— Herrn Adj. Kambach u. 18
2. 6^{ten} Section. Paracetic.
die ist revidirt haben

— Herrn D. fr. v. Margfall.

Krieg.

— Herrn D. Basili. Wimmer.

Bringe an

- 3. Gepfanden an Hn. Kämmerer
Mond.
- an Hn. Rector Dittmar, ^{burg.} Pödel.
- an Hn. Hofrath, ^{burg.} meine Lehr.
- an Hn. Abelung, Lehr.
- an die Domainen, Lehr.,
die Papiermühle betreffend, per
H. Elers, Mag.
- an die H. Abt., Lehr.
- an Hn. Past. Wetz. Veldenz.
- an Hn. Rector Abt. Zw.
Lehr.

Gepfanden mit

- 4. Gepfanden mit H. Kämmerer,
Rudiger vs Præceptore in
Magisterium.
- mit Hn. v. Huron.
- mit H. Schumacher.
- mit meinem Lehr. v.
Lehr.

Am 24. März. 1726.

Bringe von

- 1. Bringe aus Lehr.
D. Joh. von Erfurt.
- Hn. Hofrath von Lehr.
- anonym aus dem Lehr.
Lehr. Lehr., Lehr.
Lehr. Lehr. Lehr.

(: gib für die
Mission :)

H. M. Paulus predigt am Don.
oculi.

- 2. Am Don. oculi Lehr. Lehr.
am 11 Lehr. Lehr. Lehr. Lehr.
in 3. Lehr. Lehr. Lehr. Lehr.
Lehr. Lehr. Lehr. Lehr.

H. M. Titu abysied.

3. handschreyt hat H. M. Titu
von freywill. abysied von
uns yonoms, woffen de rebz
Giesensibz & Francofurtan
sibz u. von freywillig yon
von druz Gies. wittlauf
tig mit ihu gesswofen.

Briefe von

4. Briefe von D. Grolman
Post anspang
von H. Fleinger u.
Droger.

(Der Drogermeister
H. D. Christen u. H. D.
Lobes recht gessicht, das sie
ihy gesset, sonach u. ist re
ad acta zezet worden.)

Musique in man
Laut.

5. nach D. abendmestzeit
von 8-9 uhr briefe mit
H. Kurfürst, H. Kurfürst, H. Ditz
mit einig von unsern abysied.
Kurfürst in manen Lauts von
Musique, u. winds 4 lobes von
Franklin. mit dem 1. u. 2.
Spiel des glorig. gesang.
gesung u. gesschiet, wovon
auf mit ihu beset.

Den 26. Mart. 1726.

Briefe von

1. Brief anspang von Kurfürst von
Lobes, von H. Halletio gesschiet.
von H. Weger von Kurfürst.
2. Brief u. Dreyheit. Kurfürst.

Briefe von _____

Briefe an _____

Gabe von H. Arends fl⁴
Wf.

Abysind S. 2 Johann Gries
von Solub. Curat.

Abysind des H. Langens, Stad.
Juris.

2. Briefe von
dem H. Bischof von Jyden.
Dorf. Ordo in Chisardz.
— Carolo Wilhelmo Cellero.
Lambach.

3. Josephinen von H. M. Titium,
Frankfurtens. Der fröhe ab,
weist, wie er sein Wissen in
Erfurt weist zu seinem Zweck
angewandt habe.
Gabe zu Aufw. d. Ex. von
der 20^{ten} Contin. an benannte
Freunde in Erf. mitgegeben.
— H. Klingens. Berlin.
weist einem Freund in Paris,
Laino. mit dem Myster, der
Altar-Decke, so das Dinst,
collegiu, nicht, auf frangui-
ret, H. Josen zu übergeben.

4. Zwanzig Pfaler sendet H.
Past. Arends von Lissau mit
Johann flurb Wagner, und
in recommendirt der Frau Jo.
bey dabey einen patienten
sind Ort.

5. Briefe von dem
besten Johann Gries zu
Solub. Curat., und dem Pa-
dagogio, die Abysind von mir
genommen.

— W. H. D. Langens Disputation Stad. Jur.
Der Abysind nicht, nach Berlin zu weisen,
da er zum Staatsminister, H. V. Grafen

Den 28^{ten} Martii 1726.

Briefe von _____

1. Briefe ausgegangen
von H. D. Friedl. Delitzsch
von Teydel.

_____ Hof. Gottfr. Weyse.
Linderblatz.

_____ Hof. Gottfr. Petri,
Pred. von Dingleben bey Saalfeld.

_____ Hof. J. A. Meißner von
Lui.

_____ H. Affenburger, der
nicht 14 Tage vorraicht, ich,
w. eine Änderung seiner Sta-
tion wünscht.

_____ H. Callenberg von Burgardt
vom 19^{ten} Mart.

_____ dito von Künzig, vom
23^{ten} Mart.

_____ H. Klingner von Trolin.

_____ Hr. Meißner.

_____ H. Rambo. Langenau,
bisch.

_____ H. Virruffain, Schlarwe
in Lomou.

_____ Hr. v. Pommier, geb. v.
Lutz. Olye.

_____ Hr. Vierecht.

Briefe zu _____

2. Gebriefen zu H. Petri,
Dingleben.

_____ H. Hoffr. Ditzler, Torditz,
commissi Langenau.

_____ Hr. Oberhoffr. Meißner,
Langenau, Torditz, mit d.
Post.

_____ Hr. D. Friedl. Delitzsch
v. Teydel.

Brief von _____

Antwort von H. Jofu.

Collegium Paraceticum.

Gesproche mit _____

(Calypso P. beyden, Alfvén
mitz.)

3. Jofuich, an
H. Alfvén, dem ich
14 Tage Urlaub gegeben, u.
für Geduld gedankt.

4. H. Jofu schickte mich
gestern abend einen Brief
wegen d. gestrigen consultation
mit H. M. Sander, über den
Brief, demnach ich sagte wie
der Jofuich.

5. Das Collegium Paraceticum
gefallen, was die schedula
sich liegt; d. Brief u., d.
vorgelagt ist, ist wied. bey
die concept gelegt.

6. Gesprochen mit Sander, No-
vitiis, d. sagte dem Brief von
H. Jofu. H. Mylis gebracht
hat.

_____ mit H. M. Sander, um
das Brief von d. Bibliothec
dies, wied. an H. Jofu ge-
schrieben.

_____ mit dem beyden Jofuich,
den, die in Pedagogia va-
ledicant; u. habe ich sie für
legt vorkauf, u. mit ich
u. gebietet; rufte mich glück
so für ichan selbst in
die Lebend.

29.

Brief von _____

Briefe an _____

Revisio d. _____

H. Jüngers Programm.

Gesproch mit _____

Brief von _____

Briefe an _____

Den 29^{ten} Mart. 1726.

1. Brief anspfang von
C. Backhaus. zu Gollin.

2. Gesproch von
Herrn Hof. R. von Krosigk.
Präsident.
— Herr v. Ebra. Landes-
Lehrer. Jüst. d. d.
— Herr Hof. R. Mylius.
Berlin.

— Herr Krieffm. Schlawe

3. Revidirt die von Gf. Adam
Lud. Jeringer. bene 7^{te}
paraphras in Epist. ad
Titum.

4. Herr Jüngers anspfang
men Pedag. Jüngers
Programm ist siobig vor
legt.

5. Gesproch mit H. Jüngers.
Linn von Silbermann.

Den 30^{ten} Mart. 1726.

1. Brief anspfang von da
Herr v. Ludobur. Müntz.

2. Gesproch von
Herrn Hof. R. Weyer zu
Krosigk.

— Herr Carl Jüng, Arendato-
ren zu Gollin.
— Herr Callenberg. Danzig.

Briefe an

3. Briefe an

David Schindler, geb. 1700,
 lebt bei Sorau, so dem
 H. D. Richter committirt.
 nebst 2 spec. H. v. miran
 Briefe, so H. Dreißig bei
 Zumbach in dem Werk geworfen.

— Die fr. von Ponnier. orig.
 unter Couvert an H. Ad-
 lung.

Am 31. Mart. 1726.

Predigt an S. Latare.

1. An dem fest. v. Latare
 hat D. H. Past. freylingfand
 sein gepredigt.

Briefe an

2. Auf d. Predigt besuht
 werden von D. fr. v. Obung,
 welche ihre beide Töchter mit
 Pädagogie bringen; Die H.
 von Lij Smeret besuht sie
 zu mir.

Briefe an

3. Briefe an den
 H. D. Josef. Geyert.

— dem Prediger Christian
 Geyert von Saatzfeld.

— D. fr. v. Jauptain von W.
 Polstert.

— dem H. Simon. Klyarov.
 Sungen und dem Lunde G.

(Gabe für die Mission) nebst 20 R. die selbe für die
 mission, die selbe a. für Bibel
 an H. Grischow. D. Brief ist mit
 D. Post kam, den D. Post bringen sollte,
 sind 2 R. Postgeld gegeben.

31.

Briefe von _____

4. Briefe von
Leuz D. Marperger.

Freiburg.

Graf Jambot. Kälzig.

Von Mons. du Cros. aus
Gotdorf.

Briefe an _____

5. Graf Friedrich an Frau von
Leuz von Ledebur. Münd.

Gespräch mit _____

Besuch von _____

Inb. unterth. Gehöf.

Briefe von _____

4. Verfahren mit L. Mager,
Informator d. Leinw. predica-
ten bey dem Hn. Antb. Leinw.
mann von Vörsitz.

5. Besuchet worden von dem
Hn. D^r. Antonio.

6. zu d. Montagb. Letztend-
es d. H. D^r. Antonio d. d.
Gehöf. vorkristet.

Den 2^{ten} April 1726.

1. Briefe empfangen von
H. D^r. Meureren nebst
200 fl. von Hn. Obristen von
Grafen v. Hofen v. d. G.
Wandl.

— von Hn. v. d. Domai-
nen. Camer in Metz d. nebst
einigen befristeten Kayden
für den Papiermüller.

— von Hn. Tettlenburg.
Jamburg.

— von Hn. Justitz Rath
Schöder. Copanfagen.

— von Hn. G. Kamp, dem
24^{ten} Kostritz.

— von dem fr. Gemeinl.

— von Hn. Hofmeister von
Gensau.

— von Hn. Grafen zu Sarsitz.

— von dem fr. Gemeinl.

Briefe von _____

- 2. Briefe von
— H. Joh. Labandt Süßmann.
Præcept im V. zu St. Johann
- H. Joh. Christoph Winter
von Hatmerleben. Candid. Recto-
rats zu Groß. Altsleben.

Gabe für die Mission.

- 3. Der Lehrer Secklenburg
hat in gedruckten seiner Briefe
1 Ducaten für die Mission
gesandt.

Briefe an _____

- 4. Geschrieben an die fr. von
Siesonhausen in Julig-Br.
- die fr. v. Krumpen, geborene
Butorn in fr. Hinst.
- dem H. v. Bopp. Past.
in Sirohon.
- an dem H. Grafen zu
Leudtz.

Briefe von _____

- 5. Briefe wonach von d. fr.
von Oben mit dem fr. v.
Minnehausen u. dem Bischof
- dem H. v. Pistorig von
Baruth, der die von Ge-
heim schick abfolgt.
- H. Dr. Barlow.

Am 3^{ten} April 1726.

Briefe von _____

- 1. Brief von H. v. Stebens Angew.
Althwendl.
- H. v. Marschall. Aspirant
- H. v. Simmayer, der von seiner

Briefe an

eltern zurück kommen, u. negative
 Quittungset, das dieselben in
 seiner Exilierung zum Gener. Hofe
 nicht consentiren wollen, u. nun
 auf 14 Tage zur Zeit zur seiner
 Befreiung Urlaub empfangen.

2. Geyfriden an H. Past. Johann
Wunderl. Präs. Sauerwunder.

— an fr. v. Bode, geb. Lautzin. Hg.
 Hain.

— H. Gener. v. Natumer, welcher
 sich vor H. Hofen conver-
 tirt hat an dem Hofe Secretar
 Mollers Hof zu Salzburg.

— von 24. H. fr. Anst. v.
 Teyden fr. Gemeinlich.

3. Jahr revidirt die selbte
Catechismus-Prüfung, von
 dem großen Werke d. selb-
 ting.

4. Küßeln, d. aus der Hofe
gänger, sind seiner Teyden aus
 der Exilierung abgeholt, u.
 selb Exilierung an seiner Stelle
 genommen worden.

5. Joh. Weyden Präs. ist di-
mittirt, u. wird durch den
 H. v. Cofewitz zu hochst.

6. Küßeln wird von H. D. Altes
Exilierung angenommen.

Revisior d.

Küßeln ist aus d. Hofe gänger,

Exilierung angenommen.

Weyden Präs. ist dimittirt.

Küßeln.

6.

Den 5. April 1726.

Briefe von _____

1. Briefmussungen von H. v. Hagen.
Potsdam.

— von H. v. Hagen. Berlin.

— H. Pastor Ahnemann von
Jüterbog.

X — H. Kaufmeister, bey H.
Loffen. Martini zu Köpenick.

Briefe an _____

2. Geyfriebel an H. Tecklenberg
Jamb.

— H. Past. Lindner. Ahnshagen.

— H. Hofme. Praecept. in
W. zu Potsdam.

— H. Kaufmeister, bey H.
Loffen. Martini zu Köpenick
etc.

Briefe von _____

3. Briefe worden von H. M.
Leyden. bey Leipzig.

— von J. J. Professor.

Affidavit, in. von beyde
Köpenick, in. von Affidavit.

— von H. D. Ahnemann.

Den 6. April 1726.

Briefe von _____

1. Briefmussungen von
von H. Baron v. Lude. Hagen.

— von dem Herzog Carl Leopold
zu Mecklenburg. Danzig.

— H. D. Joch. Hoffmann.

Briefe an _____

2. Geyfriebel an den H. Past.
Ahnemann. Jüterbog.

— H. P. Wager. Potsdam.

— Ellinger. Berlin.

Erzählung an

3. Gespräch an H. Past. Köpp.
Lodig.
— an den Georg zu Markland.
Lautzig unter tauert an H.
Commerzienrath Jippen.

Gespräch mit

4. Gespräch mit H. Secret.
Volckman, wegen des ältesten
von funde in Pädagogie.
— H. George Wilhelm
Chry. Stud. Theol. Brunswic.
— Jos. Andr. Liedefeld, Stud.
Theol. Hildes.

Dies beide Comen von funde ist.
von ist wirlich Salustian.

— Jos. Rudolph Hagius von og
ter aus Ost franz Blond.
Comit von funde ist wirlich in
patria.

— Adam Fridr. Volckmar.
Stud. Jur. von funde.

— H. Bannler, Stud. Th. für,
selbst.

— mit nimm Die bamburger,
namens Soterig, D. und Mi
chaelis von Leipz. früher Leipz
wil. Stud. Theol.

ist früher Landmann, Her
man. A. Th. früher.

Ausgabe H. Callenberg's

5. H. Callenberg ist wirlich,
ist von früher Leipz wil.
früher Comit mit D. Leipz.
Leipz.

Den 8^{ten} April 1726.

Korrigt am Ant. Judica. 1. Am fünfzigsten Judica fest
der H. Past. Junglingen
gepredigt.

Briefe von

2. Briefe von Leipzig von
H. Spars, oder vielmehr
desen diarium vom Monat
Mart. a. c.

— H. Johan Philipp John.
Stud. Theol. Erfurt.

— H. M. Junis. Gottlieb
Leuthoff. Rect. Nordz.

— H. Secret. Stockman.

— H. Joh. Gottfr. Moertlin.

— H. Decant v. ^{Wien} Sachsen.

— H. v. Sibmarck von
Cüstrin, nebst 1 Ducat.

— H. Dr. Marperger, Vred.

Briefe an

3. Geyffrich an die H. Past.
v. f. u. d. Metzler.

Revision d.

4. Sub die 8^{ten} lectionem Pa-
ranetica zum Druck reviviert.

Briefe von

5. Die nach d. Vormitzige
Korrigt besuht worden, von
dem H. Oberbannmeister
Vossan; dem ist die Original-
Kopie vorgef. Leipzig.

Conferierte mit _____

6. Jahr conferiert mit H. Callenberg wegen des Herzogs von Mecklenburg.

Gefprochen mit _____

7. Gefprochen mit H. Müller, Gothano. Inform. Pedagogi.

— mit v. J. v. Müllers, Landf., Bismarck u. d. d. Stadt bez. H. Junglingf.

Den 8. April. 1726.

Briefe von _____

1. Brief v. M. von H. Brechtig, David u. von H. v. d. Haus Abriest bezieht u. instructi on sicut uog uolant.

— fol. Sophia Janvialle Christiana von fud. v. d. d. mit.

— v. Frau Christiana Sophia von fud., u. v. d. d.

Briefe an _____

2. Gefprochen von H. Dr. Marpergers. v. d. d.

— an H. Dr. Joch. f. d. d.

— John. Bud. v. d. d.

— Oswald. v. d. d.

— fol. v. Bismarck. (v. d. d.)

— H. Past. Valk in v. d. d.

H. Accio comittit.

Lesen von _____

3. Leset worden von H. Dr. v. d. d., mit v. d. d. u. d. d. H. Callenberg conferiert.

Jahr 1726

Jahr gebt.

Erträge von

4. für ungenüßte Vieh- u. Hofson
stätt 1628, 1726, 1727, 1728, 1729
welcher in die schriftmäßigen
Verzeichnisse gebracht per 1726.

5. über den 17. Montag u. Gebot
für 2. H. D. Länge vorweist.

Am 9. April 1726.

1. Krieg von H. P. John. Berlin.
— der f. d. Magdeburg. Hofen.
— der f. d. v. Hauptstadt.
— dem H. v. Seebur. Münder.
— der f. d. Marggräfin von
Culmburg. von Spangenberg.
— H. Seeburg. Land.
— H. f. d. Strablow. Berlin.
nächst 40 R. 1726 den jüngeren
Appel.
— H. von Pistorig.
— Joh. Aug. Kötzger.
Landesrat.
— H. Cabinets-Secr.
fugel in Potsdam.
— H. Past. Jönker, von
Neulangenwitz.
— H. Joh. David Linnemann.
— dem. Aufsicht ^{Hofl.} wird
Martin Meißner. Citadelle
in Magdeburg.
— H. Dr. Christoph Arab.
Lerao.
— H. Dr. Lepowitz. Vitzthum.

Bringe zu

Gabe fürs Vaghsenfand.

in Facultet.

L. D. Lufwings progr.
in Disputation.

L. D. Raabs Disputation.

Conferentz über des Modell
2. Bibliotheca

2. Geyfriebig in 2. Hoff 2. Thore
low. Coling

— in L. Sect. Stockholm

3. Die fr. Ober. Amtes, Cant. Herr
Zu Wetzgen, fr. Platzin, hat von
Vaghsenfand 3 Duc.
Spec. n. 2 of an frantz. Goldr,
Zu 1/2 Dr. Kirchow, von der
über quittiert.

4. Konfirmatig habe 2. Facultet
hat begeworfen, nach welche
L. D. Dr. Antonij n. L. Dr.
Michaelis in wenig mit uns
in Garten an mainam Lande
gerufen.

5. L. D. Lufwings hat nach
seinem Bruch exemplaria
gepfilt von seinem Progr.
inaugur. n. von seiner Dispu-
tation de mysterio Trinitatis
in libris Apoc. it. et Car-
minibus.

6. L. D. Raab hat gefunden
sein Disputation de Jura-
mentis.

7. Von 11—12. hat in 1/2 L. Past.
Lufwings conferiert mit L. D.
Jofu in 2. L. M. Danlowd 10
janzert über des Modell, welche
L. D. Jofu von dem Bibliothec-
bau über des Modell Zimmerman auf 1/2

Ausgesetzt, daß es ein wichtiges
Amt in einem andern Lande
nicht antreten könne.

8. Bey Gelegenheit, daß man
nicht in ein anders Land ziehen, w.
mit Zufallst ein wichtiges Amt
geben wolle, habe ich von mei-
nem jüngeren Amtkündler, frucht-
bar zu Papier gebracht, was
eruberesollte möge, daß
darüberhin gar nicht practi-
cable sey, w. w. d. main als
für noch übrige Amtkündler
solches zu lesen.

Am 10. April 1726.

Brief von _____

1. Brief anplangon von H. B. B.
H. von B. B.

aus demselben von _____

2. Dictiert w. abgeschrieben letzte
einiges aus Vorrat, so auch
Johann zu M. B. B. zu lesen.

Revision des _____

3. Die 12. Catech. B. B., w. w. w.
der 3. B. B. artical, revidirt.

Lectiones Facult. Theol.
zum Catalogo.

4. Cum Collegio schriftlich con-
sultirt von den lectionibus esti-
vi semestris, w. main schedu-
lam zum Catalogo lectionum zu
geben.

Lectio paracet. v. 4. April.

5. Die letzte lectionem Paracetica
vom 4. april. revidirt.

gelesen mit _____

6. gelesen mit H. B. B.

aus dem Galbersteinischen, Tractat
 in d. (Mittelhochdeutschen) Sprache, ob
 er an H. Vögelers Stelle treten
 wolle zu Galberstein bey dem H. H.
 Obflanzthal. annuit, supposita
 aliqua conditione, vornehmlich
 mit Ansehung zu thun.
 Den 11. Apr. 1726.

Briefe von _____

1. Briefe ausgehen von
 Der fr. Obrstlieuten. von Gose
 doostky. von Ansehung loben.
 — D. fr. Gräfin von Gyling von
 Malitz.
 — H. Past. Köpfer. Lohlin.
 — Gyling von.
 — H. Grischow, wegen des bei
 ihm von H. Past. Schmidt v. sam.
 indigt dem H. Grischow vom
 mittlern 2 polnische Bibeln
 nach Königsberg zu schicken.
 — H. Kunkel aus Köpferitz.
 — von Geyersmann aus d. Ci-
 tadell in Magdeburg, w. vornehmlich
 Trübsinn 828. w. von andern
 bey ihm, die nach. dieser geschicket
 bey, 1628 geschicket durch den
 Seniores alios in Seminario.
 — dem H. Dr. Marperger
 von Troppau.

Briefe an _____

2. Geschrieben an H. Lewinow.
 Köpfer.
3. Dictirt von d. Wiedenzelsch, welcher
 davon, als von d. jüngsten Aufs, ein Aufs
 von zu handeln habe.

Dictirt von d. Wiedenzelsch.

Fürst in der Weimberg.

2. Fürst von Teyden liegt
voran, wie ich mich bei
glaube.

Colleg. Paret.

Erzählung von

4. Ein Weimberg mit Hn Dr.
Anton, Hn Past. junglingfau,
sui et ejus filiole, w. Hn Floß
in der Weimberg gefahren, desin
auf mein Opa w. Teyde fand
komme.

5. Fürst von Teyden ein Officier
von Christian von Teyden, w.
liegt auf 2. Fürst nach mei,
nach England, er kündigen;
wider er kommt, Teyde ist
unpäßlich raue.

6. Das Colleg. Paret von
hatte ich fröhe von 10—11 Jahr,
Teyde, w. liegt schedula
fiel.

Vom 12^{ten} April 1726.

1. Brief von H. Sam. Crist,
Herr Stabt. Collin, nach 10^{ten}
zu medicin

— H. Wäger. Kottbom. mit
Brief für die Mission, nach 2^{ten}

(:gab für die Mission:) von H. Past. Einarwald von
Baselant, w. 4^{ten} von H. Malitz
von Kottbom.

— Hn Capellan von Finow.
Weimberg.

— von Andreas König. Prof.
von Ham.

Briefe von

2. Geyßleren an Hoff. Marggropfen
 von Culmbach in Oppenfagen, nebst
 d. zehnterung Feitel, Postill.
 — H. von Clouberg. Jemburg.
 — H. Capellan v. Simon Jant.
 woudt. nach Mienburg.
 — continuiert an dem Briefe
 d. Boglagan an den Herzog zu
 Marklauburg.

Gesproch mit

3. Gessproch mit H. Fuchmann,
 Hochscholtsch, d. seinis dispu-
 tation bringt, dabey Gulege.
 hat genommen ihn zu romfang.
 — mit H. Marci, Candidato
 der nach Coest reiset.
 — mit einem aus Jolland Kom-
 mandy Abwardy, der an ein Gymn.
 daselbst beruht, ist, w. sich die
 Anstellung hier de hant macht.
 — mit H. Past. Lisbold,
 wegen seinis Besuch.

Den 13. April 1726.

Briefe von

1. Brief von H. Joh. Lud. Ellm.,
 Hoff. Sorau.
 — H. Andreas Hinmann.
 Königberg.
 — H. Sam. Christoff Wunfer.
 Past. u. Insp. zu Wier.
 — Jos. Wilhelm Juning. Leipzig.
 — H. v. Daskayfer. Zwick.
 — H. v. Biernau. Cennowitz.

Briefe an

2. Geschrieben an den Herzog von
Wahlburg, da der Brief mit
seiner Begleitung abfolvert, der
wegen unter couvert an H. Hofen
Hötigern zu Leipzig mit 3. Post
wachsamlich fortzuführen.

— H. Dr. Seylering zu Wit.
Amberg.

— H. Dr. Langen, wegen ca-
talogi lectionum.

— H. Dr. Morgenstern, wegen
des Capitals fürs Seminarium.

— H. Dringb. A. f. u. g. Postdam.

— H. Wägen, Postdam.

— H. v. Ledebur. Münder.

— H. Inspect. Oberst. Vise.

Brief von

3. Besucht worden, von dem H. Dr.
D. Barkow, wegen 3. Bülner,
gegen Briefe, w. des Collegii Me-
dici, wegen der Apotheken
angefand.

revidirt

4. Die 9. lectionem Para-
neticam revidirt.

Den 14. April 1726.

H. Jungl. geschickt an D. Palmaru.

1. Ausfr. Com. Palmaru
hat H. P. Jungling geschickt,
w. sich wie mit dem ungenig
zum J. Abendm. angeht.

Brief von

2. Brief ungl. von dem H. Dr.
Joh. f. u. g.

Briefe von _____

3. geschrieben von Frau von Bannau.
Cannowitz, w. Joseph, Briefleider
Herr von Wittman, die er rekommen
dort, wird. mitgegeben.

— von Frau D. Josef Hofmeister.

Briefe von _____

4. Nach D. Voruntersuch. Konrad
besucht worden von Frau von Hall,
meistens von Ludwig, Frau Johann
George Scheli, einem Gottsfrey.
Eigentumme, D. 2 Köpfe in D.

lat. Schul des W. f. f. w. welche
von W. verordnet 2 gleiche Köpfe
zu Hauptstadt. Vierzehntel, die
einen in dem Gläubigen
Stellen samt zu gefördert, in
unter Vierzehntel gehen, w.
einen in dem Drey Gottes Theil
samt zu gefördert, im Hofwerk,
Grund von fischerloben gehen.
Darüber und eine Kopfschneidung
von Christian Andreas Ull,
mann, Langk. w. gegenwärtig.
unterschiedet ist, datirt d. 29.
Dec. 1725.

Den 15. April. 1726.

Briefe von _____

1. Briefausplangem von Frau Sup.
Sieman. Goldh. durch die f. f. f.
Stammagorin, mit welcher ge.
strosen.
— Herr von Cassel Aufsatz.
derf.

Briefe von

2. Brief von einem Candidato
Abkator, der um ein Testimo-
nia bittet, w. das Geld sehr
spädet. Habe alle 3 Dr.
Langen geschickt.

— H. Past. Köppler. Berlin.
— Ellinger. —

Briefe von

3. Geyfraber von H. D. Margrave
gen. Köppler.

— H. Janning, Stad. Leipzig.
— " — Sup. Franke. Colditz.

— Br. Meyer 2 Köppl.
— " — C. S. Köppler.) Köppl.

— die Br. Geyfraber, Gley.
Mauze.

Das ordentlich geboht.

4. Just. ordentlich. Mont. Letz.
Hunde von Obil 7 wovon
100 man oben des geboht.
Den 10^{ten} April 1726.

Brief von

1. Brief ungel. von H. Simon
Stad. in Jena.

Almsen von 52 Armen aufgeführt.

2. H. Schardig hat kürzlich von
Franken dem Ministerio br.
Laut gemacht, das 52 Armen,
w. zwar die nicht und bedürftig
sunder sind, so viel man in
Jah. hat, d. Almsen wändig sagen
mit d. Markt u. von Vorständen auf
der Geforsung von der Almsen un-
gung sein.

Erzählung von

- 3. Geyfrieben an H. D. Joach, in
 der couvert des H. Frölichens.
 — H. Super. Clemens Eimer.
 Colditz.
 — H. Wauer Pastor Aufsdorf.
 Plestlin ofworit Damin.
 — H. D. Jephod. Wittbub.
 — H. Past. Wigger. Berlin.
 — H. Obr. Licut. W. J. J. K.
 Stein. Berlin.
 — fr. v. Popadovski. W. J. J. K.
 — H. Past. W. J. J. K.

Der in die fr. gr. v. J. J. J. ist
 seit dem mit d. Post unter cou-
 vert an H. Adlung zu Land,
 und noch Mantze geschickt.

Die Facultet.

4. Besprechung über d. theol.
 Facultet. begangen.

Ein ganzes Medicament.

5. Ein ganzes Medicament, was
 wegen der heilbringend, wird,
 die comittirt davon mit H. Ebers
 zu conferiren.

Am 17. April. 1726.

Erzählung von

- 1. Einmal ausgegangen von H. Papp. Schmalen
 — von H. Dial. Duffoltz. Kitzschel.

Erzählung von

- 2. Geyfrieben an H. Capit. v. W. v. Sorau.
 — an H. J. v. Söhlenthal. J. J. J.
 — in die fr. v. J. J. J.
 — an dem Pastor, die Klein J. J. J.
 — an Stad. König, die Köthel in große Stein.
 — an H. gr. J. J. J. Kitzschel.

Lehrbuch von

ankunft des H. v. Kersicht.

H. Jungl. Predigt

Exhortation von

Agabus über das Wf.
u. über die Mission

Exhortation

Leviditis

3. Lehrbuch worden von H. M. Wiegand
von H. M. Wiegand, Professor
der bey dem Herrn Königlichen
— d. fr. Triffoliz in der Zeit verlot
u. in dem Jahr 1725. fr. Lehrbuch.
4. H. v. Kersicht, Amts-Lehrbuch
zu Gera, hat seine Lehrbuch
mehrer bey dem H. v. Kersicht
hat für die Lehrbuch gegeben.
Den 18^{ten} April 1726.

1. Lehrbuch von dem Lehrbuch
hat H. Past. Lehrbuch gegeben.
2. Lehrbuch von dem Lehrbuch
Lehrbuch von dem Lehrbuch
— H. Samuel Lehrbuch Past. u.
insp. Lehrbuch.
— Lehrbuch d. Lehrbuch
u. Lehrbuch von dem Lehrbuch
Mann Lehrbuch u. Lehrbuch
Lehrbuch Lehrbuch Lehrbuch zu
bringt Lehrbuch Lehrbuch 4^{ten}
Lehrbuch 1 Lehrbuch Lehrbuch Lehrbuch.
3. Lehrbuch von dem Lehrbuch
von dem Lehrbuch d. Lehrbuch
Lehrbuch Lehrbuch Lehrbuch.
4. Lehrbuch 10^{ten} Lehrbuch Lehrbuch
Lehrbuch Lehrbuch Lehrbuch
ad Titu.
it. die 13^{ten} Lehrbuch Lehrbuch
Lehrbuch Lehrbuch.

Großwaisen mit

5. Großwaisen mit franz Ludwig Wallersee, Stud. Theol. in Hdt. Pritzig recommendirt.

— mit H. Schartow, Th. Stud. ist nach Linu in sein Patriam reiset, da er in einem Labor, einem Landiger, so substituirt worden.

Lerr D. Juncker wird in Dinsf. Collegio erwählt

6. H. D. Juncker ist seit zum aufnomme in Dinsf. Collegio zu St. Ulrich erwählt.

Den 19. April 1726.

Briefe von

1. Brief von D. Joh. v. Porta von Gardelego. von H. Past. Spröder in Stockholm.

Briefe von

2. Gescriben an die folgende. Gleiter zu Anclam, wegen des gestrigen Briefes der von einem anonymen an die f. Zierbigen. H. Insp. Clerk. Coburg. " Joh. Wilhelm Janning.

H. M. Kambler Predigt.

3. Am fait. Char-freytag hat der H. M. Kambler in D. Elx. Dir. sein gepredigt.

H. Etzard mit Abschied.

4. Großwaisen mit H. Etzardo, D. Abschied genommen, w. nach Hamburg w. glanzen nach London den Mittwoch. sein nach Ostern zureisen geduncket.

Die Vorbereitung nach Ostern.

5. Die Vorbereitung nach Ostern hat seit H. Adjuncts Kambler gehalten.

Brief von Anclam

6. Seit ist D. Briefe so gesten mit 3 Frei. Galen von Anclam Kom.

Briefe von _____

3. geschrieben von Frau von Dunau.
Cunewitz, w. Joseph, Briefleider
Herr von Witzen, die er reitern
dort, wird. mitgegeben.

_____ von Frau Dr. Josef Hofmeister.

Briefe von _____

4. Nach d. Vermittlung d. Königl.
besucht worden von Frau von Hall,
meistres von Ludwig, Frau Johann
George Scheli, einem Gottsfrey.
Tugendmännle, d. 2 Köpfe in d.

lat. Schul des W. Hof, welche
von W. verordnet 2 solche Köpfe
zu Hauptstadt u. Vinsauf, die
einen in dem Gläubigen
Stellen samt zu beförderung in
unter Vinsauf gelogen, w.
einen in dem Drey Gottes Thel
samt zu beförderung, im Hofwerk,
Grund von fischerbey gelog.
Verüber mit dem Hofmeister
von Christian Anders All,
mann, Langt. w. gegenwärtig.
unterschied ist, datirt d. 29.
Dec. 1725.

Den 15. April. 1726.

Briefe von _____

1. Briefe von Frau Sup.
Sieman. Lohly. durch die f. f. f.
Stammgarung, mit welcher ge.
Hofmeister.
_____ Hofmeister Caspar Aufsatz
dort.

Briefe von

2. Brief von einem Candidato
Abkürzer, der um ein Testimo-
nium bittet, w. das Geld sehr
spädet. Habe alle 3 Dr.
Langen geschickt.

— H. Past. Köppler. Berlin.
— Ellinger. —

Briefe von

3. Geyffhaber von H. D. Margrave
gen. Köppler.

— H. Janning, Stad. Rath.
— " — Sup. Spanner. Colditz.

— Br. Meyer 2 Köppl.
— " — C. S. Köppler.) Köppl.

— die Br. Geyffhaber, Gley.
Maurer.

Das ordentlich geboht.

4. Just. ordentlich. Mont. Letz.
Hunde von Obil 7 wovon
100 man oben des geboht.
Den 10^{ten} April 1726.

Brief von

1. Brief ungel. von H. Simon
Rat. in Jena.

Almsen von 52 Armen aufgeführt.

2. H. Schardig hat durch den
Franken den Ministerio br.
Laut gemacht, das 52 Armen,
w. zwar die nicht und bedürftig
sunder sind, so viel man in
Jah. hat, d. Almsen nöthig seyn
mit d. Markt u. den Vorständen auf
der Geforsung von der Almsen un-
gung seyn.

Großwaisen mit _____

5. Großwaisen mit franz Ludwig Wallersee, Stud. Theol. in Hdt. Pritig recommendirt.

— mit H. Schartow, Th. Stud. ist nach Linu in sein Patriam reiset, da er in einem Labor, einem Landiger, so substituirt worden.

Lehr D. Juncker wird in Dinsf. Collegio erwählt _____

6. H. D. Juncker ist seit zum Professor in Dinsf. Collegio zu St. Ulrich erwählt.

Am 19. April 1726.

Briefe von _____

1. Brief von D. Joh. v. Porta von Gardelego.
— von H. Past. Spröder in Stockholm.

Briefe von _____

2. Geschieden von der folgendig. Vletter zu Anclam, wegen des gestrigen Briefes de fore von einem anonymen.
— an die fr. Zierigen.
— H. Insp. Clerk. Coburg.
— " Joh. Wilhelm Junning.

H. M. Vamborck Predigt.

3. Am fait. Char-freytag hat der H. M. Vamborck in d. Elx. Dir. sein gepredigt.

H. Etzard wird abgefird.

4. Großwaisen mit H. Etzard, D. abgefird zansman, w. nach Hamburg w. glomox nach London von Mittwoch. sein nach Ostern zu reisen gedumet.

Die Vorbereitung nach Ostern.

5. Die Vorbereitung nach Ostern ist seit seit H. Adjuncts Vamborck gehalten.

Brief von Anclam

6. Seit ist d. Briefe so gesten mit 3 Frei. Vaher von Anclam kom.

Den 20^{ten} April 1726.

Brief von _____

1. Brief anplangen von H. Ledolp & Adam Peiffel. von Wosau Chemnitz.
by Wotiu.

Brief an _____

2. Geyfriechen zu fr. von Jambou.
Wienstadt.
— von Jambou zu Chalyblat,
zu fr. v. Oberrathellmayer,
von Münchhausen, die fr. v. Jambou
für Wienstadt.
— H. Lic. Crel zu Wienstadt Wien
Dr. Jambou.
— fr. v. Lotta zu Wienstadt,
nach 15^{ten}.
— H. Dr. Pröbitz. Wienstadt.

Angels Osterfest sind Wien —

3. Angels Osterfest, Wienstadt für
zu Wienstadt, Wienstadt Wienstadt,
die fr. v. Wambou, die fr. v.
Wambou, u. die fr. v. Wambou
von Wienstadt.



it. O. Studioli von Wien, den
Wien auf Wienstadt. Wienstadt
Wienstadt.

Zu Wambou Wienstadt von

4. Jos. Wambou Wienstadt, Wienstadt
für Wienstadt im Wienstadt, hat
mit Wienstadt Wienstadt zu Wienstadt,
hat Wienstadt.

Brief von _____

5. Almicht, Dr. G. Wambou zu
Wienstadt, den man jetzt von
Wienstadt Wienstadt Wienstadt
Wienstadt, hat Wienstadt. Wienstadt
ille, Wienstadt Wienstadt.

H. v. Wambou.

6. H. v. Wambou von Wienstadt ist
Wienstadt Wienstadt.

Exp. Program.

7. Wienstadt Wienstadt Wienstadt.

Am 21^{ten} April 1726. 23.

Die erste Ost. Predigt.

Original von

1. Am fünfzigsten ersten Ostertage
hat H. Past. Junglinghaus zu ge-
predigt.

2. Briefausproben von
H. D. Joh. Caspar.
— Ob. C. B. Gelmarsfeldt.
Namen.

— Jo. Joseph von der Spant.
— Georg. Wamler.
— Joh. Philipp. Joh. A. Hof.

Original von

3. Geschieden von H. G. Seidel.
Namen, von H. G. Seidel
mit beigebey.

Die Gedächtnisrede des Kindes
nach Geburt.

4. Gedächtnisrede von H. Seidel.
Namen, Auguste Franck, Mü-
ler, w. Seidel, v. K. K. K. K. K.
Vater des Kindes, Gedächtnis des H.
Gedächtnis, dem ich die Rede zu-
schickte. Die Gedächtnisrede hat H.
H. Past. Junglinghaus an meiner Stelle
verlesen.

Brief von

5. Briefausproben von
H. Jo. Joseph von der Spant,
aus Cöthen, von H. Jo. Joseph
w. Jo. Joseph, aus dem D. Hoff
aus Cöthen, von H. Jo. Joseph v. Müllersfeldt
von H. Jo. Joseph v. Seidel.

Predigt von D. Montag.

Am 22^{ten} April 1726.

1. Am fünf. Ost. Mont. hat H. Past.
Junglinghaus zu predigt.

Brieffe von

2. Briefmusslangen von H. Löffner.
Althubert, von Georg Dornf.

— H. Löffner. Collin. von Coblenz.

— D. Jo. Gr. Meyden von Köstlich.

Briefe 3 seit Zeller mitgebraucht
des Antm. Dorn von Georg Dornf,
Stud. noirtig optima spei; mit
woliam geschrieben.

— von H. Ellinger. Berlin.

— Georg. Carl Christiani,
Past. zu Verano.

— H. Jos. andr. Althubert.

— H. Gottlob Philipp Jacob
Troschel. Berlin.Liebes, solten g. w. folgen, für die
Mission, die u. sich o. dabey
glinde.

Brieffe von

3. geschrieben an H. Jos. A. W.
Presid. von Leipziger. Verord.

— H. Dr. Marperger.

— H. Obstd. Schmidt.
Wimmar.

Brieffe von

4. Brieft worden von dem H. Antm.
Leutnant von Verord., von
Grosne.

— dem H. Dr. Jumbert.

Im 23.^{te} April. 1726.Am 3.^{ten} Octob. Predigt des H.
Erzbiess.1. Am 3.^{ten} Octob. Dage hat
H. Past. Jurglinghaus abor
malt geschrieben.2. Briefmusslangen von dem
H. Dr. Jurgling, nicht der
disputation de excommunicatione ani
ma fidelis. 4 Exempl. nitteub.

Brieffe von

Briefe von _____

- 3. Briefe von
H. Past. Hoppau. Berlin.
— dem H. Obr. von Zschornewitz.
Arboga in Helleby.
— fr. Hed. Lilliehöök, geb.
Kaufmannsweib. Pong.
— Alex. Wilhelm Ramsey.
Obr. Lieut. zu Pferde. auf Loef-
kopfski, in Schweden.

Briefe von _____

- 4. Gypsriabue von der fr. gräflich
Kunys, Döbtritz.
— H. Löffner. Lübeck. Ober-
hoff.
— von H. Cantor Helmsky. Lübeck.
— Past. Hoppau. Berlin.
— dem H. Zingensperger in Lantz,
in H. Edgardimitzgebou.
— H. Archidiacon. Kumpff nach Sorau,
Commissarius für den Hof des H.
Königs.

H. H. Bismarck Befehl vom 9. d.
wofüranderz wass.

- 5. Nachd. Vor mittagsthoricht von
H. H. Bismarck bey mir, in. Com-
mittirt mit mir wegen d. fante nach
mittag vorzueinschanden, wass.

Erneuerung mit dem 98. P. von

- 6. Nachkamen nach d. Vor mitt. Thor.
8 Studiosi, die von Jense in diesem
Johr für über Komms sind, nebst nach
anderer von hier, zu mir; wie auch
die fr. Hofmarschall; von Köpfer,
Joh. Alzgerle, beide Joh. Dampfste,
Joh. Mühlhaupts, Joh. Bismarck.
von, in. Joh. Oppau, Lantz, mit
Forderung halte über der 98. Thaler
in d. Kaiser. Wäbe in meine Lande.

Meine Altesster Briefe mit mir

- 7. Auf was meine Altesster bey mir,
in. bliebt den Mittag zu Tisch.

H. Lysfows Ambucht.

H. Magers Vase zum Diacono
in S. Ulrich.

abfied Capit. Watsons.

Exempl von _____

Exempl von _____

Exempl mit _____

Exempl gefalt mit _____

8. Donnerstag den 2. Lysfow von
Arten für ein D. nach Calpurne
Kunst, als substituty Past. des
net, Ende laus.

9. — dito ist H. Past. Magers
von Hirschen Collegio in H. Diac.
Lubusches Thell für A. Ulrich's so,
weist.

10. H. Capitain Watson mit
Abfied, für abfied gesunden.
Am 24. April 1726.

1. Exempl anpflanzen von dem
H. Lic. (Pell, für Leipzig, so H.
D. Doctor mitgebracht.
— dem H. Christian Wendt.
Hindorf.

2. Exempl von dem H. Luffgard.
Collin in Lobnitz.
— ein Exemplum des Jours
von Geisau für Leipzig, nach
er voran in die Exempla. Hand. so,
H. wil.

3. Exemplum mit H. Schenckler
wegen des Pastorats am Zerst.
Leipzig.
H. von der Exempla. Exempla. von H.
Dr. Langen.

4. Exempla von 10 — 12 Uhr bei Exempla,
ist von dem H. Exempla. Exempla.
von Leipzig, von Dr. so. Exempla.
von Leipzig, Dr. Ex. v. Legal w. Dr.
Ex. v. Exempla. mit Exempla, Dr.
Exempla. Ex. von Exempla, Exempla

Leser, u. haben wir mit einander,
der, da vorher 4 Abschied nehmen,
u. heute wieder fortgehen, wohl,
noch eine kleine Kauf. Oben mit
Singen u. beten gehalten.

Fr. Soffe. Philippi bringt ihm
Leser mit Padagogium.

5. Fr. Soffe. Philippi ist
von Mensch. mit ihm Lesu
früher kommt, u. hat ihn mit
Padagogium gebracht; mit w. l.
ihm ist gestrich.

H. Dr. Laßmanns disputat
in philosophia.

6. Heute heute H. Dr. Laßmanns
disputatione de momento
evaporibus anime fidelis
die gehalten von ihm ungenau,
mit besondern Anmerkungen ge-
lesen.

Erzähl von _____

Am 25^{ten} April. 1726.

- 1. Brief ungenau
von D. M. Lützen, Wittwe
Wendyday, des Arolidiae. Witt.
von in Tammberg
von Joh. Wilhelm Lammig.
Kud.
- H. Past. Vierortf. Areal.
- H. Obr. Licet. von für,
Kampain. Coolij.

Erzähl von _____

- 2. geschrieben an H. Trostke. Coolij.
— an H. Klüter, Goldschmid.

Abschied haben genommen _____

- 3. Vermittlung von 10 - 12 Abschied bei
mit Abschied genommen, J. H. v. Uchtritz u. Joh.
Gammelin, J. H. v. Dorowitz, J. v. S. gehalten
in was, u. S. S. Gammelin u. 3 Bräutigam,
wir auf god. H. v. Uchtritz Lesu, J.

Gesproche mit _____

Instruction für die Kaprunen _____

revidirt _____

Briefe von _____

Briefe von _____

Einzig in Pedagogia sol zu
 sein worden, welche zusammen
 den vormaligen, w. mit ihm zu
 betret.

4. Gesproche mit dem Hⁿ Lamm
 garden, Bid. von Berlin u. meine
 Offn.

— mit dem Hⁿ Past. Meyer,
 futuro Collega Ultriciano.

— mit Hⁿ Gernet, einem Kauf-
 mann aus Rosal, d. sich zu fri-
 vor fobereitung für ob^{te} Hof
 bis zur Ost. Hofe anstellt.

5. Ein von Hofmann im Hofst.
 die Instruction H. Vogelz gegeben,
 w. zu stelle, lesen.

6. Habe revidirt die 14^{te} cate-
 chismus - Predigt über die letzte
 4 Bitte, w. dem Hⁿ Lamm.

Den 26^{ten} April 1726.

1. Briefe eingekommen von
 Hⁿ Meyer, Potsdam. nebst 5 Pf.
 die dem Hⁿ Hofe zu die Hofe von
 Hofdam sind, w. als von ihm re-
 mittirt worden. mit H. Vogelz.
 — Hⁿ Dulland. Jamburg.
 — Carl Gaus, s. Atrendatore,
 zu Gollis.

2. Gesproche mit Hⁿ Tecklenburg.
 — Hⁿ Past. Lamm, s. Culturgedel.
 — die fr. Straydu, geb. Duffin.
 Wittwe. Jamburg. s. mit dem
 Comburg über Jamburg. s. Hofst. s. Hofst.

Großwieser mit

3. Großwieser mit H. Lyslow,
 der seine Einsicht nicht auf Selb,
 wendet ob vocatione theol. ist.
 — mit H. Schmitt, des vort. vort.
 nun Actuarii esse, u. mit
 — H. Augustin, von Selb, we.
 ist bogis für 1 1/2 Jahr theologia
 studiert, u. nun nach Hause reist.
 Selb für mit guter Formierung
 dimittiert.

Jan 27. April 1726.

Grise von

1. Briefe an Grise von
 H. M. Jochheim. Pastor.
 von Dinslaken. Sinswiler.

— cum Collegis per literas
 consultiert von Jan Gold, des
 Seminarü, u. de Adjunctora
 Facultat. lectionibz magis
 in lucem producendis.

Grise von

2. Briefe an Grise von
 D. Marperger.

— an H. Janning. Leipzig.
 — an H. Ob. Licet. von
 Jinswiler.

— an D. Jochheim nach Nik.
 Sinswiler.
 — an H. Weyron. Potsdam.
 — an H. Pfeiffer. Danzig. Durch
 H. Callenberg.
 — an H. Königl. Magist. in
 Königsberg. Potsdam. cu memo-
 riali Facultatis.

— an H. Ellingery. Berlin.
 — an H. Past. Köppen.

Lesung von

3. Lesung wurde, hora nona ante-
meridiana von H. D. Langen.

— hora undecima von H. Abt,
nach dessen Lectura, da ich mich
vorhin setzte bey ihm malder
Leyden; da wegen d. zehnten vo-
cations - Lesung H. Meier, it.
wegen H. Kilschmuller, da an
dieser Stelle ein Zerstreuung in
Vorlesung ist keine, it. de Ad-
junctis Facult. p. gestehen.

(gottliche oration:) Zulezt kam der kleine Gottlieb
nepos, w. hielt seine oration,
empfehlung auf der Leyden vor ihm.

— von 6 bis 7 circa vesperam
von dem reform. Festprediger D.
Grafen von D. Lippert w.
Ammunberg.

Am 28. April. 1726.

H. Freylingh. Predigt am

Bruch von

1. Am fest. Sont. Quasimodo-
geniti hat H. Past. Freylingh
Leyden gepredigt.

2. Brief empfangen von H.
J. A. von Blandfal. selbst.

— H. Rath Metz von Leyden.

— — — — — Leming. A. Leipzig.

— H. J. Gottlob Schwelzer,
Apoth. in Amunberg.

3. Lesung wurde, von H. Crasig
am 6. April; da von festum kom-
men, w. nach Wittenb. Einweisung
geordnet.

Lesung von

Brief von _____

4. Besucht worden von
Hn Beckmayer. Stud.
— von J. Col. v. Mühlhausen
u. J. Joh. von Eisenreit.

Am 29. April. 1726.

Brief von _____

1. Briefempfangen von Hn
Hallermeister Cheli, von Drey.

Brief an _____

2. Gesandten an H. M. frucht-
los. Erfurt.

H. Trofchel's Gesandte für die Mission.

3. Die Gesandte, die H. Trofchel
für die Mission aus einem
collegio biblico des Studios
colligiert, sind ungelungen.

Leb die Ärzte gelassen.

4. Habe heute die Ärzte gelassen.
Sie besuchte worden von dem Hn
D. Becker, u. von dem Wronow
me, das H. D. Linke die
diarrhoe mit sehr behut.

Gabe des Hn. Joh. Philippi
für die Mission.

5. Besucht worden von dem
Hn. Joh. Philippi, D. Hof
für die Mission von Frankfurt.

Wax in Bamberg.

6. Kaufvertrag in Bamberg
zwar mit H. D. Anton,
Hn. P. Junglinghoffer, Hn. Elert
meiner Frau, meinem Sohn
Hn. Gast. Meyer, D. fr. Spier
von Pöfner, den beyden Klain
fuchel.

Den 30^{ten} April 1726.

Briefe von _____

1. Brief vngelungen von H. Chemnitz,
feldprediger bey dem Arminio
Regiment in Magdeb.

2. Gedenkt sich ein Brief von H. v.
Feydel Coman von Volitzsch, w. b.,
antwortet.

— H. Capitain Dinggraff,
Amir in England.

— H. Vinkelman, gerichtl.
actuarius in Closter „Loyen.

— David Schindler, ein neuer
berühmt Wegweiser in Dablat.

Briefe an _____

3. Geyfrieben an den H. v. Bunde
von „Schulze.

— den H. Pambo, in Folge
yambig.

— H. Secklenburg, Lembing.

Einige person personen aus
dem Anfaltz.

5. Brief v. Timpert ist zu mir gebracht
mit dem Anfaltz, Dely, mit dem
ordnen, w. mit alte Bundesfrau w. de
von Doyter, die sich bester sose froh.
Zu Gott gewandt, auf mich jüngere
meine phrasen bester, die auch mit
vielen phrasen ist am anfang
in guter zu erkennen gegeben.

geschaffen mit _____

6. Geyschrieben mit H. Doyter, der Kündelpred
in dem bände ins H. recipiert, d.
künstlich zu sein studien wil.

— mit H. Angerstein, Adict. mit jell
— mit dem Jacob Pensa, Ad. jur.

Livora, die den Brief von H. Ding
graff gebracht.

Jahr 1726 H. v. Mollendorf
hine Wegens.

7. Briefet wider von dem Amrosen Moll
landoff von Ambrdorf, d. ein Infor
matore vordung. Vorher für w. 20. v.
8. Kaufmännig d. Facultat bey gewerke
nd.

Die Facultat.

revidirt

5. revidirt die andere Sectione
paracet. von Jan liberti-
nismo.

Großwafel mit

6. Großwafel mit Jan abgese-
setzten Phosphor Schwefelstein, u.
wofür ein Loth von ihm in
Weglauf. recipirt.

— mit H. Münster, Stad.
theat. von Weidenstein.

— H. Vogel von Traun,
Bischof, von Wien. u. d. or-
din. Tisch recipirt.

Am 2. Maji 1726.

Original von

1. Originalampullen von
H. von Kayser. Solith.

— von Jo. Zeibichow. Morfab.

— H. M. Leonhard Hofsur.

Altst. Hofst. Juchow,
opranti dimission; samt
zu einem Einflüßer in der
Zungung.

— H. H. Linger. Solith.

— " " Past. Köppen.

— " " Griesch.

— " " Joffow. Mene. Au-
ric.

Original von

2. Großwafel von H. v. Kayser.
Solith.

— von Jo. Zeibichow.

— von Jo. Anna Casp. Mil,
Lej. Numb.

— H. Leopold. Leipzig.

— H. Lieut. von Wurm. Stadt.
Glen.

Colleg. Paranet.

Lehrbüchlein über die

Abtheilung d. Regula
Christianorum Breitl.

Antiquität d. Schmidt

Lehrbuch d. Monach
Wissenschaft.

3. Von 10 bis 11. Tab Collegium
Paraneticum gefaltet.

4. Jährlich seit H. Krieger,
entlang Aegypten gezogen,
nachmittags über Nennbüch
in. Jena nach Antiquität d.
weiss.

5. Jahr 48 Exempl. von H.
Dr. Breitl. Regula Chri-
stianorum cū declaratione
Chemnitiana, die in
dem Paranetico recomen-
dirt, im Studiofis, von
Namen siebzehn, sub
gefasst.

6. Im Studiofis, Schmidt,
von Berlin, einst gezogen, ist
H. Krieger's hands, hands.

7. Lehrbuch d. Monach in
Sachsenland seit 1000
zur Verbesserung d. ordi-
näre freygebe in unsem
Hf. gewidmet, welche ge-
stalt, das d. selbe zu einem
beständigen u. inneweifende
Capital mögen begeben, u.
die d. selbe, das, gefolgt, zu
Verbesserung d. d. d. d.
Cetera zu fließt u. d. d. d.
angewendet worden.

4.

Den 3.^{ten} Maji 1726.

Briefe von _____

1. Brief von H. Major. Potobian.
H. Jüllmann.
— " — Probst Köpfer. Berlin.
— " — Dr. Manthey. Tübing.
— " — Johann Casimir Kerkel.
mann. Jüll.
— " — De Bernbach. Prenglow.
— " — Christian Wilhelm von
Dreyßlow. Zorbst.

Briefe an _____

2. Gelehrter an den H. Hallmori.
H. Keli zu Borsig.
— an den H. Ludwig Köpfer.
— an H. M. Leonhard Bohner.
nach Altdorf.
— an J. Jacobine Jurensius.
Dorau.

Catalogus lectionū.

3. Der Catalogus lectionū activarum
ist hierbey zugehet.

Dr. v. Bähr vorleget mich H. P.
maister.

4. Dr. v. Bähr vor Klausur Bepf.
bey Berlin seit fünf Jahren H. P.
maister Empfehlung für ein v. Bähr.
maister für ihre Tüchtigkeit.

Gesproch mit _____

5. Gesproch mit H. Pflaumen
v. Bähr, wegen des H. P.
H. Pflaumen zu v. Bähr, H. P.
H. P.

Die Facultät.

- mit H. Prof. Anstetter.
- mit H. D. J. Miel. Langen,
H. Pflaumen 2 Bepf. in die Lat.
H. Pflaumen des H. Pflaumen H. Pflaumen.

Den 4.^{ten} Maji 1726.

Briefe von _____

1. Brief v. Bähr an H. Pflaumen
Mündel.
— Dr. Anstetter. H. Pflaumen.

Briefe von

2. Geschrieben von H. Past. Köpfer. 5.
 — H. Hoffm. Mann. a. u. d. l.
 — " Oberhoffm. Manngew. Verordn.
 — " Lehmann. Berlin.
 — " von Homburg. Pranzlow.
 — " Capit. Dinggraff. Leipzig.
 in Leipzig.

Briefe von

3. Besicht wurde
 von H. Past. Kersten unter d.
 geistlichen Inspection, u. ratione
 matris nach Chiffren gefertigt, der
 Annahme für studiert, u. d. l.
 H. Minister Vater, Zugleich
 von H. Pöhl, einem Musico
 von Zwickau, u.
 — H. Bach, Stud. Theol. P. 26,
 präsentiert.
 — H. Ritter, Stud. Theol. Vorpomm.
 u. d. l. b. u. t. Zugleich
 von 3 Sängern u. d. l. Görlitz, die
 durch H. Chiffren mit einem
 sind.
 — H. Pistorius von Weibitzheim,
 dem dem Brief von H. Minister, der
 tigen Superint. zugest. u. l.

revidirt

4. Ausm. thez revidirt di 3^{te}
 lectionem Paraneutica de abusa
 libertatis christiane, s. potiq
 de vera + libertate, tq. opposito
 illig abusu.

von in der gest.

5. In dem J. 1780 des J. gewes.

ankunft H. v. d. l.

6. H. Christianus v. d. l. Metro-
 politan. zu Dinsdorf bei Mor.
 p. u. l. d. l. u. d. l. ankunft
 meldet.

6.

Herr Dr. Langens Predigt.

Don 5^{te} april 1726.

1. Am freit. Sonnt. Misericord. Dom.
hat Herr Dr. Langen, Insp. Primislav.
für mich gepredigt. Welche sich
nicht dem Herrn Christian Wundt,
w. nicht dem Herrn Past. Köppler,
der seinen Abscheu anfordern in die
lat. Schule gebracht, mittags
mit uns gespeiset.

Brief von

2. Brief an Herrn Ob. f. d. L.
Schwarzenberg.
d. von Herrn Oswald. Winter.

Brief von

3. Kaufmännig habe mit Herrn Wundt
Zug gebracht, w. bei Briefe worden,
von Herrn Jungl. Mantel, die erste
ihnen gebüßte, Zug hatte, w.
haben wir mit einander geüßte.

Mit uns gespeiset

4. Herr Wundt hat abends wieder
mit uns gespeiset.

Brief an

5. geschrieben an Herrn Stalbaum
nach London.

revidirt

6. Habe revidirt me lectionem
paraneticam, wie Jesu in dem
stündigen wachsenden Wandel
in Glauben sein Zug bringe
f. d.

7. Catalogus

Don 6^{te} Maj. 1726.

Brief von

1. Brief an Herrn v. Verant
Herrn v. Verantfall w. Herrn v. Duff,
Bayrische. Käuf in Mindry,
w. in die seinen Stud. Oldemayer
an die Baughische rekommen
Dirig.

Briefe von _____

- 2. Brief vom H. Aug. A. Coudelans, wozu oben drey. Tafeln. Minder.
- D. fr. Gröplius Amys. Köstritz.
- H. Past. Vöppen. Berlin.
- H. Dr. Marsperger. } Trebitz.
- D. Dr. Jof. }

Briefe an _____

- 3. Geyfriaben an den H. Rat Metig, nebst 2 gebundenen exempl. von D. Hospital-Postill, so H. Grafen bis Gotha franco mitgegeben.
- an den H. Obercons. A. Selmar's Junst, nebst D. regula Christianoru, eingek. H. Sellinger, u. H. S. Wald.
- an den H. Werkelmann, Kaufmann, Bischof.
- die fr. Aufsch. Altp.
- die fr. Gr. Amys. Köstritz.
- an den H. Chemnitz, Jof. Kard. zu Magdab.

Jof. Christ. Stog ins Nf. recipiert.

4. Jof. Christoph Stog, von seiner Mutter, einem Enkel von guter Bildung ins Nf. recipiert, ist 16 Jahr alt.

50 Jf. für 6 Nf.

5. Die 50 Jf. die von einem guten Freunde für 6 Nf. zu Gasten dem H. Hofrath zu Land, u. von diesem dem H. le Clerc. Compl

Den 7. Maj. 1726. 9.

Briefte von

1. Briefumschlagungen von J. K. M. in Frankfurt.

— von D. Fr. Marggräfflin von Culmbach. Coppenhagen.

— H. Wolt, Königl. Lübeck.

— H. J. George Holm, Past. auf Jamms in. Anteil, Avenstoung auf D. Insel Ostel.

— H. J. Klinkhoff. Cantor. Lübbauwald.

— H. Jacob Köpcke, Coll. 3^{tes} Bünbeck.

— von dem H. Wolt von Lübbau, nebst dem Briefe von 100 Rth, so für die Mission ab anonymo in D. (Moyse zu Gassen).

— H. D. Petersen. Nymer.

— von dem Brüdern. Lübing.

Lange hat D. H. Insp. Clork von Lübing mitgebracht.

(gab für die Mission:)

Briefte an

2. Gescriebene an J. K. M. in Frankfurt.

— von H. Past. Köpcke.

— die Fr. Jo. zu Köpcke nach mit D. C.

— J. Bapt. de Hertogke. Lab.

— die Fr. v. Gumburg. Vermolt,

— von H. Äbt. Brückhagen. Lübing.

Gesproch mit _____

3. Gesproch mit dem Hn Jacobi
von Goldblösch.

revidirt _____

— Hn Maier, bischoflichen famu-
lofacultatis, D. abysin. generis,
w. magister miri conditione ex-
tracto.

Gesproch mit _____

4. revidirt dem Catechismus
Königt vom J. Abendmahl.

Lehr Wandt.

5. Gesproch mit Hn Dr. Lohr,
wegen des Collegii medicor,
w. Briefe an Hn Dr. Albert,
Collegii Decanum.

6. Hn Wandt hat sich auch bes-
tändig, weil er die mal frei
sagen wird, bez uns an der
Lijf begeben.

Den 8. Maj. 1726.

Briefe von _____

1. Briefe ausgef. von dem Jhr
Jg von Arnheim. Carl Leo-
pold. Tautzig.

— von Joseph Malysius Hofe,
Cant. zu Witten.

— Hn Ziller, von Goldblösch.

— Hn Opitz, Minder.

— J. fr. Bartholomaei, Berl.

— Hn Braunigard, Worfölen.

— " Past. Alfred, Worfölen.

— Hn C. L. Jertung, Stad.
Berl.

— Hn von Voysel, Delitzsch.

Briefe von _____

2. Gepfrieben von H. D. Peters
Thymer.

Gepfrieben mit _____

— H. Dechant von Söllner
Hof. Sulzbach.

Revidirt _____

3. Gepfrieben mit D. J. J. J.
Montag, wegen des H. J. J. J.
— mit H. J. J. J., Stad. J. J.

H. adj. Ansb. Briefe.

4. Revidirt in 2^{ter} lectio-
nem parer. von D. J. J. J.
wie ein vester Korbstein
im Freiburgstein zu gelung.

Briefe von _____

5. Worin H. J. J. J.
Ansbach zu seiner morg.
in Briefe gratuliert, w.
ihm zu seiner Freieit.
in derselben 4 ist vorkommt.

ankunft des jung Bernit
gan.

6. Briefe von dem
H. J. J. J. Ansbach.

abyssin H. J. J. J.

7. von einem Oberrath,
der
den jungen Bernit von
Stockholm gebracht, nicht
ganzlich Briefe dazu.

das Banker Gewitter.

8. H. J. J. J. Briefe
über die Briefe von Ansbach,
w. nicht abyssin.

9. unterwiesend. Briefe,
die D. H. J. J. J.
Stad. Briefe gefalt, was ein
Banker Gewitter, da es
6 Briefe einflussig ist.

Vom 17ten May hat, w. aus
 dem w. Hof d. Albrechts
 ein einiges Befehl, das
 Ziegel von meinem Haus zu
 bezahen, w. d. Befehl
 von dem Hofe zu
 geben, welches sich
 als vorerwähnt.

den 9. Maj. 1726.

1. Brief von Sr. v. D. Luff,
 Camerfrau bey d. Fürstin
 von Oels, davon ich in
 ist, w. wird uns recipi-
 ret, freydet de la Hon; ge-
 schicket mit recommandation
 d. Sr. von Pommier.

— von Sr. Nicol. North,
 Past. d. d. zu Stadt Jelm.

— G. H. v. Wurub.

— Sr. Ammeister Friede-
 rich. Weyß.

— Sr. Oberkellner Gustav
 Jüngling, Predig. in
 Newenwold.

— Sr. J. G. Lamm.

— Sr. Ellinger. Lohj.

— Sr. M. Kugel, Kellner
 zu Hofe in Hantsch
 bey Weyß.

Briefe von

Leipzig von

2. Brief von H. v. Witzke,
Geditz, v. Künze v. v. v.
bet. zu v. v. v. v. v. v. v.
in König. Bibliothek.

— H. v. v. v. v. v. v. v.
— H. v. v. v. v. v. v. v.

— H. v. v. v. v. v. v. v.
es wird. v. v. v. v. v.

Colleg. Parenet.

3. Jahr in lectione paren.
gefallen pro novitis, v. v. v.
28 Monita gegeben worden, die
in v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.
gelesen.

abgewirkt die Wunde

4. Die Wunde Wellands zum
v. v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Leipzig von

5. Brief von v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Gespräch mit

6. Gespräch mit H. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Leipzig von

— mit H. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.
7. Brief von v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.



den 10ten Maj: 1726

Leipzig von _____

1. Briefe vorgehen
von Hn. von Schlusfel zuoj.
— — von M. Gerhard Zuders
nicht eines gedruckten Disputat: Bro-
dromus turbulentorum temporum.

Gumburg.
— — von Hn. Joest Vorsten. Lauben
nicht einem project von H. D. Ly-
so von Vinzigberg f. H. Teschken.
— — von dem Hn. Sen: Uolt-
proger. Ängstberg.
— — von dem Hn. Part: Gunningh-
Deutenitz ..

Leipzig an _____

2. Gospriation an dem Hn. Kandt,
Haut. zu Recht Jhm.

Leipzig von _____

3. Briefe werden von dem Hn. Dr.
Loch, der gestern von Wittenberg her
gekauft, u. sich gestern abend ge-
stir mally lesden.

In Vorrede zu den Lection.
paranet.

4. Ich die Vorrede dictivat zu
denn gedruckten lectionibus Para-
netis.

Verlobung des Hn. Wandt.

5. Das dem Hn. Recht Wandt gestiftet
nicht dem Hn. Wandt u. dem Hn. Freij-
son, u. der die Verlobung die Verlobung
Wandt u. der Freijf. Mantz;
vorgehen.

In Facultet.

6. Die Verlobung in der Facultet ge-

Testimonium für Hn. Wandt.

7. Ich ein Testimonium für den Hn.
Wandt geschrieben.

Mit ungschrift

8. Ich abend seit der H. Dr. Loch
nicht dem Hn. Wandt, wie Recht Wandt
u. seine Verlobung mit ungschrift,
da dem H. Dr. Loch abhandl. Wandt,
u. ungschrift ungschrift zu Wandt.

Am 11^{ten} Mai. 1726 15.

Brügel von _____

1. Brief anfang von Hn. M.
Johann Andreas Uff nachst
Ducaten fünf Th. aus Conitofin
im Auftrage
— von Hn. Pst: Joh. Thomas
Waltz. Vobentz.

Brügel von _____

2. Gupfrucht an H. Fullmann.
Fohdan.
— an Hn. Graf. R. Mylius.
Vobentz.
— an H. Ellinger.
— an Hn. Wbst. Leipzig.

Brügel von _____

3. Briefkopf von Hn.
Pst: Desjournes. Spender.
— von der fr. Gesellschaft,
wovon Sohn der Graf. R. Mylius
recomendirt.

Brügel von _____

4. Messung von Hn. Floß
besitzt, u. mit dem selbigen
H. Jacobi, Burgverwalter zu
Gedultheim, mit anderer Inge
so von der Messen abgesehen zu
wachen, gestochen.

Ausbau _____

5. Justizdecret H. Jacobi hat
von unsern Brügeln erblichen an Hn.
Floß zugesetzt 2000 Th., wovon
er sich quittirt.

H. Floß Verpfänd.

6. Verkauf von Hn. Floß erblich
genossen, der morgen früh nach
Leipzig rückt.

Brügel von _____

7. Noch einen Brief anfang
von Hn. Michael Gumpel. Am
10^{ten} Mai. 1726.

8. Noch einen Brief anfang von
Hn. Pst: Bakius aus dem Waldstift.

Jalbenstadt dem Hn. Baron von Töln-
schel für seine armen Töchter gezeigt, u.
ihm 2 Hth zum Kauf - Geld gegeben
hat.

den 13. Mai. 1726

Gelehrten mit

- I. Gelehrten
mit einem Meßler, nämlich Vogt,
von Waimar.
mit H. Carthaus von Josthut.
mit H. Rect. M. Crigou von
Luckau.

Lehrer von

- II. Gelehrten
zu Hn. M. Margale. Lat. zu Dörfen.
zu Hn. M. Isam Andr. Uff
Lat: z3 Crüllheim im Merg-
grauffen Ampt.
zu Hn. Dr. Loch z3 Josthut,
nebst den Lectionibus Larone-
H65 z3 R.

III. H. Capst: List list seine
wieder künfft malden; welcher auch
ganz erbmig besetzt w. von seinem
Werkb. Künstl. nist mir referat.

IV. Gelehrte zu H. Tecklenburg-
Zumburg. comittirt Hn. Arndt
zu H. Dr. Wolfen

— zu H. Ober-Physicus Juvonysius
Hn. Surwender.

— zu H. Sen.

Lehrer von

V. Lehrer von Hn. Dr.
Mergergow.

— zu Hn. von Goltzmar von
Kingsberrstien Schafon.

— zu Hn. Claud. Leipzig.

— von Dr. Königl. Maj. in
Franken.

— von H. Ellingon. Berlin.

Briefe von

antiquar. zu Gles.

die abend. Schriftm.

Briefe von

— von Hn. Georg Krest. Berlin.
 — von Hn. Johann von Klant.
 VI. H. Gleub. Ich ist von Berlin
 mit der Post bring. Ich hat mich be-
 schäft.
 VII. In der geistlichen Abhand-
 lung über die Gerechtigkeit war-
 nistet.
 den 14^{ten} Mai. 1726.

- A. Briefumschlag
 von Anon: darin einer an den
 Hn. Grafen Frankel.
 — von Hn. Past. Weyer. Pöhlern.
 — von Hn. Johann Nat. Krieger.
 — von Hn. George Carl Christi-
an. Pöhl. Kammr. der
 seinen Tod in der letzten Testam.
 des Weyers bezeugt.
 — von dem Hn. Abt. Breitkopf.
Copier Weyer.
 — von Hn. Christ. Frankel.
 an der Ober.
 — von Hn. P. C. Cellarius.
 Briefe, aus dem Vermächtnis.
 — von Hn. Gleub. inso für in Gles-
 e.
 — von Hn. L. S. Sander.
 macht 100 Rthl für die bish. Ditzler
 in Pöhl. 1726.
 — von Dr. Joh. Jacob Ludwig
 macht ein Buch, Ketz. 1726.
 Mühlhausen. Mess.
 — von der Herzogin für die Briefe an
Calder. macht 2 Rthl für die
 in Pöhl. Ketz. 1726.
 — von Dr. J. H. Krasen. Pöhl. zu W. B.
 — von Hn. Capitain v. Wreech.
 — von Hn. Georg Weyer.
 — von Dr. Georg Krest. +

Brügel von

2. großmüthig von den fo. Anb.
kisten von Leuchten. in der
meisten Stift.
- an fol. Doylla von
Vilast, so den Hn. Hauptmann
Est committirt.
- an Hn. Ober. Leipzig.
- an Hn. Ober. Dte für
inse in Gleife.
- an Hn. Pat: Wign - Pots-
Jam.
- an Hn. Joh. Wagn. Friedrich-
stadt
- an Hn - Pat: George Carl
Christiani. Warung. in
Sofe an Wign, in der lat. Dtsch
- an Hn. Vniuersal. Hoff
an der Ober. mit 1 Duc.
- an Hn. Pat: Göllen zu Arund
burg. par Berlin.
- an Hn. Ellingeru. Berlin.
- an den Leipzig von Leib-
nitz, so Hn. früher bestal-
let set. in Sachsen.
- an den früher Arund von
Bernatre, so von ih
am so fort berentwacht ist.
- von Hn. Dr Antonio,
wann der am in der Leipzig
Hn. Prof: Cruz zu man hand
wesen.
- wof ein Brügel von Hn.
Dr. Lungershausen
wann er am gleich, mit den
wof in der Wign quertwacht,
in Hn. Leipzig mit wof
Leipzig an Hn. Wign u. Wign
graph.

Brügel von

20. Maffons Freund

Lofung von

ankunft des H. J. Klinkhoff.

abgang H. Kämpfers.

großw. mit

Kaisers neues Buch.

Lofung von

Die Catech. Frölich sind hoch
verwend.

3. Seine vornehmlich seit Maffons
Freud bei mir confidirt u. communicirt.

4. Ein Befehl worden von dem H.
Landrath von Leipzig, welcher mir
jetzen Brief gezeiget, den er seit er
von Oberrhein, seine Verwandte, abgeh
lisset, wegen 50000 tthr, so dafelbst
willant ist, dem W. J. zu vermerken.

5. H. Cantor Klinkhoff ist ankunft
von Lütchwalden.

6. Der Studiosus Kämpfer ist ab-
spind genommen, gesetzt in die Kette
in eine condition. et maior natu.

7. Großw. mit H. Streccio
weg, H. Wetz.

8. Mein Sohn ist nach Leipzig ge-
reiset in diesen, des Seminars
Theologicum bekräftend.

Den 15^{ten} Mai. 1726.

1. Besetzt worden von einem für
Andreas Engeländer, 2 für drei
weiseren Fürstlichen, Luchin
Kämpfer und Löffler, u. Carl
Peter Bruch zum Kuchberg.

— von H. Klinkhoff.

— von H. M. Dambler.

— von H. Lesdunoff Stud. und
Mißfänger, u. seinen großen Dis-
peln Urtrotten.

— von H. Agner, Hungaro, der
Abpater genommen; wird Frölich in
Ungern. +

2. Die Catechismus Frölich sind auf
der Frölich können.

+ — von H. Carl. Röttger
und dessen Sohn Stud. Theol.

den 16^{ten} Mai. 1726.

Original von _____ 1

Brief von
H. Fridr. Cuper. Diac. in
Dramburg.
— von H. Past. Vely. Veldentz.

Original von _____ 2.

Geogr. von H. flav. b. Leipzig.
— von H. John auf der Insel
Danzig.

Original von _____ 3.

Brief von dem H. Grafen von
Sachsenhoff. Leipzig
welcher so fort wieder geschickt

H. Grafen von S. 500f.

4. der H. Graf von Sachsenhoff schreibt
mich dem Briefe seine Vorrede
für Leipzig. 10 Thaler gold. stück
schickend, daß es so 46 Tage fort
geschickt mit H. Götz von
selbst, daß es selbster besetzt,
da es für ein Stud. u. v. von
Nürnberg. geschickt, dem die Briefe
zu Nürnberg geschickt geschickt
sind, geschickt, ich auf dem
der Moskau mitgeschickt werden.
klar von der lectionibus Baronetis.
— mit H. Past. Meserung
wenn seine auf dem Briefe
halten der Prob. Kündung.
— mit H. Hoff. Stud. Theol.
der von Wittenberg, mit
meiner Vorrede, patien,
wenn ich, daß ich
Briefe von dem H. von Witten
mitgeschickt.
— mit H. Krieger Stud. Theol.
der abgesetzt von dem
— mit H. Dörfel, Stud. med.
der mir ein Brief des H. Samuel
Lucii geschickt von dem H. Palber.
— mit H. Thiering, Past. auf dem

Geographische mit _____ 5.

Geographische mit _____ 5.
Geogr. von H. flav. b. Leipzig.
— von H. John auf der Insel
Danzig.
Brief von dem H. Grafen von
Sachsenhoff. Leipzig
welcher so fort wieder geschickt
der H. Graf von Sachsenhoff schreibt
mich dem Briefe seine Vorrede
für Leipzig. 10 Thaler gold. stück
schickend, daß es so 46 Tage fort
geschickt mit H. Götz von
selbst, daß es selbster besetzt,
da es für ein Stud. u. v. von
Nürnberg. geschickt, dem die Briefe
zu Nürnberg geschickt geschickt
sind, geschickt, ich auf dem
der Moskau mitgeschickt werden.
klar von der lectionibus Baronetis.
— mit H. Past. Meserung
wenn seine auf dem Briefe
halten der Prob. Kündung.
— mit H. Hoff. Stud. Theol.
der von Wittenberg, mit
meiner Vorrede, patien,
wenn ich, daß ich
Briefe von dem H. von Witten
mitgeschickt.
— mit H. Krieger Stud. Theol.
der abgesetzt von dem
— mit H. Dörfel, Stud. med.
der mir ein Brief des H. Samuel
Lucii geschickt von dem H. Palber.
— mit H. Thiering, Past. auf dem

Mausfelleipfen, des faying Sops^{23.}
Stidifopu theol. melancholien,
der fuf uben wind recolligirnt,
zu mir gebraucht.

Leipzig von

C. Guppe: von dem Hn. Past:
Bracke. Past. zu Vorkant in Mel-
dickipfen, natht 7 exempt. der Can-
Stind Liefen, freidigt; deren auf
3 von der fr. Griffe von Melnick
guppelut, die Verinttilken, alle
dieses des Hn. Burgemeister Jacob.

Leipzig von

7. Leipsa unyfung von Loh-
nisch von dem Hn. Past: Droy
— von Leipzig bruch 3
Burchard mit 3
— von Hn. Eterg.
— von mium Sops.
— von Hn. Wb. Jac. Brack
Burgumburg natht 3 / fird
Kajympeif.
— von Hn. Katerung. Sock-
felu.
— wof nimm aus bruck von
Hn. Casp. Laur. Lortung.
8. H. Guppes hat 5 Ducat
in unyfung gewinn von H.
Brang aus bruch fir die Mission,
u. fir gho ad castan hupelz;
in der fehn daruber des Hn. Brang
gebitent.

Gabe plus die Mission.

den 17^{ten} Mai. 1726.Brüder zu

1. Gespr. an Hn. Jacob Wt. der in der
Anst.
— an Hn. Jacob zu Leipzig
— an unsern Sohn

Gespräch mit

2. Gespräch mit dem Meßner.
Nach dem Winter.

Brüder zu

3. Gespr. an H. Frutwig. Berlin.
— an H. Drac. Cruger. Ham-
burg.
— an H. Starck. Regensburg.

Brüder von

4. Brüder von dem Hn. D. Petersen.
Thymar.

Gespräch mit

5. Gespräch mit Marßen dem
Friedensman, und ihn zu einem gründlichen
Bekennen veranlaßt, und mit ihm
gabathet; worüber er gepöbeln eine rechte
verpflichtete zu seyn zu seyn, sehr verstockt
ihn wieder aufzukommen.

Die Facultät.Was ein Weinberg.Brüder von

6. Rescriptum von der Facultät beige-
wogen; worauf ich nicht weniger freylich
u. meiner Exzellenz u. ihren Beil. Kontum in
den Weinberg gesehen. Da sie gewisse Brüder,
sehr schlechte Ursache verurtheilt

1) von dem Hn. Prof. D. v. Bräckenby
von Leipzig. Vorsteher.

2) von Hn. Georg von Burg Grafen v.
Preßburg Professor hier, der seine Beil.
Sohn auf seinige Acad. pflicht.

3) von H. C. Hecht. von Preßburg.

4) von Hn. Prof. Wilhelm Junius. Coburg.

5) von Hn. Rect. Friedrich. Elbing.

6) von H. Prof. Junius. —

7) von Hn. Dan. Wittmann. Prof. v. d. h.
St. Manig. Elbingen.

8) von dem Weibere Junius. Preßburg.

9) von Hn. Jacob. Leipzig.

14 A 180:1
Briefe von _____

25.
10) von Hn. Pat: Mathesmann. Ober-
Ellen.

11) von Hn. Georg H. de ingo für.

12) von Hn. J. A. R. Alberti für
wacht daß Medicina Theologica.
den 18^{ten} Mai. 1726.

Briefe von _____

1. Briefe Post worden von dem Hn.
Land- Präsidenten von Elber von
frankreich für.

2. Gepficht an Hn. Dr. Mar-
perger. Wach.

— an Hn. Georg. Leipzig.

— an mein Sohn.

— an Hn. Pat: Marinus in
für Leipzig.

— an fr. Stranitz. Witten.

Leipzig. wacht erst. Christ.

Leb. 2. Leb. 3. a. w. in d. Leb. 4.

Leb. wach. alles. 5. Leb. 6. Leb.

Leb. 7. Leb. 8. Leb. 9. Leb.

3. Gepficht mit H. D. Buch.

4. Brief wach. von der fr. Geist
von Witten.

5. Gepficht mit 2 wort his mit
Leb. in dem ge. wach der
wach recomend ist
ist, wach H Leu ist. Hoch
ist ist ist.

6. Brief von Hn. Paul's Hinn
mit Gewinn wach der Leb ist
in Leb. wach den 28' Leb.

— von Hn. Leb. Leipzig.

— von Hn. Mos. Leb.

7. Gepficht an Hn. Leb wach ist.

— an Hn. Leb. Leb.

— an Hn. Leb. Leb.

— an Hn. Leb. Leb.

— an Hn. Leb. Leb.

Gepficht mit _____

Briefe von _____

Gepficht mit _____

Briefe von _____

Briefe von _____

26. Brief an _____

an H. Past. Nitzsche. Berlin
müßte dem gub. u. gub. l. 1726.
nitas Parschets,
den 19^{ten} Mai. 1726.

Brief von _____

1. Gesehen abend, da ich zu dem an
dem wof ein brief mit dem brief
hüfte von H. f. aus von Leipzig.
veracht gleich gub. bewacht.
einf brief umgang von H. Dr.
Loch von Lübeck.

— Brief von H. D. Nitzsche.
Gruß, welche ein Brief
aus Lübeck, bei dem ich, zum
Wilschm's Lamm, der mir
mit dem Brief, mitgebracht.

- von meinem Sohn von Leipzig.
- von H. f. aus Leipzig
- von H. Christoph Zimmer
- von Joh. Henriette von
Grobdruff.

Brief an _____

2. Gute Brief sehr gut
von H. f. aus Alberti
müßte dem gub. u. gub. l. 1726.
Past. Xendochialis.

- von H. f. aus H. alpin.
- von H. f. aus Leipzig, gub. sup. n. 1.

H. Past. Magard Grobdruff

3. Gute Brief sehr gut
Kob. Brief gut über die
Lust Jac. u. Brief sehr
Past. f. aus Leipzig.

Brief von _____

4. Brief sehr gut
H. f. aus Lübeck von Berlin,
u. Brief bei mir für
Brief

Brief von _____

5. Brief, mit dem wof ein Brief
von H. f. aus Leipzig.

28. Brief von _____

5. Gussfriedrich an H. O. S. K. Let-
moralischer, u. ihm gesendet die Kate-
chismus. Pred. u. für seine Tochter den letzten
des Paronethias, wie auf Wunsch für H.
Opfer des Musters liegt.

— an H. Past. Kistner zu Kriessfeld.
him. per Kistner.

Brief von _____

6. Brief von G.
von der fr. Generatin von Hel-
land mit einer Vocation für einen
für die zu besellenden Geist-
lichen. Wohlwahrhaftig, in
England.

von H. Kierasth. Daxel.
von H. Ellinger von Berlin,
nebst Empfehlung für et Kambach;
von fr. Dürsch, von Wittke
Bismarck. ff. an der Oder.

Brief von _____

7. Besetzt worden von H. Past:
Gering von Gerdolag, u. seit der-
selbe formel in der ordentl. Montags.
Lektüre des Gebets verrichtet.

8. Besetzt u. nach von H.
L. C. de in 1726.

Brief von _____

den 21. Mai. 1726.

Brief von _____

1. Empf. Brief von der fr. Gräfin
von Glog. Ciepzig.

Brief von _____

2. Guss. an H. Guss nach Ciepzig
nebst H. Guss mir gestern er-
bend gepredigt nach.

— an mi. Topf.
— an H. O. S. K. Kistner.
— an H. O. S. K. Kistner
Kistner. nebst bech. Paron:
Gubitz, consil. Pastor Lemmin.

Brief von _____

3. Besetzt worden von
H. M. Lyso

Lehrbuch von _____

Lehrbuch von _____

aus dem bey H. Prof. Langens Jun.
Lehrzeit.

Lehrbuch von _____

Conferentz mit _____

abgeschl. d. Chrostlingb.

Lehrbuch von _____

Lehrbuch von _____

Lehrbuch von _____

— von H. Krieger. Noviko²⁹
mit dem Vaterbuche.

— von H. Schuler, mit Gemälden
des feinsten Landwirths Böfner aus
Schdagozum gebracht.

4. Nachdruck von
— von H. Dr. Lepowig. Wittenberg.

— von Fr. Beckmann. Salzb. 1726.

5. Gebet dem Gottesdienst — meist
des jüng. H. Brot: Langen-
rinsel Nichte mit dritter Linge-
worsel

6. gepflichtet von H. Dr. Lepowig.

— von H. Schuler. Jünglings-
kommst H. Niche von Gemälden.

7. Feinde Vermittlung haben H.
Freilich u. in einer Conferentz
angestaltet mit H. Freyung H.
Vater u. H. Krieger wegen
des brennend u. gebührend an
den des Schdagozi.

8. H. Vorfertigung hat abschließend
wenn, misst man in condition
nach hinführe.

9. Nachdruck von H. Schuler
zu Leipzig.

10. wegen des hinführenden Nachdruck
gepflichtet von H. Schuler in Schuler-
misch, der ist mitgebracht.

den 22. Mai. 1726.

1. Gebr. von H. Freyung Gemälden
nebst dem lect: Paroetias u.
Catech: Krieger. Kitzig.

— von H. Schuler. Leipzig.

— von H. Petri. Dingsleben.
nebst dem lect: Paroet.

30. Brief von _____

2. Briefset von H. Müntzer
von Saalfeld, der von Groß R. 1,
u. von d. 2 Landboten, H. J. 1
und H. Diebold.

_____ von H. Vasman. Super.
zu Katholischen D. novitio.

Brief von _____

3. Brief umfungen von Kristin ihrem
Verwandt. Peterskapp.

_____ von H. D. Meyer, nebst
d. meditation von Luz Groß. D.

_____ von dem Prinzen Christian
Ernst zu Saalfeld nebst 6 Ducaten für
die Mission, die ein anonymus dem
dem Prinzen committert.

_____ von meinem D. Leipzig.

gebunden anonymisch
die Mission per des Prinzen
v. Saalfeld.

4. H. D. Joch brief an H. Vasman.
D. ist über Leipzig mit D. Post be-
fallt.

5. Ein selben D. ist die Jahre
Anden dem Verzins. qualif für die
J. sonnen sanft welt, die aber post
verloren gewesen.

H. D. Joch Brief -

gebunden W. J. von _____

6. Brief von H. Joh. Georg Schmidt.
Herrn zu Misfeld in der Luther in
Leipzig.

Brief von _____

7. Post. an H. Selling. D. 17
dehig ist an der Post. D. 17 ein
gebunden Exemplar von dem
Catech. König post par occasion.

Brief von _____

8. Post mit der fol. v. Größ-
lein, und derselbe für Post Leipzig bei.
der zu alten. W. J. gebunden ein exem-
plar von dem lectionibus paradoxis
u. für post gebunden ein Exemplar von
dem Catech. König.

Post mit _____

Brief von _____

monie declaration au Herz. Rat.

Chunflor

H. Jacobi Instruction.

8. Brief umf. von H. Flaub H.
daraus er berichtet, wie er dem H.
Rat. Kopie des V. declar.
von ruffat, u. was derselbe darauf
für seine empfangen gutten; worauf
ich ihn meine resolution zugesandt,
aus seih die meine Instruction für H.
Jacobi den brigiten re-
utrat u. unterschrieben, wie ich
für mündten lesen. So seih auch
von diesem Briefe des H. Flaub
Abschrift nachung laß.

Brief von _____

9. Gespräch in den Nachmittag 21
effert, u. ich sehr zupficht 1642.
der griff. Wippen Wippen Wippen

Brief von _____

10. Br. umf. von Albrecht
Christian Götzling. Antworte. am 20
20 Mai. wird im reception wird
Mügelind von 9 Wippen gelub.
fruchtbar.

den 23. Mai. 1726

Briefe von _____

1. Brief umf. von H. V. N. Thun. Berlin.
von der fr. Polizei Polizei Polizei
Polizei. Polizei.
von fr. Murder Wippen. Murder.
von Wippen Wippen. Wippen.

Briefe von _____

2. Gespräch in H. P. Mar-
perger. Wippen. Wippen.
Der Wippen Wippen Wippen
Wippen.
— an H. Flaub Wippen 2
Wippen von H. Flaub.
— an H. Christian Götzling.
Wippen.

Brief von _____

3. Brief von dem H. Secret: finck

Einigung

Punct für Colleg. Parac. 4.

Geoffroy mit

Einigung von

ankunft d. fr. v. g. v. g.

w. P. fr. obr. L. von Posa-
ovski.

Geoffroy von

Zeitung von P. Mordhat

von Vinysh; wolkny
dunghigig kofenn danner zi'ner
bunm lufz, u'.
den ged. Secr. finchig so fort mit
der fort, par adresse an fr. Dr.
Gibin, guentworcht auf dinstag.

4. Dichtat die punct für Colleg.
Paracnetican, wolkfuf der auf 10
10 byß ii gupelty, pro novitatis
et hic permansurt, in specie.

5. Neuf den paracnetico gupfrock
mit dem ally Hu. Niotho u. finchig
nepote Dfener, den mir für Natur
recomendrat.

6. Einigung von H. Ellingmann
von H. P. Ruygen
von Hu. Elod. Wipfz.
mit 9 Kst.
wofning at edons. mit maier
Tofu.

7. Vermittung ist ankunne an fr.
Grätz von Gfz mit Koffafung,
nabt der fol. v. Goli.

it: wofmittlung an fr obr. L. von
Pozadovski. u. der Hu. Part:
Kistbrucht fann von Dfener leben
Kulofa wofmittlung by und zann
fann, in zeit fong u. bahn an zeit
Zyubroft.

8. befristet werden, all dafu de woz
von Hu. Part: Lufstmann von
Vainiroft.

9. Zeit lauf die bekühte zeitling von
der an den M. fage in dinstag beyen
zung Mordhat ein.

Exempl von _____

1. Gypfeln von H. Flood. Leipzig.
- von H. Flood J.C.
- von fr. Merggrißer von
Culmburg. Copirgen.
- von fr. von Rosmiltberg.
Wammstoff.
- von H. Secret: Joviclan.
Lubach, auf für Lorenz.
- von H. Tullenberg, auf für
den Lorenz, u.

Die Catech. Königen nach Copirf.
gehandelt.

selbst gesendet 4 exempl. v. Catech. Kön.
nach Wammstoff, 2 nach Copirf.
1 von H. Gangloff u. 1. auf Tullenberg.
von eunden in Lect: Paracet.

Exempl von _____

2. Brief auf. von J. fr. Vythlingering.
von Membourg.

Copirf von _____

3. Ein besetzet worden von H. Com-
missionen - Actz Meuring.

Copirf von _____

4. selb besetzet von fr. Griefen
von Gfiz, u. den bij ihr sine.

Die Facultet.

5. der facultet bigenofust.

Exempl von _____

6. Brief von H. Flood u. bigley,
so wenig von H. Flood nach Copir-
f. zu schicken.

Tragica von Dandliub.

7. Von geyfing tragica sine verpöly
von Dandliub, M. selb betreiffend,
so geht fürte von mensur tragica
von Dandliub. verpöly. Jovv,
lest dann, den Dandliub, alle für
beyne Dandliub.

Landte von H. Balbon

8. H. Balbon in D. Döpfung geyföly
die Catech. König - König.

Copirf von _____

9. Besetzet worden von der fürte
Königreich Metemisch.

mit und geyföly

10. Abhandl. schreiben mit und fr. Griefen
von Gfiz, u. v. Popadowski, fr. von Gfiz.

Exempl von _____

10. Brief von H. Flood. Leipzig.

den 25. Mai. 1726.

Brief von _____

1. Notiz ist gestoren ein Brief nymen-
land für Witz der fr. Vngl. linderer,
den seine bedeutend ist.

Brief von _____

2. Gespräch am Hn. Gnad zu Leipzig,
i. d. d. den Wortstema von H. Gnad
transmittirt.
— am Hn. Gnad H. für.

Gespräch mit _____

3. Gespräch mit dem prophete Lektur
günzlich einleitend, u. cum donato
Dankthrt.

Gabe für die Mission, die
H. G. Rector Christoph zu Doro
ge überreicht

4. Empfang #534te 19 gl 10
von dem Hn. Superintendent von Litz
mit demselben desidero quittirt.
Es ist nämlich dergleichen wenige exem-
plaria von der 20^{ten} continuation
meist König an gute Freunde zu-
spicket, und dergleichen sehen in summe
all nur collecta der ort der Stad an-
geheft. Der H. Rector Christoph zu
Doro ist sonderlich derin occupirt
gewest, u. hat derfel überreicht.

abspind. Hn. amtm. Christoph
Leib d. H. Bergmann Jacobi

5. Der H. Amtmann Christoph
Leib der H. Bergmann Jacobi
sehen bei nir abspind ganz ein,
mit welchen nist unlab von Vor
der Hera gestrich, u. sonst nist
mit Hera gebalt, so nist open unlab
bewegung u. Er nur abspind.

Brief von _____

6. Gespräch am Hn. Past. Kitzing
Berlin.
— am Hn. Superint. Dorsum
zu Koblenz.
— am Hn. Bergmann
Spener zu Berlin.
— am die fr. Generation von
Galland. Wollmuth ist
am novis Hn. (akt) in H. Vor.

Briefe von _____

- 7. Brief an Hn. Ebers mit Begleiten, so wenig an H. Ebers mit Leipzig zu phich.
- von H. Ebers zu Leipzig.
- von H. Dr. hoch. Erfurt.
- von H. h. Müller.

2
Mit uns spaisfonten _____

- 8. Die fr. Gr. von Gfz, fr. Ober. Lieut. von Poldow K. n. prof. Holy leben bij uns abend gestrichelt.

den 26^{ten} Mai. 1726.

Briefe von _____

- 1. Brief anfangen von Prof. Christoph. Kinkel. Stud. Th. Erfurt.
- von Hn. Kündiger von Vostse von, von Gern.
- von Lat. Joh. Jac. Despreux. Cenzanderoff in zeitigen.
- von D. J. L. Pfiffner. Sen. zu Erfurt.
- von Hn. Gled den neun nachmittag u. nach vier nach abend nach 9 Uhr.
- von George Jorde. Jalmobfrisen. Oldsch. Wimmer.
- von Aesop Christiana Maria Jalmobfrisen.
- von dem Wagner Quinten von Cenzstor, nach 10 gl. sind Verzinsung u. 8 gl für die Mission.
- von Gotthard Ferran. rann Kisten. Libret. 222 Ma.

Gabe für W. u. für die Mission.

Briefe von _____

- 2. Gopfrich an Hn. Gled, nach Leipzig nach Hn. Gled gestrichelt u. Begleiten.
- an Hn. Gled I. von, rann.
- an Hn. Dr. hoch. gestrichelt.

36. Jahr D. hoch. Freytag.

Brief von _____

Mit unterschriebenem _____

Gabe für die Mission.

Brief von _____

Brief von _____

Brief von _____
Gabe für die Mission.

Brief von _____

3. Freitag hat der H. Pat: Freitag
früh zugewendet.

4. Brief wurde von Hn. Baron
von Scharnberg aus Wesphalen
das den Brief von Hn. v. Westphal
überbringt.

— von der junger Mentz, welche
wag ihre vorgang Erwäh zu
wer mit mir gebetet.

— von fr. Obz. von Wesph. i. fr.
von Lila, da der ling Lila
in der ansicht der Lat. Wesph.
bring, der an zuletzt zu Wi-
mer stärkung Wesph.

— von der fr. Gr. von Wesph. i. der
den bei ihre stet, der aband
mit Wesph. i. gebetet.

5. Ein klein Geld für den Mission
von Hn. Pat: Donner mit Wesph.
welches von goring aber Wesph.
sinnt und Collegat. 7 Wesph.

1. den 27. Mai. 1726.

Brief aus Wesph. von Hn. Wesph.
Wesph.

— von fr. Johann Wesph.

— von Hn. Probst Wesph. Wesph.
welche der Wesph. Wesph. Wesph.
Wesph. Wesph. Wesph.

2. Wesph. Wesph. Wesph.

— an H. Dr. Wesph., Wesph. Wesph.
den gestern Wesph. Wesph.

— an H. Wesph. Wesph.

— an den Wesph. Wesph.

3. Brief Wesph. Wesph.

von Wesph., welche 2 Wesph.
Wesph. Wesph. Wesph.

4. Wesph. Wesph. Wesph.

5. Wesph. Wesph. Wesph.

Wahr zum Schluss mit dem H. V. V. V.

by H. Commissione Rath Merzbach,
dann Schickel nach der davon
Wandt u. der Jungf. Merzbachin.
6. des Johannisberg gantewerth.
und H. Winkelmans mitzuge-
ben nach ein etc. u. einer Pfingst-
vorberichtigung.

Briefe von

— an H. Gotthard Ferrar
Lübeck.

Briefe von

7. von Berlin sind hien, Briefe von
H. Ellinger, und der fr. Spre-
derin, die in se fort beantwortet, u.
der fr. Postsecretarin Maternitz
comittrat, die morgen früh nach
Berlin reiset.

Zuggehoft.

8. In der ordentl. Merzbach-
Schule hat H. Post: Junglingens
das gabell am 10. d. fr. J. J. J. J.
9. ut heri n. d. fr. J. J. J. J.
den 28^{ten} Mai. 1726.

mit unbeschriftet

1. Brief nach. von H. Claub.

Briefe von

Leipzig.
— von H. Hap. Hirmer.
Comore.
— von H. Trübner. Jant.

Briefe von

2. Gespräch in H. Claub.
Leipzig.

Lehrbuch

3. Lehrbuch der geog. n. 1. gut.
Tosch. Tosch.

Geograph

4. Geograph mit H. Lat. Meyer.
— mit H. Spemann. Studioso.

— mit einem Prediger aus der Rhein-
march nimmt Kistel, der eine der
Adow ins Pädagogium bringt.

— mit H. Trunks bei Fischen-
berg, der die ermunterte Misse
mit der Briefen eil, so mit ernt Can-
fer gesamt. +

Briefe von

5. Gespr. von H. Post Klein-
bach. Berlin.
— an den H. Obr. Lieht.

mit unbeschriftet

— von Fr. von Stein.
6. Fr. von J. J. J. J. die Briefe sind,

haben abends mit uns geschick w. gebet
u. den über 3 wochent ein Brief von
der fr. grüß, woch von Küßlich.

den 29^{ten} Mai. 1726.

Geschichte mit

1. Geschichte mit der fr. von Juli u.
der jüngere von den scheid u. mit ihm
gebildet.

— mit H. Wenckelmann von Dresden.
— mit H. Müllers. Secr. der von
dort, bey u. nach Berlin gesetzt.

— mit H. Leinweber, der abspand ge-
nötigt u. zum H. General der Armee
gesetzt, dem sehr bey u. geges, er
den gegen, Christen Welsch von Kopf-
den in gericht,

— mit einem Pastore Goserale und
seinem Vater, der von dem sehr bey u.
u. den H. von Werder recommendirt
ist in einem Vertrag, so er mitzubereit.

2. Zugspend von der fr. grüß, von
Küßlich, u. der selbe, ein Brief geschickt,
naml. den Paroneticas leonones.

2. Brief von Herrn Metius.
— von Carl. Wittenb. Merian
Burg.

3. Abend Stück der fr. Gr. u.
Herr u. ihre gesellschafft bey u.

4. Verf der abend Stück bey u.
nachdem den Gebet

den 30^{ten} Mai. 1726.

Brief von

Brief von

Mit uns geschick

Das abend. gebet.

meine liebige Kindert.

Brief von

Abend meine famuli.

1. ein früß früß früß. bey u. sehr ist
Gott lob! wunder gundigt. u. ein gut
ein disposition früß.

2. früß geschick von Herrn Metius.

3. Mein famulus, Joseph Lugmann,
ist abge reisat nach Carth. Cron,

dem in eine adresse - brief mitgegeben
an H. Tschollb. zu Frankfurt. u. w. w. w.
an H. Bach. hoch in hohheit, wohnt
eine sein gebunden, exemplar der
Catechismus, Frankfurt.

Letzte mit meinem Sohn u.

4. Maximilian sehr H. D. An-
tonius u. in mit meinem Sohn, in
Gegenwart meines Freundes auf der
Freitag, auf meiner Küchle gebildet
wegen der ihm gegebenen Prof: Ex-
traordinaria Theologiae, u. sehen
wie beide mein Sohn gehabt den
Freunde ihm aufgelegt u. ihm zugesagt.

Mit dem Schreiber

5. Der H. D. Antonius ist bei der
Messe mit dem Sohn u.
seiner Freunde, und hat auf der H.
Kantel zum letz, wagt mit mit gottselig
da er wagt mit dem Schrift auf sich
wilt mit seiner ihm von Gott gegebenen
Gefühlig, wagt die Schrift hochgewis, u.
u. sehr in ihm in dem an H. D.
Mein u. den 2. geb. Schriftliches
an sehr demselben mitgegeben. Bei
der Messe wagt auf abwärts mit
der fr. Gr. V. Schrift u. die Schrift sind.

Leinwand

6. Leinwand
von H. Ellinger. von Berlin
von H. Secret. Völpel.
von H. D. Rogall. Völpelburg.
von H. Kugler. Leinwand.
von H. Michling. Dessau.

Gabe D. fr. Völpelburg
u. f.

7. Die fr. Völpelburg, geborene
Mentzen hat bei ihm abgehandelt,
wie von Comig mit demselben befaßt
für die Völpelburg zugesagt.

den 31. Mai. 1726.

Schreiben von der Universität zu Köln
Blattens.

Großbuch mit _____

Brief von _____

Leopold Kurfürst _____

Leopold von _____

Leopold von _____

ist Kinnberg, nebst einem Exemplar
der Catech. Kinnberg.

9. Großbuch mit H. Dr. Barby, den
Literat. an d. d. Fürst. zu Köln.
Commissariat.

10. Abhandl. seit nach der fr. Ge. v. J. 1715
mit und H. Major griffen,
ist nach der Mühlstein, von sonst,
Büchlein gefalt.

1. Quarta. an die Bücher, wegen der
Lunzen, Prinzip für die Physik mit
deft man eines Solach, der de Long
gallat, nicht admitt, wch. der
Physik seit der H. lynd. Mor-
gusten zumarst, u. beneft H. lynd
mir für Subskription.

2. Großbuch mit der fr. Löffing
den Geist, der in den lectiones Parva-
neticas für den H. Super. Averanus
mitgegeben.

3. Brief von H. M. Ungeloh,
woraus demselben 4 Hte buch für
für die Kiden, Mor. Magdelane, ge-
specht best Much. (anticipando) annl. 1726.

4. H. lynd gibt meist wegen de-
nistlich kniffiger Paripfaltung in Wied-
Wag unpfer, da den lynd für Wien
für Mitter für Wien auf 4 wach an-
genom ist, ist wegen der Wag unpfer,
für nicht so nicht ist ge-

5. best word von den Wag unpfer
der Wien von den Wag unpfer von
Wien, der

6. Brief zuber
von H. v. S. Ell, u.
von Joh. Vater La Motte
Secret. ist an Wien.

7. Großbuch mit H. Pati. Muck
von Wien mit der Wag unpfer
der Wien von den Wag unpfer für
bring, für Theol. ist an Wien.
— mit H. Jolland von Wien,
der Wien von den Wag unpfer zuber
für Wien von den Wag unpfer 2 species H. v. et
de pro reliquis.

8. Großbuch mit H. v. S. Ell, an H. Lebe
La Motte, an den Wag unpfer von Wien ist

5. Brief desselben an den
mit dem Hofrathigen
von Schwager Mann
Hatz.

6. Jun 8. Vfr. Lamy von
Hofrathigen
Hatz: Griefm wieder
zum von Pflütz.

Jan 2^{ter} Aug 1726.

1. Briefe
von H. Obrist Leut. Sünden
Hatz. Berlin
- von H. Hofr. Mylium -
- von H. Hofr. Griefm von
Hatz, den par Couvert
auf Adlung nach Griefm
Hatz gesendet
- von H. Hofr. Griefm - Galla
- von H. Hofr. Griefm
Hatz. Alle Briefe von
Hatz sind adressirt an
den Hofr. Secretar: Naues-
berger.
- von H. Hofr. Griefm, Griefm
Hatz gleich in Brief
für einen Brief für
Hatz mit gesendet.
- von H. Hofr. Griefm, Griefm
Hatz.

in Brief von den Griefm
und den Griefm von
Hatz, Griefm Griefm.

2. Briefe an den Hofr. Griefm
Hatz, Hofr. Griefm Griefm,
Hatz 23^{ter} Hofr. Griefm.
Hatz.

3. Briefe sind wieder von
Hatz, Hofr. Griefm Griefm
und Hofr. Griefm Griefm
nach Hofr. Griefm, Hofr.

A. Hofmann nach Zister
oder H. Paff. Orlich
nach Schwyff, welche dem
Abficht gemäss.

4. Loba mit dem XXIV^{ten}
gebildet wegen H. Klindt:
Pfand künftigen Amtes:
Einführung, und wegen
Anweisung ins B., der:
neue Platz, zum B.:
Lindt.

5. In der Gasse hat sich
von der Waise malade
bestand, was wegen der
H. Gasse, ist und in sein
Haus in dem Zimmer mit
ihm allein geblieben mit
Loba und Abende.

6. Gasse mit Waisen,
dem Pfandmeister zu Ghien, der
H. Martini hat, der Waise zu
Galle in der Waise der W. gezeig.

Den 3^{ten} Aug. 1726.

1. Ein anfangen von dem
H. Hofmann Gasse Hofmann
Hofmann zu Gasse.

2. Gasse in der Gasse von
Gasse. Gasse.

— in der Gasse von dem
H. Hofmann.

— in der Gasse Hofmann
Hofmann Hofmann.

3. Loba curriculum vitae
der Hofmann Hofmann Hofmann
der Hofmann Hofmann Hofmann
der Hofmann Hofmann Hofmann
der Hofmann Hofmann Hofmann

4. H. Hofmann Hofmann Hofmann
Hofmann Hofmann Hofmann
Hofmann Hofmann Hofmann
Hofmann Hofmann Hofmann
Hofmann Hofmann Hofmann

Diensttags ^{mit ihm} conferirt
 5. Von der Abendmahlzeit habe
 mich die Wunde über
 den 8. 4. 1726 mit den
 Fruchtsäften und versonnen
 den Gästen gefallen.
 6. Der ²mal Graf Solms
 von Wetz und der Herr
 von Eulenburg, H. von Po-
 gell und Pflüger, der
 in alle diese Studieret
 hat, waren bey der Mit-
 tag- und Abendmahlzeit.
 Mit diesen 6. Gästen und
 zwey mit einem andern
 besondert habe nach dem
 Lungen Job XXIV by
 H. Grafen nach einem
 andern Umstande gessessen.
 7. Von H. Grafen Jurdal
 zu Pölsitz künft in
 Aufsicht ein, der 3. so
 nach dem Anfall labo-
 rirt.

Von 4. by Aug. 1726.

1. Vormittags habe ich K. K. Min-
 ster von Zurlauben für
 den H. L. Pflüger Martini
 pachten geseet, unternit,
 bey dem H. Rintob in
 Engel Jannich Job H. Graf
 2. Vormittags habe ich
 mit dem bey dem Rintob
 gessen Job H. Grafen ist
 geseet, pachten wegen
 geseet.
 item geseet mit einem
 2.
 von

- dem Inspector von Herrn
 Hermann Grison aus
 dem Kreis Nollach: Zinspacht
3. Bey der Mithay's. Mess-
 zeit waren wieder der
 ungar Graf Solms von
 Weßh. und H. Cordenburg.
 4. Bey der Abrechnung
 waren außer diesen beyten
 auch H. von Pogarell und
 Rostkorn.

Am 5^{ten} Aug. 1720.

1. Gräflichen
 von den Königen samt Gräfin
 zu Sulzbach, dem den com-
 munitäten Brief und
 Recht remittirt.
 am H. Freyherrn von Salla
 am H. Dr. Soltz, Mithay
 hat sich die vorergriffen
 bene Briefe beygeleget,
 item H. von Grodenhof La,
 band: Brief, item Acta
 und dem Heilig-Lande
 für H. Callenberg.
2. Abrechnung am neuen
 Winter geschloffen mit dem
 H. Cordenburg, welcher mit
 dem H. Grafen Solms von
 Weßh. für blieb bey der
 Mithay's. Messzeit, für,
 nach wieder nach Jahr
 gereicht. Auch dem Herrn
 Pogarell wieder von dem
 Hofe Mithay mit, und
 nicht Abrechnung nach
 Jahr, dem Abrechnung wieder
 zur Messzeit, und wird
 morgen abgehen. Abrechnung,

bey storch in mit dem 24^{ten}
H. Grafen und der fr: Grä
fin, dem auch un^{ter}schrieben
von den beyden im Kontr
gefaltener, Jochten, Joch
Nismith und Joch Kinkholz
manu Minny, Joch
ste, conferirte auch Joch
von einigen Angelegenheit.
3. so liefen Briefe im von
der fr: Gräfin von Joch
Joch Jochlingan, Joch
Joch den 8^{ten} und den 9^{ten} zu
Joch dem mit dem 11^{ten}
Joch mit diesen Gemäßen
befferen, und also nicht
Joch kommen werden.

Am 6^{ten} Aug. 1726.

1. Am Freitag bey dem
Joch zu Joch in der
Joch-Conferentz vor: mit
Jochmitten gehalten, die die
Joch vernehmlich Joch
Joch dem bey Joch, und
nach einer, Joch Ort,
und dem Altenbürgischen
Joch kommen, welcher Joch
bey dem Joch Joch zu
Joch werden Joch. Die tra
Joch und dem, Ob: Cap:
der 1. von dem Joch: die
Joch 5. vesical. Joch
Joch conferentz, conferir,
so ist mit dem H. Pst: Joch
von dem von Joch H.
Joch, und Joch Joch
Joch, die zu Joch
Joch, einzurufen.

Handwritten marks, possibly initials or a small signature.

2. Der H. Graf Ludeke wegen
der Conferentz rinf bey, mit
welchen ich denn auch a part
zugehört, und besonders
wegen der Ansehung nach
Allrich, Lubomir und
sonstigen Abrede ges,
nommen.

3. Von sonderem ist auch kein
man habe sich zu setzen, als
der Herr von Pflüggen, weil
von mir auch nicht minder
Diensten zugehört.

4. Gute Nachricht auch der
Gebüßte = Tag des XXIV.^{ten}
H. Grafen Anse, welchen
demnach die beyden Pöfen
des 1. X. und 2. X. latei.
rische Orationes gehalten,
und die andern Kinder
selbst sich behelfen verhe
gewartet haben, die sich sel
ben. Der H. Graf hat
selbst des 4. X. Jase
zuwider gehalten. Er war
zugleich der ~~1. X.~~ Com
teste Jase Gebüßte = Tag,
des 15. Jase all wech.

5. Der H. Jyligendigen
Kartini war sehr mit
Lay und Abend bey
der Anse.

Den 7^{ten} Aug. 1726.

1. Mit dem Leben, welchen
Morgens fünf Uhr, sechs
eingefangen

- von D. & W. wegen des
Erfahrungsgutes
- von dem Hofrat von Kle-
ckenburg, durchig
- von dem H. Past: Freyling,
junior.
- von dem H. Dr. Marperger
von Dresden.
- von H. Callenberg.
- des Abends über Leipzig
mit Frau mit der Post
- von H. Past: Freyling, junior
- von H. Inspect: Reichmül-
ler, mit dem Brief, dass
er bey 31. Jul: ist
unvermuthet awerth zum
Past: an der Gustavus-
Kirche an des H. Majors
Vollr.
- von dem H. Past: Vierorth
aus Reval
- von dem H. Past: Mickwitz
- von dem H. Past: Köppen
Berlin.
- von der Fr: Gräfin
von Glinz und Marby
dass in der nun schon
günstlich Antunft be-
ruht grabt.
- von H. Christoph Zeuer
von Königsberg.
- von H. Drebes, welcher
zu Inspekt zum Pastore
vorw. ist.
- von der Fräulein
Henrietta von Graf
und Linné-Reuf.
- von dem H. Tielker aus
Erf.

- von dem K. Legation
Frankfurt am Main
- von dem H. J. C. Major
Past: et Insp: zu Weil,
der in der Graefschafft
Limburg.

2. Pappsteinberg

von dem Grafen von Me-
cklenburg

- an H. Dr. Karpberger.

- an H. Callenberg, wof-
fen die Continuation
von der Kurfürstl. Com-
mission zu Glunin
in Pflanzung überführt.

- an H. Past: Freyling,
Jung.

3. Pappsteinberg nach
Eigem Verlangen der Herr
Graf und die fr: Graf,
für nach Josenheim. Ich
hoffe sehr, daß diese
auf mit dem in dem
Cabinet wegen dieser
Verhandlung nicht ohne
Wirkung, so denn auch
ichs geschrey, daß auf
die beyde H. Graf von
Gott zurückgeführt.

4. der Aufminister von
Politz beym mich abgef.
wissen, daß in das von
H. Grafen in Pflanzung
und die Arbeit für
die Pflanzung in der
Jung gezeig, daß das
für die abgeschrieben
habe.

5. Der H. von Bogarell
ist wieder abgereist,
und hat seine Wegzeit
folglich genommen.

den 8^{ten} Aug. 1720

1. Aufbruch zu ²frühlin
Henrietta von Gueb.
Herrl. Linnseherzogl.
— Herrl. Gueb. Lalla.
— Herrl. Post: in. Hosp:
Major Gaidow
in der Gueßpust Lim:
Linnseherzogl.
2. Vermittlung Linnseherzogl.
H. Superint: Avenari-
us und der Herr von
Linnseherzogl. von
Gueb., blieben Mittweg
bei der Linnseherzogl. mit
Herrl. Linnseherzogl.
wieder ab.
3. Gebet mit dem
Herrl. Linnseherzogl. Comtes-
sen mit dem 10. 5. Herrn
zu ihrer Praepara-
tion zum folgenden
Abendmahl.
4. Gehen den Abend
Linnseherzogl. Superint: Or-
lich von Gueb.;
der Herrl. Linnseherzogl.
mit dem Herrl. Linnseherzogl.
Lieutenantin von
Linnseherzogl.

3. ⁴¹ Juba Juba in Grimm
Für Gottlob! gemacht.

Am 9^{ten} Aug. 1720.

1. Geyffriß
von J. C. Maier Past:
und Inspect: zu Gail
dorf.

— von der Fr: Obrist: Li-
eutenant von Müff-
ling zu Gaildorf, wol:
zu sein der Herr
Superintendent: Orlich
der Vermittlung von
der abgemacht, mit-
genommen.

— von H. Past: Köpfer.

— von H. Dreber. Schulmeister

— von H. Pilismüller. Schullehrer

— von H. Stroh, von welcher
der Brief von der Schulmeister
von Gaildorf zu
Gaildorf geschickt

— von H. Past: Geyffling.
Schullehrer.

Die Briefe sind dem
H. von Bogarell, der auf
Gaildorf wohnt, com-
mittiert.

— von der H. Adlung zu
Gaildorf wohnt in
Gaildorf von der Herrn
Geyffling von Gaildorf.
Dieser Brief ist dem
H. von Bogarell
à part committiert.

2. Brief empfangen
von H. Past: Geyffling,
Schullehrer.

- von der Mademoiselle Charbonnet. Julla
- von H. Klinglupf. Berlin
- von H. Johann Leventz
Diplomat, Informator
des Königs zu Kassel
Hert
- von H. Capitain von
Wreech. Bonn?

3. Aufspürung bei nicht
mehr gefunden zu dem
H. Paff: Aufwind zu
Auben geschick.

Den 10^{ten} Aug. 1720.

1. Oben geschrieben an den
von Legations- Fürstigen
Lerchen zu Wien
2. Dem der H. Graf Juncker
nicht mehr unterse
und dem H. Polich von
Feldberg an, mit welcher
gehörig.
3. Am 1. Uff. Comy der
V. H. Graf König, der
H. Graf Lydar, der
H. von Gensau und der
H. M. Zimmermann von
Grenz an, mit diesen
sich geschick, und das
mittlere gegen 3. Uff.
wird der H. von Gm.
von mit dem V. H. von
nach Schemleben zu dem
d. XIVten Jun
4. item ist unter dem
fa: von Lothau, der sich
von bei der Königin
von Polen zu Feltz
geschick.

- 5. Mit dem H. Grafen
 Sol münden auf Straß
- 6. - item mit dem M.
 Zimmermann
 - it: mit dem H. Kenti
 ci Past: zu Langenburg
 mit welschen welsch gr,
 babel.
- 7. Mit den Comtesen
 Reus und Gendel gebot.

Von 11^{ten} Aug. 1720.

- 1. Geysiraben von H. Dr. Rud.
 dem, und ihm geschildet
 die 5. punkte, wiewol
 sie so zu Wilschungen si,
 noch besseu Thunung,
 muss unter den Theo-
 logis wenig verständig zu
 sein. Dieser Geis
 ist dem C. M. Zimmer-
 mann mit gegeben,
 welscher den 12^{ten} Junij
 mit dem H. Grafen G.
 ray unter abgeirbt.
- 2. Kommen die Comtesen
 Reus und Gendel auf
 meine Tische, mit
 welschen gebot.
- 3. Habe gesprochen mit
 einem Ökonomie Witz,
 der von Wilt. Koda,
 welsch 5. Thunig von
 hier, der im munde
 Willy hieser Komney.
- 4. Habe den H. Martini
 zuhoyen gesert.
- 5. Abschreibung gegen
 5. Wp solle mit für
 unleserlich geselben über
~~.....~~

15

wieder nach H. Raff: für
Linsenfäden zu
offen, das er sich
bei Hofe offen.

3. Geffrey von H. Raff:
Linsenfäden.

4. dem Brief, welcher von
H. Dias: vngern an
den fo: Grafen von
Hug mitgeschickt
an H. Adlung in
Breslau adressirt.

5. Geffrey mit
mit der fo: von
Lochow
it: zu Abficht
mit dem Grafen
Kinde, von H. G.
Ludol und den
beyden Informa
toribus H. Künze
und H. Wintz.

6. Jahr 1. Uff
von mit dem H. Graf
Ludol nach
Lindby, der von
im D. Uff glänzlich
unterstützt, und
angeworfen von
Bejirrungs Rath
von Groatz

7. Jahr Geffrey mit
dem H. Grafen, der
im Auftrag des H.
Inspect: Kommiss
Kunze beigefügt
ist, dem mit dem H.
Amb-secrario
von beigefügt.

Den 13^{ten} Aug. 1726.

1. Brief

von dem Fränkischen Christian
Ernst zu Würzburg.

2. So kam es zu dem
Aufbruch des Jahres zu
Frankfurt, der in
Würzburg, der Aufbruch
zu Würzburg, und noch
ein anderer Aufbruch
der Informator des
dem H. Fränkischen
nach, mit welcher
Arbeit. Mir diese
nach dem Fränkischen
die Fränkischen
Jordan zu Frankfurt,
für Past. Bischof,
in Würzburg, für
Kylow und
Fränkischen und für
Kilinsky, Pastor de-
signatus zu Würzburg.

3. Conferent mit dem
XXIV. H. Fränkischen
für Past. und
für Past. Cellario,
der die Aufsicht
Cellarii unterbricht.

4. Aufbruch zu den
Conferenzen mit der
für die Aufsicht.

5. Bei der Aufbruch. Nach
Zeit nach dem Past.
Jordan, Past. Kylow
und Past. Bischof.
Für die Aufsicht für den
XXIV. H. Fränkischen
die für die Aufsicht
der H. Fränkischen
zu der Aufsicht nach

79

Köfnitz, und wir fuhr
nach 12 Uhr davon
O. Nach 3. Uhr kamen
wir nach Gießen vor,
da wir bei dem H. Paff:
Gammard verblieben,
wofür mich der H. Paff:
Alen-Nicolai, dessen
Sohn, und Junger Wirt
der Paff, und die
bevollmächtigte. Um
4. Uhr fuhr wir weiter,
da erst und kamen
um 6. Uhr nach Pflitz,
hoben ihn in übersteh
Räder, ohne wir der
H. Paff: Orlich von
Stumpf entlassen, da
oben fortwährend, für
zu Pflitz und Per
cular Gerecht zu
sahen. Wir ließen
so spät in der An
kunft bei sechs Uhr,
und fuhr zu dem
Feld in der Gegend,
wir von der H. Paff:
für zu Köfnitz mit
bringen zu der Halle
cium, das er demselben
bei der Anwesenheit
für Gießen über,
gab, Gold; da dann
den H. Halcium zu
uns fuhr, wir nach
der Pflitz. Auf
und ließ uns nach
Pflitz folgen. Der

unverzüglich fr. Gräfin
verstorben sein, nach dem
der Abtender Geist auch.
Wenigstens sich selbst auch
nach dem dem 10. Gräfin
von Josephs Engelstung
auch der 10. Gräfin
ein wenig d. h. Com-
teste Taster, die nicht
der unverzüglich fr. Grä-
fin sich selbst, und der
fränk. von Leilwitz
auch den beyd. Ding
der der unverzüg-
lich fr. Gräfin ein-
zig dem 11. 7. und
Comteste Augusta
mit dem 11. Ding.
dem 11. Ding, als
unverzüglich Regent
und der 10. fr. Grä-
fin, die der 10. Ding
unverzüglich und
den, die dem 11. Ding
Morgen Abtender
nach der Maßzeit
auch ein in die in-
vitieren, die der 10. Ding
dem folgenden Abend
in Hotel von Eula,
der 11. Ding von
der fr. von Münch-
hausen von Alten,
beide mit dem 11. Ding
in dem 11. Ding in

ritirata zu ihr und
fr: Juchlitzin von Pösch
Gangels nach Altmühl
zu zu kommen.

Von 14. Aug. 1426.

1. Verantwortete den Brief
von der fr: von Mühl,
früher, und schickte den
Brieff damit ab.
2. Brief an H. Callen-
berg nach alle, ist:
an den Pösch von
Mühlburg in der
Kammer convertiert
an H. Callenberg und
an H. Kalcio zur
Erhaltung committirt.
3. Brief an die
Pösch: Brief, an den
Pösch: Brief zu geben,
welcher den Pösch cir-
cular - Brief nennt,
wie über 1. fr: III. 16.
Brief ist nicht durch
geordneter Brief ist:
das mit H. Ollich,
wenn die Pösch,
fr: Pösch nach in
manie Pösch zu Pösch
Pösch Brief durch die
Pösch: von Pösch-
witz, Pösch Brief der
Pösch Ollich und der
Pösch Pösch: Pösch von
Kösch Pösch. Pösch
nach Pösch wie der
der Pösch Pösch fr:
Pösch, und Pösch
die obenbenutzte die
der der Pösch, Pösch
die älteste Comtesse

und Gungl von Hofen.
Lohn und dem 11ten
Jany

4. Dreymitlay besuchte
ich mit meine Frau
den ersten Jany und
dass zu: Gemastin
auf ihrem Zimmer.
Jenny besuchte mit
den Jany Gungl und
den zu: Gungl von
Hofen Angelring
auf dem Zimmer.
Lohn zu: Gungl von
Hofen übergab
mir eine Luthersche
Kist zu dem Lutherschen
Kist des Carl. Kist.
Als Friedrich Ludwig
erlesen die selbst auf
gezeigt und mir ein
geschiedigt, dass ich
den J. Gungl Handel
übergeben soll ich in
den Lutherschen Kist zu
bringen.

5. Abend besuchte von
dem L. Sub-Diacono
Jenny besuchte. Als
Lohn mich nach, sehr
mir übermittelten
unvermittellich zu: Gungl
aufgezeichnet. Luthers
Kist den L. Gungl von
Hofen Angelring und dass
zu: Gemastin Luthers

6. Day der Abendbesuch
Luthers, Luthers Luthers, Luthers

beg der Milberg 2
zeit untern, lang der
11te Jahr.

6. Abend dem in Cotta
von Götterberg zu
und einer von Leben
sein, da von einem
Cotta der Jahr von Bonin
berichtet, von diesem
die Götterberg
und berichtet, Cotta,
das in unser zu
wird.

Aug 15^{te} Aug. 1726.

1. Abend besucht von dem Herr
Alberti, Archi-Diaco
pfeifer, mit welchem lange
gesprachen.
2. Eine geschichte mit dem
unwillig sein Götterberg.
3. Götterberg mit dem von
unwillig durch Götterberg,
dieser untern auch der
Jahr Götterberg von Götterberg
Götterberg mit der Götterberg
Götterberg, von dem al
beste Comtesse Götterberg,
ist der untern Jahr und
der Götterberg Comtesse der
unwillig Götterberg.
4. Abzug der Mehlzeit
dem der Götterberg
Götterberg Götterberg und
untern Götterberg. Götterberg
untern untern untern,
im ab und dem
gegen 4. Uhr zu Götterberg,
sein glücklich un.
5. Abend Götterberg wie
mit der Götterberg
Götterberg.

Van 1. Oct. Aug. 1728.

1. Professor mit Frau Collin, mit welchem Abende genommen, was der von der Lufft zu kauft mir ungez, kungung Friedl.
mit dem H. Superintend: Köbren
2. Professor an der Frau von Bonin nach starkem wey in unser Klasse von der sein.
3. kung zu der kung, zu: Grafen kung.
4. Professor mit dem Frau Grafen und der zu: Grafen, dabey unter sich der älteste Frau Henricus H. kung, kung Succesor in der Regierung, und in beyden ältest Comtesen, kung der H. Superintendens und H. Cavalliers und kung.
5. Auch kung sehr kung mit dem H. kung mit der zu: Grafen mit der 3. Comtesen, welche mit einander kung zu kung kung kung kung in kung kung, dabey auch sich der älteste kung Graf Henricus H.

6. Dem mit mirer für
in Christiany Gall
drey Comtesen gewirte
wird bey der unwillklich
Fr: Gräfin von Gallen
versteht mit sich und
dem Pfloze dasin zu
Lassen, da die mir
denn einer rüde ihr
Zalle gewirte, und die
Wesung die für die d.
ihre Klein Comtesse
Beatgen noch zu gewir
hat wird. Ich habe
in mit einander
fortwählig unversucht, u.
ihre gewirte, mir für
drey seine Golegen
hat, die die beyde
mit einander fähig
wird gebunden und
Lutz.

7. Habe den Hof für
zur Collin in der
drey wurde einer, aber
Lutz für für aber
Edelst: 3, 11. da er vor
Keller 1. Ma für
für alle 11. in
wollen für.

8. Abend dem J. W.
wird wieder von
Lutz, und mol
Lutz, das der Kell
Lutz mit der Haupt
von Johann Augustin
von Woyne für
zu gewirte mit
Lutz mit gewirte
gehört.

9. Das Abend war
ich bey der Tafel, die

Mittwoch dabey gewesen
vielleicht auch am Rath
des H. Superintendent: bey
Herrn Hofrath Hartig
Collin zugegen waren.

Am 14^{ten} Aug. 1726.

1. Hoffweyler mit Herrn Hofrath
Collin.
2. Gegen Mittag kamen die
Lehrer, Herrschaff von
Stadtschul, und Schul-
leute zuzuführen, welche
in letzter Zeit zu
Stadtschul verfielten.
Diese Schickten zu Mit-
tag mit uns.
3. Am Mittwoch verfiel das
Lernen-Zimmer, und
Abends die übrigen
wieder nach Stads-
schul.
4. Mit diesen allem habe
gehandelt, auch mit
der Herrschaff von
Stadtschul, und den
Herrn Hofrath
und Herrschaff Collin.
5. Am Herrn Collin vor,
auch über Gal. II.
16. 17. Handelt es vor,
stellte die Leser vor
der Verfertigung,
als auch Zurechtbringung
mit Zurechtbringung aller
Lernzeit, Unterricht und
Lernzeit.
6. Durch geschickten Rath
wurde habe gehandelt
mit dem H. Hofrath
Collin, zugleich dem
Herrn Rect: Müller

und mit dem feinsten
mature H. Kaugummi

7. Abends Speisetz ungs
den abendsmahlzeiten den
Luftwaflig Speisetz von
Kaugummi und Speisetz
Kaugummi mit.

Den 18ten Aug. 1728.

1. Briefe empfangen von
H. Past. Langelinghan,
in.

- von H. Just Landel
- von den beyden selbsten
Comtesen Reus von
gleich von dem 18ten
Jan zu Kopsitz.

2. Am Freitag d. 17ten
post. Fr. habe Herrm. H.
Lange den H. Just Landel
Belle geworfen über
das Charneyalium.

3. Die Speisetz ließ mich
offenly allein zu Mit,
Lange zu Speisetz, wegen
meiner vorüberden
Furcht, verließ ich dem
acceptierten, und ließ
sich ich und mich
fern, und über eben
mit die Dube gab.

4. Die Furcht ging um
2. Uhr an, und war der
Leset Petr: 1. 10 - 25.
Die Propos. Von der
voligen Veränderung
des Menschen durch die
Wiedergeburt und von
den Gesetz fünf fol
von Veränderung.

- 1. die Veränderung selbst
- 2. die Furcht

5. Abends bey sich waren

Lehr Diac: Lammann,
Lehr Hofprediger Collin
und Lehr Pöfl: Müller.
6. Für besondere Freude
hat er sich bemüht
sich bei hiesigen Comtesse
für sich persönlich noch
gepflegter zu betheiligen,
um mir zu sagen
und die Gründe davon
anzugeben, daß sie
von ihm von ihr selbst
dem H. Hofe ungenügend
erhalte, und demselben
zu beten sich durch die
Gnade Gottes beschließen
wollte. Wobei noch
mehr der 2^{te} Lehr.

den 19^{ten} Aug. 1726.

1. Zusammen mit dem Lehr
Ambmann Grote.
- mit H. Hofprediger Collin.
- mit H. Superint: Kott
bei in der bay. Kirche,
wobei er sich sehr
geduldet H. Ambmann
mit der H. Informa
tor persönlich.
2. Hat Abschied genommen
von der Hofprediger Lehr
Pöfl mit dem W. Com
tesse.
3. Gegen 11 Uhr wieder
mit von Lobenitz
nach Landberg, und
dort um 12. Uhr
zu Landberg von.
4. Bei der Stadt war
mit der Hofprediger
Lehr Pöfl von Lobenitz
zurückgekehrt.

5. Mittwöchlich gegen
 und gebildet. In
 Schulzeit und fünf
 Schuljahr. In
 wobei auch das 2te
 Jahr von Lobenstein,
 der früh. Morgen
 bei dem Abfick nicht
 war, und dessen
 2. letzter Comtes-
 sen Vorfahre, im
 Jahr der alte Tabate
 Comtesse Frederica
 zugehörig war, in
 gleichem Jahr
 und Hofmeister von
 Bonin.

6. Ein dem Ort: Dörnd
 gehörig, der der Herr
 Hofmeister selbst
 hielt, da er die von
 gab über die
 Schrift gefaltene
 nicht repetierte

7. Das der Abdruck,
 mit einem
 oben gemolden

8. Hofmeister in
 Schulzeit von
 Hofmeister
 im Jahr die
 Jahre mit 4
 in der
 wolle.

Am 20ten Aug. 1726.

1. Ein
 von dem
 zu
 Ein

[Faint, mostly illegible handwritten text on the left page, likely bleed-through from the reverse side.]

- 1. von dem Herrn Pastor
Ludwigshafen und
Herrn Gled
- 2. Herr Gled residirt
von der zu Leben,
sein gesellter Herr
Licht.
- 3. mit der unwirklich
fr: Gledin gesellter
mit der fr: Gled
Münster von Bo-
nin unser O. Wäpse
ein; unser sehr
Wesentliches werden
Licht und mit ihm
gebetet.
- 4. bei der Tafel waren
mit H. Past: Keiler
zu Gema mit H. Past:
Licht zu Alton gesellter
mit Wäpse Alton
gesellter, sehr fr
Lichtlich eine Gled:
ger. Conferentz von
Hollig werden.
- 5. Wäpse besucht von
dem H. Gled Glediger
und der fr: Gled
Licht.
- 6. Licht der Gled Glediger
der Gled: Gled.
- 7. Kom die Gled
Benigna von Gled:
Licht.
- 8. Lobe sehr eine Gled
Licht von dem
Licht von Gled:
Licht eine Gled:
Licht invitation, sehr
Licht



ich müßte mich über
lösen, was ich
wird.

9. Lösung eines
Abendmahlzeit von.

Den 21^{ten} Aug. 1726.

1. Gussowen mit H. Dr.
Wunderlich, den von
Lobenstein für
Lam.
2. Loba mit Gussowen
der Gussowen eines
Abendmahlzeit über
Ebr: 3, 14. und der
mit was soll
mit sehr nötigen
der Loba Gussowen
mit Gussowen
sollt zur Gussowen
Loba im Gussowen
Gussowen Gussowen.
3. Gussowen mit einem
Loba, als Loba
Loba zu Loba
Loba Gussowen u. Loba
Loba zu Loba
mit Loba, welcher
Loba Gussowen
Loba ist.
4. Loba der Loba
Loba ob Loba
Loba Gussowen
5. Loba mit Gussowen
mit dem H. Loba
Loba.
6. Loba mit dem H. Loba
Loba, mit H. Loba
Loba u. Loba
Loba in Loba

H. Grafen Gemuth. Welcher
 auch ein Sohn H. Gra-
 fen fr. Gemuths, beyer-
 fr. Mutter, die 1711 in
 fr. Wittib und der
 H. v. Bonni, welche beyde
 wohnt am H. Paff: Josten
 in H. Gemuth ein
 Gebet geben, besonders
 in Abgang des Guts
 in Ost- und Bayern.
 Welche dieser Gesellschaft.
 Am 17ten ein der
 vollen Absicht wegen
 der geistlichen Verwaltung,
 beygehört, dazu
 ein Mitglied der H.
 Hofrathes Albrecht,
 der Hofrath Collin, H. Hof-
 Paff: Zembach, H. Hof-
 Müller und H. Hof-
 Cler sich wollen, ein
 Abweg von der H. Graf
 Gemuth sprach in.
 nun sich wollen, von
 Abgang Ordnung d.
 Verfassung ihrer
 zu communiciren
 7. Gestalt ich die Comtes-
 se Benigna auch
 der Wittib, da auch
 ihre jüngere Schwester
 mit zugegen war.
 8. Gingen wir zum An-
 blickungszeit, da
 diese beyde Comtesen
 sich mit zugegen

mit allen Lustwägeln für
den das Abgeschickte
Gebot vermischt. Und
sind wir davon ganz
B. Up mit sorgfältig
Hörday nach Diktat
abgeschrieben.

6. Gebt dem H. Registra-
tor zu Oberdorf,
Abt. Carl Christoph
Winkler, dem zu
dienen.

7. Die Schrift dem wie A.
Bund von, d. Schrift
ich und manne für die
bey der Unmöglichkeit
für die Schrift.

Am 23. Aug. 1726.

1. Geheirten an den H.
Geheirten für die
23. zu Oberdorf
- den die Unmöglichkeit
für die Schrift
an den H. für die
Aufsicht, wozu man
müsse zur propo-
sition gegen die Loca
Scriptoral übergeben.
dieser Schrift hat den
H. Haledio zur Aufsicht
bestellung Commis-
sion.

2. mit der Unmöglichkeit
für die Schrift gegen
wird die Contesse
Augusta in unser
Gegenwart exami-
niert.

- bis zum Zentrums der Kön.,
wofür 2. Paquet
Bücher brachte, deren
zwei von dem Herzog
Palt. freylich sind
- von Königin in Pomm.
- von dem H. Fürst Gr.
Lindau. Berlin.
- von der fr. Gräfin
Friderica Charlotte
gr. Gräfin von Hol-
stein, unwillig der
König.
- von dem H. Obrist-
Lieutenant und
Feldmarschall. Berlin
- von H. N. Königs-
zu Ludau.
- von H. Christian Jacob
Leiblich. Pomm.
- von dem H. Gräfen-
Frey. Landau.
- von H. Huber. Berlin
- von H. Palt. Misch-
Len. von Gernse
in Pomm.
- Absicht eines Briefs
des H. Palt. freylich sind
von dem Herzog von
Ludau, wegen der
Königlichen Christian
Keller, Gräfen
im Oberhofe,
gegründet.
- von H. Palt. Feld-
Marschall zu Momm.
von H. D. Rogall
zu Königsberg
- noch ein von dem H.

den 24^{ten} Aug. 1720

1. Briefe geschrieben
 an d. R. M. in fünf
 Tag wegen des neu
 koniglichen Bescheides
 nach Solothurn, u.
 wegen des in solte
 wegen dem Fürst
 wegen dem Oberst
 — mit d. Paster: Jost
 Linsinger, welchem
 auch das Con-
 cept des Briefes
 an den König mit
 übergeben.

2. Geffrey mit dem
 Fürst von Nassau,
 der mit sechs Men-
 schen bezeuget, wie
 er, fünf Stunden u.
 velle bei Linsinger und
 ein gut May gesch,
 was wär, und gab
 dabei ein gut Buch
 und ein Gemälde
 seines Lehens
 zu sehen.

— mit d. Paster
 Jordan, der sich mit
 zur Messzeit war,
 welche um 10. Uhr
 wegen eines Kleines
 so gesch wurde.

— mit dem d. d. 17^{ten}
 H. Geffrey, und der
 von Göttingen, welche
 nach dem in Absicht
 gehen, zum d. d. 17^{ten}
 bey, um gegen 2.
 Uhr nach Pflanz

der mich beygelegt den Cata-
 logum der Scholaren
 der Pädagogii, item Con-
 spectum Exercitii oratorii
 de impedimentis eruditionis
 ex diversa hominum
 propensione orientibus
 D. 15^{ten} Augi. 1726. bey
 Leyd. gedr.

von Wilh. von der
 fühl. E. C. de Ledenitz
 Auch Lammey Nr. 100. Ex-
 emplaria von dem Exa-
 men, Amstern, unges. von
 Christoph. Lundenwald.

5. H. Insp: Gott kam mich
 der Maßzeit von
 Jalla zu mit der Anstalt
 der Herr J. W. Callari-
 us mich Jalla geschrey;
 blid für mit der ei-
 tention Moryen Jalla
 wieder mich Jalla
 Jalla.

6. Christoph. von der J.
 Jalla Jalla Jalla über
 den 74^{ten} Psalm gesalt.
 na Aug. Wunde. Jalla
 mich. Jalla Jalla gegen
 Jalla Jalla Jalla mit
 and in am Jalla,
 Jalla Jalla Jalla
 mit und mit Jalla,
 mit Jalla Jalla von
 Jalla von Jalla Jalla,
 Jalla Jalla Jalla Jalla
 Jalla, Jalla Jalla mit
 mit Jalla Jalla, Jalla Jalla,

und heute man von den An-
nigen und ihm selbst ein
wunderliche Zinsform in
Güter von vom Jahre
für versprochen.

Den 26ten Aug. 1726.

1. Fünf im 5. Uff nicht
der 6. Insp. Loff wieder
weg.

2. Brief versorgung
von H. Pakt; Kurglingform
zu. Lott
— von H. Callenberg.

3. Geyfriedt von H. Halleci-
um, wofür 19. Exem-
plaria von dem H.
Kriegs- und General
zugewendet, im 2. folli-
ge dem auch beylic.
gantz, Zettel speci-
ficirt person, zugew.
Hollay.



— von H. J. J. J. J.
Collin wofür 20 Exem-
plar: davon zugewendet,
folgende zugewendet,
im 2. folli-
ge dem zugewendet für.
Lott, mit zugewendet
Commis- von 2. folli-
ge dem zugewendet zum
Lott zu apiren.

— von H. J. J. J. J.
Schubert, dem 21. Ex-
emplar: von zugewendet
zugewendet, folgende

Jan 27^{te} Aug. 1926.

1. Gebet mit der Frau Wulff,
männlich auf männlich über.
2. Um 10. Uhr ging die Frau
Wulff: Conferenzen zu, erst
Halbesruh, dann
Wulff: Comte de Henckel
als Director.

July.

H. M. Mindner Diakon
und Collega in der Stadt.

H. M. Henrici Past: zu Lüne-
burg

H. Kaestner, Past: zu
Nienburg.

H. Martini, Past: zu
Lüneburg.

H. Bernhardt, Past: zu
Lüneburg.

H. Geislerhomer, Pastor
zu Lüneburg.

H. Braunkold, Past: zu
Lüneburg.

H. Braunkardt, Past:
Substitut: zu Lüneburg.

H. Harting, Past: zu Lüne-
burg.

H. Schmid, Past: zu Lüne-
burg.

Der 18. malige Text, welcher
abgegeben wird, wird
am 11. 8. 10. durch An-
leitung, dessen wird
manches zu zeigen von
dem großen Nutzen der
Welt, nicht nur ein Leben
sondern ein Leben
zu zeigen und auch
zu zeigen, nicht nur
von dem Gut und dem

- Abgesandtheit, nimmt man
 zu Fuß bei, dessen Ende.
 Aufm. Thag's wurde nicht
 Konferenz, verhalten ist.
3. Die zwei von Seite keine
 weisung haben, und was
 nach dem Abgesandte Ge-
 hat mit der.
 4. Durch geschickter confe-
 rency. mit Abgesandte:
 Gebot nicht, wie von
 Göttingen ab, und demnach
 um 8. Uhr zu Köpcke
 zu, da man dann bald
 Abreise pflicht.

Den 28^{ten} Aug. 1728.

1. Um 10. Uhr habe mit
 dem geschickten Eintrick
 zu Köpcke, mit der
 beyder H. Informato-
 ribus, mit der Chade-
 weiselle, dem H. von
 Horn und H. Cantore
 Elindey zu Abschied
 gegeben.
2. Mit dem H. Hofprediger
 Chartner geschick.
 — mit dem H. Cantore
 Elindey.
3. Um 11. Uhr geschick
 wie zu Mittag.
4. Durch der Messzeit
 nicht wie von Köpcke
 ab, und demnach um 8.
 Uhr nach Weydenhoff.
5. gleiches nach dem mit dem
 sich von demselben geschick,
 Köpcke Briefe

5. Abendmahlzeit gefaltzt.

6. Ezechiel in galiläa
 Ezechiel, die vier bey mir
 und Anknüpfung übergeben
 werden, seine Folgebücher.

X

von J. Joh: Abrah: Kündl
 Praeceptore Cyphanoti
 zu Blunigen in Delsingen
 bey Bern.

— von Johann Wilhelm
 Junger. Trossau.

— von Johann Linxich
 Präfekt, Paffore
 d. E. Evang: zu Gündl
 Burg.

— von J. v. v. Bonner
 Professor von Sutz, und
 velle.

— von J. Passerin,
 Leuchtturm.

— von J. Justus Linxich
 Leo, von Solmsdorf.

— von J. Joh: Casparo
 Passerin. Luccan.

— von H. D. Johann Koy,
 wasser beygethener in
 Rheinlust.

— von J. Joh: Krieger
 Leuchtturm, Paff. zu Pa-
 serin bey, Vbero bey
 bey Luccan.

— von J. v. Augusten
 Merwin Marierhoffen
 von Lütz, in Rheinlust.

— von J. v. Anton
 Geber, f. ungl. Baden
 Leuchtturm, Paff. zu
 Bopfingen. Carol-
 Lütz.

- von Johann Friedrich
König. Lumburg.
- Gießung von Fr. Do-
rothea Sophia Hah-
nin, Wittib. von
Dresden.
- von Johann Michael
Kriegerhoff.
- von Mauritio Carolo
Christiano Woog, v.
D. Ch. in Dresden.
- von Peters. Lumburg.
- von einem Anonymo
von 12. 3. Jun: 1726.
mit 4. Ducaten.
- von J. Luffhardt
Minden.
- von J. Jakob Andr.
Feldbrennt, Archi-
Diacono ad D. Cha-
riac et ministerii
ac Synodi: Senior:
zu Paderborn.
- von Fr. Wittib Witt-
mannin von Labdorf.
- von J. von Dassel,
Leiblich d. 15. 3. Jul:
1726.
- von J. Steph. Enyedi,
Claudiopol.
- von J. von Ebra,
Zuffert.
- von J. Heinrich Feinich
Waltzer, von Ober-
Leningwitz.
- nach einer von J. von
Dassel.
- nach einer von dem Anonymo.

- von Christian Ande
Freyher, Junr.
- von C. Michael
Kant, Pastor
zu Leipzig.
- von C. Jos. Casp.
Lucan, Hauptmistr
unter dem Fürst
Haltzig Carabiner
Regiment.
- von Adrian Wuyter
Lebr.
- von C. von Dossow.
- von C. Jaco Oster-
pawell, Pastor zu
St Pauli in Helow
Land.
- von C. J. Albert Wulff
feld. Prediger bey
dem Brandenburgi-
schen Regiment
von Mörning.
- von C. Jorissen Mi-
yer, von Goldern.
- von C. Andr. Dahl
Inspr: in Altstadt
Brandenburg.

den 30^{ten} Aug. 1726.

1. Brief ansehung
von C. G. G. Nyl
von Berlin
- von C. Dr. M.
Ger. Zedde
Leipzig Junr
den 20^{ten}
Ji 1726.
Religion

Meyniger

2. Gipsriech von dem
H. von Rhark.
Berlin, welcher Brief
dem H. Dr. Berlin
Committirt.

3. Junke von 11 bis 12 mit H.
D. Katofer conferiert, wely
also sonnenhaft mirum, W.
w. J. Linde, mit mir gestet.

4. Kaufmännig fahr mit mirum
Kündung Gott gedanket, id
er mir in Log wird. zu sein
man gebrecht.

Den 31. Augusti 1726

Einige von

1. Briefe von H. Christian
Kunt. Kündung.

— von H. von Jarkalberg.
Zollensfeldr.

Einige von

2. Gipsriech von dem H. Katofer
maister zu Kündung.

— H. Ellinger. Loolij.

— u. Wago zu Kotoberum,

— an die Praeceptores
in Waggau. zu Kotoberum.

— J. Kön. Mag. in Kündung

zu Kotoberum.

von

3. Besucht worden von dem
Kath. v. Biedersdorf.

— die Schul. v. Mühlhausen. v. Biedersdorf.

— von Kündung.

— die Schul. M. Weyler, mit welcher ge-
jungem w. gebet.